

Saison 1999/2000

Zugänge= keine

Abgänge= Rene Haulik (SV Großpaschleben)
Pierre Schomburg (SV Plötzkau)

WAS IST NEU IN DEN FUSSBALL-MANNSCHAFTEN

DES SPIELJAHRES 1999/2000?

LANDESLIGA

FSV Nienburg 1990 (11.)

Zugänge: Maik Bösel (19), Sven Goldhom, Stefan Duscha, Maik Brösel, Maik Osterwald (alle 18 und eigener Nachwuchs), Sven Zeiler (30/ Börde Magdeburg, z.Z. beim Bund), Christian Korn (21/VfB Neugattersleben)

Abgänge: Harald Adamski (31/3. Mannschaft), Uwe Falke (20), René Rettig (33), Ralf Schmidt (28/alle 2. Mannschaft), Olaf Kurde (29/ Laufbahn beendet), Andreas Patz (20/VfB Neugattersleben), Michael Cuber (19/unbekannt)

Trainer: Klaus Lorenz (58; seit 1.7.98 z.Z. noch Krank), Andreas Schubert (29; seit 1999), Andreas Donath (37; seit 1998)

Zielstellung: einstelliger Tabellenplatz

LANDESKLASSE

ESV Lok Güsten (N)

Zugänge: Kevin Niegot (19/eigener Nachwuchs), Marcel (23) und Enrico Menzel (27/beide zum Ende der vorigen Saison vom FSV RW Aisleben)

Abgänge: keine

Trainer: Kurt Brösicke (61)

Zielstellung: Klassenerhalt

SV Plötzkau 1921 (2.)

Zugänge: Tosten Menzer (31/SV 08 Staßfurt), Pierre Schomburg (19/ BSC Biendorf), Marcel Endorf (19/ Schackstedter SV)

Abgänge: Sven Eckhard (20/DFSV Hettstedt)

Trainer: Michael Focke (38)

Zielstellung: einstelliger Tabellenplatz

VfB 1921 Neugattersleben (4.)

Zugänge: Jens Barkow (20/VfL Ilberstedt), Dettlef Kaiser (35/nach einjähriger Krankheit wieder aktiv), Andreas Patz (20/FSV Nienburg)

Abgänge: Christian Korn (21/FSV Nienburg)

Trainer: Arno Springer (58; seit Juli 1997)

Zielstellung: Platz 3 bis 5

SV 08 Baalberge (8.)

Zugänge: Micheal Ebeling (18), Marcel Kundolf (18), Andreas Lehmann (17), Mathias Rohr (17/ alle eigener Nachwuchs), Karsten Meixner (19/Eintracht Peißen II), Jens Schwertfeger (17/SG Neuborna); Meixner und Schwertfeger spielten vorher schon beim SV 08

Abgänge: Bernd Becker (39), Heiko Gohl (33), Tino Hedicke (24), Alexander Weber (20), Christian Weber (23), Daniel Henze (24/alle 2. Mannschaft)

Trainer: Peter Karls (seit 14 Tagen) übernimmt das Traineramt vom

bisherigen Spielertrainer Bernd Hoffmann (40), der als Spieler aber weiter beim SV 08 bleibt

Zielstellung: besser als der 8. Platz aus dem Vorjahr

SV Blau-Weiß Könnern (9.)

Zugänge: Marcel Pommer (19/eigener Nachwuchs)

Abgänge: Daniel Hunger (23), Ralf Dohndorf (39/beide Askania Bernburg), Dirk Lindner (21/FSV RW Aisleben)

Trainer: Hans-Ulrich Kohlberg (44; seit 1998)

Zielstellung: Klassenerhalt

SV Eintracht BG Peißen (12.)

Zugänge: Thomas Reinsch (18/ Askania Bernburg), Enrico Knauff (21/Sportlust Gröna), Torsten Dirks (33/TuS Ritterrude), Matthias Lohn (18/SG Dölbau)

Abgänge: Horst Freudenberger (40/Laufbahn aus gesundheitlichen Gründen beendet)

Trainer: Hagen Weile (45), Gerhard Schöbe (keine Angaben)

Zielstellung: Mittelfeldplatz

KREISLIGA

FSV Nienburg 1990 II (2.)

Zugänge: Matthias Ohder, Michael Müller, Marcel Fischer (alle 19/eigener Nachwuchs), Marcel Osterwald (21/Schwarz-Gelb Bernburg),



Guido Zander vom SV Blau-Weiß Barby (links) und Thomas Meier vom SV 09 Staßfurt (mitte) sind zwei von 12 Zugängen beim Kreisligisten TV Askania Bernburg. MZ-Foto: Jürgen Dittmar

Andreas Berger (31/dritte FSV-Mannschaft)

Abgänge: Andreas Patz (20/vfB Neugattersleben)

Trainer: Frank Thiele (40; seit 1.8.1999)

Zielstellung: Platz 1 bis 5

TV Askania Bernburg (3.)

Zugänge: Peter Bergk (29), Heiko Böhler (31/beide VfL Köthen), Thomas Beume (34/ohne Verein), Raif Dohndorf (39), Daniel Hunger (23/beide SV BW Könnern), Stephan Gruss (24/TSG Calbe), Thomas Maier (19), Torsten Brinkmann (20), Alexander Dawils (22/alle SV 09 Staßfurt), Kevin Pilz (18/SV GW Gerbstedt), André Zander (27), Guido Zander (25/beide SV BW Barby)

Abgänge: Thomas Reinsch (18/Eintracht Peißen), Uwe Amelang (37/SV Plötzkau II)

Trainer: Andreas Schöne (41; seit 1.7.1999)

Zielstellung: Kreismeister

SV Sportlust 1928 Gröna (4.)

Zugänge: Frank Matthias (27/Askania Bernburg), Marselle Stehr (18/eigener Nachwuchs)

Abgänge: Enrico Knauff (21/Eintracht Peißen)

Trainer: Siegmund Schulz (37; seit 1997) und Klaus Skonieczny (47; seit 1989)

Zielstellung: oben mitspielen

SV Schw.-Gelb Bernburg (5.)

Zugänge: Steve Jochheim (21/vfL Köthen)

Abgänge: Marcel Osterwald (21/FSV Nienburg), Thomas Winkler (22/SG Neuborna)

Trainer: Bert Wallbraun (38; seit 1996)

Zielstellung: oben mitspielen

SG Neuborna 62 (6.)

Zugänge: Thomas Winkler (22/Schwarz-Gelb Bernburg), Enrico Waschmann, Marcel Wiedensee, Kay Voigt, Alexander Lamprecht, Stefan Kulawinski (alle 19/eigener Nachwuchs)

Abgänge: keine

Trainer: Bernd Hoppe (53; seit 1998)

Zielstellung: einstelliger Tabellenplatz

SV Fichte Latdorf (7.)

Zugänge: Tino Mikulla (32/eigenes Freizeitteam), Rene Zipfel (17/eigener Nachwuchs)

Abgänge: Detlef Drachenberg (35/aktive Laufbahn beendet)

Trainer: Wolfgang Baake (41; seit 1997)

Zielstellung: einstelliger Tabellenplatz

TSV Preußlitz (8.)

Zugänge: Enrico Hoffmann (25/

Askania Bernburg)

Abgänge: keine

Trainer: Herbert Polten (75; seit 1996 Jahren)

Zielstellung: einstelliger Tabellenplatz

SV Jahn Gerbitz (9.)

Zugänge: Tino Focke (17), Andy Lindemann (17/beide eigener Nachwuchs)

Abgänge: Andreas Krawczyk (24/FSV Nienburg III)

Trainer: Mario Thiele (37; seit 1998)

Zielstellung: Klassenerhalt mit mindestens 30 Punkte

SV GW Beesenlaublingen (10.)

Zugänge: Stefan Steuer (18/2. Mannschaft) **Zugänge:** Uwe Halle (35), Christian Göder (20), Ronny Döbel (22/2. Mannschaft)

Trainer: Detlef Neubert (37; seit 1996)

Zielstellung: Mittelfeldplatz

SV Blau-Weiß Könnern II (11.)

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Larsen Nauendorf (33/Spielertrainer)

Zielstellung: Klassenerhalt

FSV Rot-Weiß Aisleben (A)

Zugänge: Holger Wittig (38/Schackstedter SV), Dirk Lindner (21/SV BW Könnern)

Abgänge: keine

Trainer: Hans-Joachim Hildebrandt (50; seit Januar 1999)

Betreuer: Eckehard Hubl (38; seit 1997)

Zielstellung: Kreismeister

BSC Biendorf (A)

Zugänge: keine

Abgänge: Pierre Schornburg (19/SV Plötzkau), Holger Schneider (35/Wohlsdorfer SV)

Trainer: Herbert Cisewski (50; seit 1950), Uwe Reinsch (44; seit 1996)

Zielstellung: Oben mitspielen

VfL Ilberstedt (N)

Zugänge: keine

Abgänge: Andy Falke (27/nach Schwanau bei Bremen)

Trainer: Roland Krahl (43; seit 1.7.1999)

Zielstellung: Klassenerhalt

SV Plötzkau 1921 II (N)

Zugänge: Uwe Amelang (37/Askania Bernburg), Gorden Wätzel (24/FC Halle-Neustadt)

Abgänge: keine

Trainer: Andreas Nuhahn (keine Anhaben)

Zielstellung: Klassenerhalt



Andreas Schöne kehrt als Trainer zu Askania Bernburg zurück.



Der Ex-Bernburger Torsten Menzer wechselte von Staßfurt zum SVP.



Dirk Lindner verstärkt den Landesklassen-Absteiger RW Aisleben.

FUSSBALL IM LANDKREIS

KREISLIGA

FSV NIENBURG II NACH 10:0 ERSTER TABELLENFÜHRER

Bernburg/MZ/fk. Nur zehn Sekunden dauerte es zum ersten Tor im Spieljahr 1999/2000. Christian Linke erzielte es für Neuborna in Latdorf - eine Stunde, bis der erste Spieler der Saison vorzeitig vom Platz musste. Steffen Grund aus Alsleben folgte zehn Minuten später noch Christian Zengerling aus Biendorf im selben Spiel (beide Gelb/Rot). Nach 90 Minuten stand dann auch die erste Überraschung fest. Der Vierte Gröna unterlag dem Vorjahresneunten Gerbitz auf eigenem Platz. Durch den Kantersieg von Nienburg II mit 10:0 über Könnern II ist der Vizemeister zu gleich erster Tabellenführer vor Askania und Gerbitz. Insgesamt konnten 820 Zuschauer 32 Tore bejubeln. Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des Landes- und Kreispokales, bevor es am 12. September mit dem 2. Spieltag weiter geht.

Gröna - Gerbitz 2:4 (1:1)
Die Gäste sorgten mit diesem nicht unverdienten Auswärtssieg für die Überraschung des ersten Spieltages. Bis zum 2:3 war der Spielausgang offen. Danach sorgten kapitale Abwehrfehler für die Niederlage.
Tore: 1:0 Nagel (22.), 1:1 u. 1:2 Sandro Beutler (27., 52.), 2:2 Grimm (53./dir. Freistoß), 2:3 Enrico Beutler (58.), 2:4 Christian Osterwald (77.); **SR:** Peter Thiele (Nienburg); **ZS:** 100

Beesenl. - Askania 0:4 (0:0)
Der Gastgeber bot kämpferisch alles und konnte eine Halbzeit dem Favoriten trotzen. Der brauchte 50 Minuten zum ersten Tor. Zwei Doppelschläge sorgten letztendlich für den verdienten Sieg.
Tore: Böhler (50., 52./Foulstr.), Bergk 75., 76.); **SR:** Huth (Preußnitz); **ZS:** 150

Alsleben - Biendorf 2:1 (1:0)
Der Gast begann falsch (Pfosten, Freistoßchance), konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Beide Mannschaften zeigten sich gleichwertig, wobei Alsleben in der Chancenerarbeitung leichte Vorteile hatte.
Tore: 1:0 Böckel (14.), 1:1 Müller (59.), 2:1 Kirsten (84.); **SR:** Krüger (Plötzkau); **ZS:** 150; **Gelb/Rot:** Grund (70./RWA), Zengerling (80./BSC)

Nienburg II - Könnern II 10:0 (4:0)
Das Ergebnis spricht für sich. Dabei hätte der Vizemeister sogar noch mehr Tore erzielen können.
Tore: Berger (19., 40., 54.), Rettig (25., 89./beides Kopfball), Osterburg (44.), Heine (77., 79.), Kasl (86.), Trautvetter (90.); **SR:** Otto (Askania); **ZS:** 70

Schw.-Gelb - Preußnitz 3:1 (1:0)
Der TSV war nicht schlechter und hätte durchaus ein Remis verdient.
Tore: 1:0 Dietsch (30.), 1:1 Krümmel (70.), 2:1 Dietsch (72.), 3:1 Brose (90.); **SR:** Tobias Rosenhagen (Plötzkau); **ZS:** 100

gere Spiel. Danach verloren sie ihre Linie. Latdorf wirkte Phasenweise stärker und vergab durch Roland Lorenz (38./Pfosten) ebenfalls einen Foulstroß.
Tore: 0:1 Linke (1.), 1:1 Täubert (46.); **SR:** Leidel (Pobzig); **ZS:** 50

Ilberstedt - Plötzkau II 1:2 (0:0)
In einem ausgeglichenem Spiel gewann am Ende die glücklichere Elf.
Tore: 1:0 Peter (50.), 1:1 Amelang (56.), 1:2 Osterland (70.); **SR:** Liebrecht (Askania); **ZS:** 200

Latdorf - Neuborna 1:1 (0:1)
Zwei schnelle Tore zu Beginn der jeweiligen Halbzeiten sorgten für einen gerechten 1:1-Endstand. Bis zum verschossenen Foulstroß (32.) von Steffen Bormann (Neuborna) boten die Gäste das geradlini-



Vor dem Kreisligaspiel Alsleben - Biendorf wurde offiziell die neue Kreisligasaison eröffnet. Karl-Heinz Sieland (KfV) und Thomas Kirsten (Alsleben/rechts).

2. KREISKLASSE

ERNEUTER KANTERSIEG FÜR SPITZENREITER Biendorf II

Dröbel - Gerbitz II 5:2 (1:2)
Tore: 1:0 Westphal (6.), 1:1 Böck (8.), 1:2 Stellmacher (36.), 2:2 Model (51.), 3:2 Westphal (56.), 4:2 (60.), 5:2 (88.)

SV RS Edlau - SV Poley 6:2
Tore: Staude 3, Straube, Marcel Kasperski, Voigt - Korn 2

Wedlitz - Ilberstedt II 2:6 (1:4)
Tore: 0:1 Kämmerer (2.), 0:2 Andreas Stein (11.), 1:2 Stolze (19.), 1:3 Gau (24.), 1:4 Kämmerer (35.), 1:5 Gautsch (48.), 2:5 Jacobs (69.), 2:6 Biermordt (79.)

Biendorf II - Askania II 8:1
Tore: Rochow 5, Dirk Rathmann 2, Falk Nebel - Parthier

Altenburg - Beesenlaubl. II 1:6
Tore: Gaszynski - Behrend 3, Sparring, Nordmann, Grey

Belleben - Preußnitz II 5:0 (3:0)
Tore: Wagner (8., 25.), Boge (17.), Toni Zorn (65.), Bauer (68.)

Baalberge III - Neub. II 2:5 (1:2)
Tore: 0:1 Jacobi (15.), 0:2 Arndt (27.), 1:2 Hummel (42.), 1:3 John (52.), 1:4 Simroth (63./Eigentor), 1:5 Arndt (68.), 2:5 Alexander Weber (75.)

1. BSC Biendorf II	2	17:	2	6
2. SV Belleben (A)	2	9:	0	6
3. SV RS Edlau (A)	2	11:	3	6
4. SV Poley 1921	2	13:	8	3
5. SV RW Dröbel	2	6:	4	3
6. Beesenlaubl. II	2	6:	5	3
7. ESV Lok Güsten II (N)	1	2:	1	3
8. SG Neuborna II	2	6:	7	3
9. VfL Ilberstedt II	2	7:	11	3
10. TV Askania II (N)	2	3:	8	3
11. Jahn Gerbitz II (N)	2	5:	8	1
11. SV 08 Baalberge III	2	5:	8	1
13. TSV Preußnitz II	1	0:	5	0
14. Altenburger SG	2	1:	8	0
15. German. Wedlitz (A)	2	4:	17	0

Kreisligaspiel der Woche

Kampf überwiegt im Duell der Absteiger

Drei Minuten vor Abpfiff Siegestreffer durch Kirsten

Alsleben/MZ/wka. Am ersten Spieltag der Fußball-Kreisliga gewann Gastgeber FSV Rot-Weiß Alsleben das Absteigerduell der Landesklassen-Mannschaften gegen den BSC Biendorf kurz vor Spielende mit 2:1 (1:0)-Toren.

Bei warmem Sommerwetter sahen 150 Zuschauer den Auftakt in der Kreisliga-Saison 1999/2000. Der amtierende KfV-Vorsitzende Frank Krella und der Vorsitzende des Spielausschusses Karl-Heinz Sieland eröffneten vor Spielbeginn das neue Spieljahr im Landkreis, wünschten allen Aktiven sportliche Erfolge und den Fußballfreunden spannende und faire Spiele. Sogar Sekt wurde überreicht, der allerdings erst nach dem Kampf munden sollte.

Beide Landesklassen-Absteiger konnten nicht mit voller Kapelle antreten. Bei den Gästen fehlte der verletzte Spielmacher Carsten Meyer sowie Falk Hirschmann (Urlaub), bei Alsleben Neuzugang Dirk Lindner (Urlaub). Das Spiel hatte insgesamt wenig spielerisches Niveau, durchdachte Spielzüge sah man nur im Ansatz. Kampf, gepaart mit gesunder Härte auf beiden Seiten, war Trumpf. Schiedsrichter Eckhard Krüger aus Plötzkau zeigte sich davon nicht beeindruckt, verteilte neun Gelbe und zwei Gelb-Rote Karten und ließ sich das Geschehen nicht aus der Hand nehmen. Eine traurige Bilanz!

Es ging gleich zügig los. Biendorf erarbeitete sich ein Übergewicht, traf in der ersten Minute den Torpfosten. Körperbetontes Spiel war vorherrschend. In der fünften Minute schoß Stopper Falk Nebel einen direkten Freistoß knapp neben den Alslebener Kasten. Doch bald erwachten die Gastgeber, kamen mit zunehmender Spielzeit immer besser ins Spiel. Doch die meisten Angriffe endeten vor dem Strafraum, fanden keinen Abschluss. In der 14. Minute legte sich der Alslebener Stefan Böckel nach einem Freistoßpfiff das Leder zurecht und schoß flach und scharf durch die löchrige Gästemauer zum 1:0 in die Maschen. Das machte Mut,

weiter nach vorn zu spielen. Aber Biendorfer Konter blieben gefährlich. Kunze musste sich in der 26. Minute nach einem Flachschießung mächtig strecken. Gästeeper Heiko Vathauer lenkte einen straffen Flugball gekonnt über die Querlatte (36.). Alsleben hätte die Führung ausbauen können. In der 40. Minute wurde freistehend über das Gebälk geschossen. Auch der Biendorfer Thomas Goll vergab eine viel versprechende Torgelegenheit, sein direkter Freistoß flog über das Gastgeberstor.

Nach der Pause landete ein Knaller von René Leschinger am Biendorfer Torpfosten. Die Platzherren machten jetzt viel Druck nach vorn. Vathauer „tötete“ einen Flachschießung bravourös. Doch das zweite Alslebener Tor wollte nicht fallen. Im Gegenteil: In der 59. Minute glich Biendorf zum 1:1 aus, als Linksaußen Thomas Müller flach einschob. Jetzt war wieder das Treffen offen. Ein Kopfball von Neuzugang Holger Wittig flog äußerst knapp am BSC-Tor vorbei. Unsauberes Spiel auf beiden Seiten war zu sehen. Hektik kam auf. Das hatte zwangsläufig Folgen. Zunächst sah der Alslebener Steffen Grund „Gelb/Rot“ (75.). Zehn Minuten später musste der Biendorfer Christian Zengerling ebenfalls mit „Gelb/Rot“ den Rasen verlassen.

Als sich alle mit einem Remis abfanden, schlug Alsleben in der 87. Minute zu. Mannschaftskapitän Thomas Kirsten wurde glänzend freigespielt und überwand Vathauer mit einem überlegten Flachschießung zum 2:1. Die Gastgeber gewannen nicht unverdient auf Grund der besser heraus gespielten Torchancen in einem Spiel ohne Glanz.

Alsleben: Kunze, Brücher, Tatzel, Fischer, Leschinger, Kirsten, Grund, Böckel (Hübner), Becker, Wittig, Zimmer (Pfeiffenbrück)

Biendorf: Heiko Vathauer, Sven Vathauer, Nebel, Meissner, Zengerling, Goll, Thiele, Hanisch, Hartmann (Uwe Cisewski), Freitag (Ronny Cisewski), Müller



Der Biendorfer Libero Falk Nebel kann den Ball gegenüber dem Alsiebener Mittelstürmer Holger Wittig im Zweikampf behaupten. MZ-Foto: E. Pülcher

KREISLIGA

TSV Preußlitz bezwingt den bisherigen Spitzenreiter FSV II Bernburg/MZ/fk. Der 2. Spieltag der Fußball-Kreisliga brachte einige überraschende Ergebnisse. So unterlag Spitzenreiter Nienburg II in Preußlitz und Neuling Ilberstedt sicherte sich in Neuborna verdient seine ersten drei Punkte. Auch das magere 1:1 des Landesklassen-Absteigers Blendorf zu Hause gegen Beesenlaublingen war nicht unbedingt zu erwarten. Zu seinem ersten Punktgewinn gegen Gerbitz in der Kreisliga kam Latdorf und ist nach dem zweiten Remis wie der neue Tabellenerste Askania, Alsieben und Neuling Plötzkau II noch ohne Niederlage. Am Tabellenende warten Könnern II und etwas überraschend Gröna noch auf ihre ersten Punktgewinne.

Neuborna - Ilberstedt 0:1 (0:0) Konnte Neuborna in der ersten Halbzeit phasenweise noch überzeugen, verlor man nach der Pause völlig die Linie. Der Neuling gewann verdient und hatte weitere klare Torchancen.

Torschütze: Peter (80.); SR: Otto (Askania); ZS: 90

Plötzkau II - Schw.-Gelb 1:0 (0:0) Nur nach der Pause konnten die Gäste 25 Minuten das Spiel offen gestalten. Über eine Stunde gehörte aber dem Neuling Plötzkau II, der auch sein zweites Punktspiel erfolgreich bestand und noch zweimal Pfosten und einmal die Torlatte traf.

Torschütze: Achim Held (84./Foulstr.); SR: Breitenbach (Beesen.); ZS: 180

Preußlitz - Nienburg II 2:1 (1:1) Mit einer kämpferisch starken Leistung holte sich der TSV alle drei Punkte gegen den bisherigen Tabellenenersten.

Tore: 0:1 Trautvetter (20./Foulstr.), 1:1 Torstian Schröter (44.), 2:1 Jendry (75.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 100

Könnern II - Alsieben 0:2 (0:0) Konditionelle Nachteile des Gastgebers ermöglichten Alsieben in der letzten halben Stunde noch den Auswärtssieg beim Tabellenschlußlicht.

Tore: 0:1 Grund (70.), 0:2 Böckel (80.); SR: S. Eckerstorfer (Peißen); ZS: 50

Blendorf - Beesenlaubl. 1:1 (1:0) Der Absteiger Blendorf enttäuschte in einem schwachem Kreisligaspiel auf der ganzen Linie und musste am Ende sogar froh über den einen Punkt sein.

Tore: 1:0 Thomas Müller (28.), 1:1 Laue (65.); SR: Hallmann (Preußlitz); ZS: 90; Gelb/Rot: Hirschmann (BSC), Nordmann (GWB/beide 61.)

Askania - Gröna 7:1 (3:0) Das Spitzenspiel war bereits nach 36 Minuten mit dem 3:0 entschieden. Askania spielte auch in der zweiten Halbzeit weiter nach vorn und kam so zu einem ungefährdeten

7:1. Dabei erzielte Daniel Hunger innerhalb von nur zehn Minuten einen lupenreinen Hattrick.

Tore: 1:0 Bergk (8./dir. Frst.), 2:0 u. 3:0 André Zander (30., 36.), 3:1 Grimm (60.), 4:1 Brinkmann (73.), 5:1, 6:1 u. 7:1 Hunger (78., 82., 88.); SR: G. Eckerstorfer (Plötzkau); ZS: 50

Gerbitz - Latdorf 1:1 (1:0) In einem mäßigem Spiel kam der Gast in Gerbitz gegen einen ersatzgeschwächten Gastgeber zu einem verdienten Punktgewinn.

Tore: 1:0 Enrico Beutler (20.), 1:1 Raik Hamann (65.); SR: Schmiedel (Schwarz-Gelb); ZS: 80; Gelb/Rot: Günter Schmidt (89./Latorf)

1. TV Askania Bernburg	2	11:	1	6
2. FSV RW Alsieben (A)	2	4:	1	6
3. SV Plötzkau II (N)	2	3:	1	6
5. FSV Nienburg II	2	11:	2	3
4. SV Jahn Gerbitz	2	5:	3	4
6. Schwarz-Gelb Bernburg	2	3:	2	3
7. VfL Ilberstedt (N)	2	2:	2	3
8. TSV Preußlitz	2	3:	4	3
9. Fichte Latdorf	2	2:	2	2
10. BSC Blendorf (A)	2	2:	3	1
11. SG Neuborna 62	2	1:	2	1
12. GW Beesenlaublingen	2	1:	5	1
13. SV Sportlust Gröna	2	3:	11	0
14. SV BW Könnern II	2	0:	12	0

Torschützen. 3 Treffer: Peter Bergk, Daniel Hunger (beide Askania), Andreas Berger (Nienburg II)

II. KREISKLASSE

Boßmann und Jung vierfache Torschützen

Preußlitz II - Altenburg 6:0 (4:0)
Tore: Boßmann (1./Elfmeter, 25., 72., 80.), Krümmel (6.), Lichtsirin (12./dir. Frst.), Beil (54.)

Beesenl. II - Blendorf II 3:6 (2:2)
Tore: Sparing, Steuer, Behrend - Rochow 3, Finze, Meyer, Fiedler

Askania II - Wedlitz 7:0 (1:0)
Tore: Seeliger (1.), Augustin (62.), Wachsmuth (65., 73.), Gaedecke (70., 87.), Busch (77.)

Ilberstedt II - SV RS Edlau 1:5
Tore: keine TS gemeldet

Poley - Baalberge III 7:1 (4:1)
Tore: 1:0 Jung (20.), 1:1 Hummel (33.), 2:1 Korn (38.), 3:1 Hoffmann (40./dir. Frst.), 4:1 u. 5:1 Jung (43., 73.), 6:1 Apel (75.), 7:1 Jung (80./Foulstr.)

Neuborna II - Dröbel 4:2 (0:1)
Tore: 0:1 Model (40.), 1:1 Waschmann (55./Handstr.), 2:1 Pohl (63.), 3:1 Stutz (70.), 3:2 Blaeß (79.), 4:2 Pohl (85.); Waschmann (Neuborna II) vergab zwei Strafstoße (Pfosten, vorbei)

Güsten II - Gerbitz II 1:2
Tore: Güsten-meldete nicht

1. BSC Blendorf II	3	23:	5	9
2. SV RS Edlau (A)	3	16:	4	9
3. SV Poley 1911	3	20:	9	6
4. SV Belleben (A)	2	9:	0	6
5. Askania Bernburg II (N)	3	10:	8	6
6. SG Neuborna II	3	10:	9	6
7. SV Jahn Gerbitz II (N)	3	7:	9	4
8. TSV Preußlitz II	2	6:	5	3
9. SV RW Dröbel	3	8:	8	3
10. ESV Lok Güsten II (N)	2	3:	3	3
11. Beesenlaublingen II	3	9:	11	3
12. VfL Ilberstedt II	3	8:	16	3
13. SV 08 Baalberge III	3	6:	15	1
14. Altenburger SG 28	3	1:	14	0
15. Germania Wedlitz (A)	3	4:	24	0

Latdorf scheidet beim Angstgegner SV 08 Baalberge II trotz Pausenführung aus

FSV Alsleben II wirft Kreisligisten Könnern II nach Elfmeterschießen aus dem Pokal

Bernburg/MZ/fk. Neben den zwei planmäßigen Kreisligisten, die in direkten Duellen ausschieden (Gröna und Schwarz-Gelb), mussten auch der SV Fichte Latdorf in Baalberge und der SV Blau-Weiß Könnern II in Alsleben gleich in der ersten Hauptrunde die Segel im Kreispokal streichen.

Schon in den Kreisliga-Punktspielen tat sich Latdorf beim SV 08 Baalberge II immer schwer und verlor die vergangenen drei Auswärtsspiele. Diese Negativbilanz setzte sich nun im Kreispokal fort, obwohl Baalberge II nicht mehr in der Kreisliga spielt. Hummel und Holz machten die 1:0 Pausenführung durch Münzer wett und belohnten damit die Leistungssteigerung der Gastgeber in der zweiten Hälfte. Noch spannender verlief es in Alsleben, wo der FSV RW II im Elfmeterschießen den Kreisligisten Könnern II raus warf. In der zweiten Halbzeit verpasste Alsleben nach dem Ausgleich sogar die nicht unverdient gewesene Entscheidung in der regulären Spielzeit. Im Elfmeterschießen vermochte Könnern II dann gleich drei Elfmeter nicht zu verwandeln, so dass der letzte Alslebener Schütze nicht mehr anzutreten brauchte.

Im Schlagerspiel der ersten Hauptrunde musste Nienburg II lange kämpfen, bis der 99er Pokalfinalist gegen Gröna die Weichen auf Sieg stellte. Deutlich mit

3:0 gewann Gerbitz gegen eine ersatzgeschwächte Schwarz-Gelb-Mannschaft. Dabei hätten sie sogar noch höher gewinnen können. So vergab Sandro Beutler einen Strafstoß.

Mann des Pokal-Tages war der Plötzkauer Koppehl, der Belleben mit drei Toren fast allein „erschoss“. Die Pokalauslosung für das Achtelfinale (13./20. November) erfolgt am kommenden Sonntag in der Halbzeitpause der Kreisligabegegnung Askania Bernburg gegen Sportlust Gröna.

Wedlitz - Neuborna II 1:6 (0:2)
Tore: 0:1 Stutz (10.), 0:2 Arndt (40.), 0:3 Korn (48.), 0:4 Gigla (75.), 0:5 Simroth (78.), 1:5 Jakobs (82.), 1:6 Jacobi (85.)

Bebitz - Beesenlaubl. 0:4 (0:2)
Tore: Brücher (25., 70.), Hagen (37.), Nordmann (89.)

Schw.-Gelb II - Preußlitz 0:3 (0:2)
Tore: Lange (34., 39.), Hoffmann (78.)

RS Edlau - Eiche Pobzig 4:2 (2:2)
Tore: 0:1 Riegler (15.), 1:1 Voigt (25./dir. Frst.), 2:1 Straube (35.), 2:2 Riegler (43.), 3:2 Henze (65.), 4:2 Hennecke (80.); In der 53. Minute verschießt Voigt (Edlau) einen Foulstrafstoß

Askania II - SG Neuborna 2:4 (0:1)
Tore: 0:1 u. 0:2 Zutz (2., 61.), 1:2 Schumann (63.), 2:2 Gaedeker (65.), 2:3 u. 2:4 Lutze (83., 86.)

Neuggatt. II - Ilberstedt 2:5 (1:3)

Tore: 1:0 Heller (6.), 1:1 u. 1:2 Peter (30., 36.), 1:3 Uwe Stein (45./Foulstr.), 1:4 Handke (62.), 2:4 Thomas Hoffmann (64.), 2:5 Simon (89.)

Baalberge II - Latdorf 2:1 (0:1)
Tore: 0:1 Münzer (30.), 1:1 Hummel (50.), 2:1 Holz (81.)

Nienburg II - Gröna 5:2 (2:2)
Tore: 1:0 Rettig (2./Kopfball), 1:1 Schulz (9./Handstr.), 2:1 Heine (28.), 2:2 Grimm (41.), 3:2 Trautvetter (53./dir. Frst.), 4:2 Osterburg (57.), 5:2 Rettig (80./Kopfball)

Gerbitz - Schw.-Gelb 3:0 (1:0)
Tore: 1:0 u. 2:0 Sandro Beutler (20., 57./dir. Frst.), 3:0 Enrico Beutler (62.); In der 85. hält Klaus-Jürgen Schlick (Schw.-Gelb) einen von Sandro Beutler geschossenen Handstrafstoß

Belleben - Plötzkau II 1:4 (0:2)
Tore: 0:1, 0:2 u. 0:3 Koppehl (6., 45., 50.), 0:4 Amelang (82.), 1:4 Wagner (83.)

Biendorf II - Schackst. 6:3 (2:0)
Tore: 1:0 Glische (6.), 2:0 u. 3:0 Rochow (31., 53.), 4:0 u. 5:0 Finze (65., 67.), 6:0 Hammermann (84.), 6:1 u. 6:2 Gorywoda (60., 85.), 6:3 Rockmann (72.)

Weitere Ergebnisse: FSV RW Alsleben II - SV BW Könnern II (1:2) 2:2 n.V., 3:2 im Elfmeterschießen; ESV Lok Güsten II - FSV Nienburg III 3:2 (2:1); Von beiden Spielen wurden keine Torschützen gemeldet.

Auslosung, Kreispokal-Achtelfinale: SG Neuborna I - SV GW Beesenlaublingen, SV RS Edlau - TSV Preußlitz, ESV Lok Güsten II - FSV RW Alsleben II, Jahn Gerbitz - FSV RW Alsleben I, BSC Biendorf I - VfL Ilberstedt (alle 13.11./13.30 Uhr); BSC Biendorf II - SV Plötzkau II, SG Neuborna II - SV 08 Baalberge II; FSV Nienburg II - Askania Bernburg (alle 20.11./13.30 Uhr)

Neuling SV Plötzkau II sorgt mit Tabellenrang zwei für Furore

Steffen Petermann der Unglücksrabe in Roschwitz - Drittes Remis für Fichte Latdorf

Bernburg/MZ/fk. Am dritten Spieltag der Fußball-Kreisliga konnten erstmals die Gästeteams mehr Siege (3) erzielen, als die Gastgeber (2), bei weiteren zwei Unentschieden. Zu den Auswärts-siegern zählt auch der Aufsteiger SV Plötzkau II. Er ist derzeit die Überraschungself in der Kreisliga. Neben Askania und Latdorf ist er als ein von drei Mannschaft auch nach dem dritten Spieltag unbesiegt und liegen punktgleich mit dem großen Favoriten aus Bernburg an zweiter Stelle der Tabelle. Mit dem klaren 4:1-Sieg beim Vizemeister Nienburg II (bereits die zweite Saisonniederlage) sorgten sie am vergangensem Sonntag für die Überraschung.

Spitzenreiter Askania Bernburg kam in Gerbitz zu den erwarteten drei Punkten, musste aber lange kämpfen. Erst eine Gelb/Rote Karte für den Gerbitzer Günther (85.) ebnete den Auswärtserfolg der Bernburger vor der Tagesrekordkulisse von 200 Zuschauern in einer dramatischen Schlussphase mit drei Toren. Mit mehr Disziplin, einer cleveren Chancenverwertung und etwas Glück wäre für Gerbitz durchaus mehr möglich gewesen.

Zu ihren ersten Siegen im neuen

Spieljahr kam Sportlust Gröna mit einem hochverdienten 4:0 über Landesklassen-Absteiger BSC Biendorf, die SG Neuborna im Ortsderby beim SV Schwarz-Gelb (3:1) und Grün-Weiß Beesenlaublingen beim 4:1 über das Schlusslicht Könnern II. Steffen Petermann (Schwarz-Gelb) war in Roschwitz unfreiwilliger Helfer der Gäste. Begünstigte er das 0:1 mit einem Fehlpas, sorgte er selbst mit dem ersten Eigentor der Saison für die 2:0-Führung der Randbernburger (17.) und verursachte das Foul zum entscheidendem 3:1 (67./Foulstrafstoß) durch Marcel Wiedensee für Neuborna. In Gröna konnten die Biendorfer ihre Ambitionen oben mitzuspielen nicht unterstreichen. Nach einer weiteren enttäuschenden Leistung liegen sie ohne Sieg nun auf dem vorletzten Platz. Einzige Mannschaft noch ohne Punktgewinn ist die Reserve des SV BW Könnern, die in Beesenlaublingen ohne Chance waren.

Trotz Spielüberlegenheit konnte auch der zweite Landesklassen-Absteiger Alsleben nicht gewinnen. Das 1:1 auf eigenem Rasen gegen Preußnitz sorgte für lange Gesichter beim FSV. Dabei hatte man ab der 63. Minute reichlich Platz beim Spiel neun gegen

acht Feldspieler (je einmal Rot für den FSV und TSV, dazu noch eine Ampelkarte für den TSV). Zu seinem dritten 1:1 im dritten Spiel kam Fichte Latdorf. Obwohl noch unbesiegt, aber auch ohne Sieg, reichen die drei Remis nur zu Platz zehn. Ein Sieg ist da schon einmal nötig. Neuling Ilberstedt konnte auch im zweiten Heimspiel nicht gewinnen, liegt durch den Auswärtssieg vor acht Tagen aber besser als Latdorf.

1. TV Askania Bernburg	3	14:	2	9
2. SV Plötzkau II (N)	3	7:	2	9
3. FSV RW Alsleben (A)	3	5:	2	7
4. SG Neuborna 62	3	4:	3	4
5. SV Jahn Gerbitz	3	6:	6	4
6. VfL Ilberstedt (N)	3	3:	3	4
7. GW Beesenlaublingen	3	5:	6	4
8. TSV Preußnitz	3	4:	5	4
9. FSV Nienburg II	3	12:	6	3
10. SV Fichte Latdorf	3	3:	3	3
11. Schw.-Gelb Bernburg	3	4:	5	3
12. Sportlust Gröna	3	7:	11	3
13. BSC Biendorf (A)	3	2:	7	1
14. SV BW Könnern II	3	1:	16	0

Torschützenliste. 4 Treffer: Peter Bergk (Askania); 3 Treffer: René Rettig (Nienburg II), Sven Grimm (Gröna)

4. Spieltag, 26.9./14 Uhr: Neuborna - Nienburg II, Plötzkau II - Alsleben, Preußnitz - Beesenlaublingen, Könnern II - Gröna, Biendorf - Gerbitz, Ilberstedt - Schwarz-Gelb, Latdorf - Askania

KREISLIGA

Nienburg II - Plötzkau 1:4 (1:2)
Tore: 0:1 Zabel (6.), 1:1 Rettig (21.), 1:2 Göbl (45.), 1:3 Beck (74.), 1:4 Beck (90.). Insgesamt eine schwache Nienburger Leistung. Plötzkau gewann verdient. Schiri: S. Eckerstorfer, Peißen. Zuschauer: 70.

Gröna - Biendorf 4:0 (1:0)
Tore: 1:0 Schulz (45.), 2:0 Kulawiaki (59.) 3:0 Horn (63.) 4:0 Grimm (73. Kopfball). Schiri: Huth, Zusch.: 120.

Gröna war eindeutig die bessere Mannschaft, was sich in der 2. Halbzeit auch tormäßig zeigte. Schulz verschoss in der 12. Min. einen Elfer.

Beesenlaublingen - Könnern II 4:1 (0:1)

Tore: 0:1 Pommer (30.) 1:1 Laue (50.) 2:1 Brücher (55.) 3:1 Brücher (65.) 4:1 Behrend (88.). Schiri: Eckert/Krüger Plötzkau, Zusch.: 50

In der zweiten Hälfte Beesenlaublingen stark überlegen. Könnern nutzte die einzigste Chance zum Tor!

Alsleben - Preußnitz 1:1 (0:0)
Tore: 0:1 Lange (53.) 1:1 Lindner (66.), Schiri: Hahndorf, Zusch. 100.

Rote Karte: Becker, M. (Alsleben), Trümmel, St. (Pr.) wegen Rangelerei, 58. Min. Punktverlust für Alsleben, trotz Überlegenheit.

Gerbitz - TV Askania Bernburg 1:3 (0:1)

Tore: 0:1 Bockler (22.) 0:2 Lutze (87.) 1:2 Bock, R. (88.) 1:3 Bergk (90.)

Schiri: Lücke, Pobzig, Zusch.: 200

Gerbitz hätte bei besserer Besetzung sogar für Überraschung sorgen können.

S/G Bernburg - Neuborna 1:3 (1:2)

Tore: 0:1 Sülze (8.) 0:2 Petermann (ET 17.) 1:2 Jenderny (25.) 1:3 Wiedensee (67., Freistoss)

Schiri: Wepkamp, Baalberge, Zusch. 80.

Ilberstedt - Latdorf 1:1 (1:1)

Tore: 0:1 Stamm (47.), 1:1 Johann (75.), Schiri: Lindemann, Gerbitz, Zusch.: 90.

**KREISLIGA
LK BERNBURG**

4. Spieltag

Sonntag, den 26. September 1999

14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

SV Jahn Gerbitz

Liebe Sportfreunde!

Zu der heutigen Partie gegen die Mannschaft aus Gerbitz begrüßen wir Sie recht herzlich. Die Gäste und das anwesende Schiedsrichterkollektiv heißen wir in Biendorf willkommen. Den Abstieg aus der Landesklasse scheint die Mannschaft noch immer nicht verkraftet zu haben. Nach den ersten drei siegreichen Partien auf Kreisebene findet sich die Mannschaft auf Platz 13 wieder. Mit der eklatanten Niederlage bei Sportlust Gröna scheint die Mannschaft um einmal in der Boxersprache zu bleiben, schon frühzeitig angeschlagen. Es ist allerdings nicht ungewöhnlich, daß Mannschaften nach dem Abstieg dann weiter durchgereicht werden. Um einen weiteren Abwärtstrend zu verhindern, sind Spieler aller Teams jetzt gefragt. Bereits drei Tage nach dieser schweren Niederlage war es in der Gaststätte „Zur Linde“ zu einer Art Krisensitzung gekommen. Über das Ergebnis berichten wir in unserer nächsten Ausgabe.

AUS DER FUSSBALL-KREISLIGA

KREISLIGA

Plötzkau II und Alsleben spielen für Askania Bernburg

Bernburg/MZ/fk. Im Spitzenspiel der 5. Runde in der Fußball-Kreisliga trennten sich der Zweite, Plötzkau II, und Dritte, Alsleben, 1:1-Unentschieden und spielten somit eigentlich nur für den TV Askania Bernburg, der durch ein 3:1 in Latdorf seine Spitzenposition damit auf zwei Zähler ausbauen kann. Auf den ersten vier Plätzen gab es keine Veränderungen. Seine dritte Punktspiel-Niederlage in Folge, sowohl gegen Neuborna als auch in der Saison, steckt der Vizemeister FSV Nienburg II ein und steht damit nur an 12. Stelle. In der Vorsaison war das ein Abstiegsplatz. Wie schnell man aber derzeit wieder nach vorn kommen kann, beweist Gröna. Nach dem höchsten Tagessieg mit 6:0 beim Letzten Könnern II gelang der Sprung vom 12. auf den fünften Rang. In Biendorf zieht man nach einer internen Aussprache wieder an einem Strang. Und siehe da, es gab den ersten Saisonserfolg. Damit ist nur noch Latdorf (13.), trotz starker Leistung gegen Askania und Könnern II, ohne Sieg.

Neuborna - Nienburg II 4:1 (4:0)
Der Gastgeber trumpfte eine Halbzeit lang auf, wobei an einigen Toren der FSV-Torwart nicht ganz schuldlos war. Nach dem Seitenwechsel und ab der 62. Minute mit nur noch zehn Mann (Rot für Falke) wurde der Gast stärker und SGN-Keeper Manfred Schwambach stand jetzt öfter im Mittelpunkt. Mit Glanzparaden sicherte er den 4:1-Vorsprung.

Tore: 1:0 Welle (10./Kopfball), 2:0 Goldbach (24./dir. Freistoß), 3:0 Zutz (31.), 4:0 Sülze (35.), 4:1 Trautvetter (56./Handstrafstoß); **SR:** Schmiedel (Schwarz-Gelb); **ZS:** 80; **Rot:** Falke (62./FSV II) wegen Nachschlagen ohne Ball

Plötzkau II - Alsleben 1:1 (0:1)
In einem kampfbetontem Spiel war der Gast eine Stunde die spielerisch überlegene Elf, hatte aber nach dem Ausgleichstreffer Probleme. Der Neuling dominierte nämlich die letzte halbe Stunde.

Tore: 0:1 Böckel (20./Foulstr.), 1:1 Held (64./Foulstr.); **SR:** Hallmann (Preußnitz); **ZS:** 165

Preußnitz - Beesenl. 1:1 (0:1)
Wie im Vorjahr trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht Unentschieden.

Tore: 0:1 Schleweg (7.), 1:1 Pass (83./Foulstrafstoß); **SR:** Otto (Askania); **ZS:** 40

Könnern II - Gröna 0:6 (0:2)

Gröna kam zum erwarteten Auswärtssieg beim Schlusslicht, dass in der zweiten Halbzeit wegen Verletzung und fehlenden Spielern nur mit zehn Mann auskommen musste.

Tore: 0:1 Horn (33.), 0:2 u. 0:3 Nägel (44., 59.), 0:4 Matthias (70./Foulstr.), 0:5 Stuck (75.), 0:6 Nagel (90.); **SR:** Jens Rosenhagen (Plötzkau); **ZS:** 60

Biendorf - Gerbitz 4:2 (4:0)

Die Biendorfer traten endlich wieder mit voller Kapelle an, also mit Rochow, Finze und Rathmann, und lagen zur Pause bereits mit 4:0 vorn. Der beste Gerbitzer, Torhüter Maik Böck, verhinderte bis dahin einen noch höheren Rückstand. Nachdem Gerbitz nach der Pause gegen nur noch zehn Biendorfer (Ampelkarte für Meißner) auf 2:4 verkürzen konnte, wurde es in der letzten halben Stunde für den BSC noch einmal eng.

Tore: 1:0, 2:0 u. 3:0 Freitag (6., 22., 30.), 4:0 Rochow (45./Foulstr.), 4:1 u. 4:2 Sandro Beutler (52., 60.); **SR:** Westphal (Trebnitz); **ZS:** 90; **Gelb/Rot:** Meißner (38.) und Nebel (90./beide BSC)

Ilberstedt - Schw.-Gelb 2:3 (1:0)

Die Gäste waren trotz des Pausenrückstandes von Beginn an die spielbestimmende Elf und konnten sich nach den 90 Minuten verdient beim Neuling durchsetzen. Dem Ausgleichstreffer für den VfL vier Minuten vor dem Abpfiff folgte prompt die erneute Führung.

Tore: 1:0 Peter (5.), 1:1 Weiß (60./Foulstr.), 1:2 Homri (77.), 2:2 Peter (86.), 2:3 Tafzi (87.); **SR:** Guldo Eckerstorfer (Plötzkau); **ZS:** 80

Latdorf - Askania 1:3 (0:0)

Obwohl Latdorf das erste Saisonpunktspiel verlor, war Fichte-Trainer Wolfgang Baake mit der Leistung seiner Elf durchaus zu frieden. Über eine Stunde hielt Latdorf ein torloses Remis gegen den Favoriten und hätte bei besserer Ausnutzung der Konter sogar für eine Überraschung sorgen können. In einem kuzweiligen Spiel verpasste es die Fichte-Elf nach einer klaren Chance in der 3. Minute in Führung zu gehen.

Tore: 0:1 Bergk (84.), 0:2 Hunger (70.), 1:2 Münzer (84.), 1:3 Meier (87.); **SR:** Lindner (Trebnitz); **ZS:** 120

1. Askania Bernburg	4	17:	3	12
2. SV Plötzkau II (N)	4	8:	3	10
3. FSV RW Alsleben (A)	4	6:	3	8
4. SG Neuborna 62	4	8:	4	7
5. SV Sportlust Gröna	4	13:	11	6
6. SV Schw.-Gelb Bernburg	4	7:	7	6
7. GW Beesenlaublingen	4	6:	7	5
8. TSV Preußnitz	4	5:	6	5
9. VfL Ilberstedt (N)	4	5:	6	4

10. SV Jahn Gerbitz	4	8:	10	4
11. BSC Biendorf (A)	4	6:	9	4
12. FSV Nienburg II	4	13:	10	3
13. SV Fichte Latdorf	4	4:	6	3
14. SV BW Könnern II	4	1:	22	0

Torschützen: 5 Treffer: Peter Bergk (Askania); 4 Treffer: Daniel Hunger (Askania), Sandro Beutler (Gerbitz), Ingo Peter (Ilberstedt), Ronny Nagel (Gröna)

5. Spieltag, 3.10./14 Uhr: Preußnitz - Gröna, Beesenlaublingen - Plötzkau II, Alsleben - Neuborna, Nienburg II - Ilberstedt, Schwarz-Gelb - Latdorf, Askania - Biendorf, Gerbitz - Könnern II

2. KREISKLASSE

Edlau kann in Schlussminuten erste Niederlage abwenden

Güsten II - Neuborna II 3:2 (2:0)

Tore: 1:0 Wöpe (9./Eigentor), 2:0 May (34./Eigentor), 3:0 O. Hauke (67.), 3:1 Pohl (68.), 3:2 Gigla (73.)

Preußnitz II - Wedlitz 7:1 (2:1)

Tore: 1:0 Schmidt, 2:0 Schulz, 2:1 Jacobs, 3:1 Fiebag, 4:1 Boßmann, 5:1 Hoffmann, 6:1 Werner, 7:1 Boßmann

Beesenlaubl. II - Edlau 3:3 (0:0)

Tore: 1:0 Sparing (58.), 1:1 Staude (62.), 2:1 Sparing (70.), 3:1 Grey (85.), 3:2 Meyer (87.), 3:3 Preibisch (89.)

Askania II - Baalberge III Gast nicht angetreten

Ilberstedt II - Dröbel 0:2 (0:0)

Tore: 2mal Model

Poley - Gerbitz 3:5 (2:4)

Tore: 1:0 Kasl, 1:1 Osterland, 2:1 Korn, 2:2 Osterland (Handstr.), 2:3 u. 2:4 Franke, 2:5 Osterland, 3:5 Korn

Belleben - Altenburg 4:1 (3:1)

Tore: 1:0 Rucks (30.), 1:1 Fischer (38.), 2:1 Wagner (40.), 3:1 Rucks (42.), 4:1 Boge (64.)

1. BSC Biendorf II	4	27:	7	12
2. SV Belleben (A)	4	18:	4	12
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	5	22:	10	11
4. SV Rot-Weiß Dröbel	5	13:	9	9
5. SG Neuborna 62 II	5	15:	14	9
6. Askania Bernburg II (N)	4	13:	11	7
7. SV Jahn Gerbitz II (N)	5	14:	15	7
8. SV Poley 1911	5	24:	17	6
9. TSV Preußnitz II	4	15:	10	6
10. ESV Lok Güsten II (N)	4	9:	10	6
11. GW Beesenlaublingen II	5	13:	16	4
12. SV 08 Baalberge III	4	10:	16	4
13. VfL Ilberstedt II	5	9:	22	3
14. Germania Wedlitz (A)	5	7:	32	3
15. Altenburger SG 28	4	2:	18	0

AUS DER FUSSBALL-KREISLIGA

KREISLIGA

Askania baut den Vorsprung aus

Preußnitz - Gröna 0:4 (0:1)
Gröna war ohne Zweifel die kämpferisch stärkere Mannschaft. Deshalb geht auch der Sieg in dieser Höhe in Ordnung.

Tore: 0:1 Matthias (34., Foulelfmeter), 0:2 Kulawinski (59.), 0:3 Kulawinski (83., Kopfball), 0:4 Nagel (88.)SR: Leidel (Popzig)ZS: 60

Beesenl. - Plötzkau II (N) 1:1 (0:1)
In einem überharten Kreisligaspiel, in dem jede Mannschaft eine Halbzeit für sich verbuchen konnte, gab es am Ende einen gerechten Ausgang.

Tore: 0:1 Beck (9.), 1:1 Döbel (65.)SR: P. Thiele (Nienburg)ZS: 100

Alsleben (A) - Neuborna 0:1 (0:1)
Die Gastgeber konnten gegen den Wind in der ersten Halbzeit ihre Chancen nicht nutzen. Das Eigentor durch Böckel trug auch nicht gerade zur Motivationssteigerung bei. Neuborna gewann am Ende nicht unverdient, wenn auch ein Remis gerechter gewesen wäre.

Tore: 0:1 Böckel (20., Eigentor)SR: Huth (Preußnitz)ZS: 100

Nienburg II - Ilberstedt (N) 8:1 (4:0)

In einer mittelmäßigen Begegnung verwertete Nienburg fast alle sich bietenden Chancen konsequent. Aus sechs Versuchen wurden da vier Treffer erzielt.

Tore: 1:0 Kolotta (5., Kopfball), 2: Masurek (28.), 3:0, 4:0 Heine (34., 39.), 5:0 Adamski (47.), 6:0 Masurek (52.), 6:1 Peter (55.), 7:1 Heine (60.), 8:1 Osterwald (88.)SR: Krüger (Plötzkau)ZS: 80

Schw.-Gelb - Latdorf 5:2 (2:0)

In der zweiten Halbzeit hätte es für die Latdorfer sogar ein Debakel geben können. Allerdings musste die Chancenverwertung der Schwarz-Gelben als mangelhaft bezeichnet werden.

Tore: 1:0 Homr (12.), 2:0 Weiß (32.), 2:1 Lorenz (48.), 3:1, 4:1 Weiß (54., 77.), 5:1 Dietsch (82.), 5:2 Kurth (87.)SR: Liebrecht (Askania)ZS: 80

Askania - Biendorf (A) 3:0 (0:0)

Biendorf war in der ersten Halbzeit die optisch bessere Mannschaft, vergab aber in der zehnten Minute einen Foulelfmeter. Askania nutzte in der zweiten Halbzeit seine spielerische Überlegenheit und langte in den letzten 25 Minuten noch zu.

Tore: 1:0 Zabel (67.), 2:0 Bergk (76.), 3:0 Th. Meier (88.)SR: G. Eckersdorfer (Plötzkau)ZS: 156

Gerbitz - Könnern II 5:0 (3:0)

Eine schwache Gastmannschaft lud die Gerbitzer richtig zum Tor-schießen ein. Der Gastgeber gewann zwar deutlich, sündigte aber bei einer ganzen Reihe weiterer Einschußmöglichkeiten.

Tore: 1:0 Neunapper (12.), 2:0 Franke (37.), 3:0 E. Beutler (42.), 4:0 F. Beutler (70.), 5:0 R. Stellmacher (75.)SR: Otto (Askania)ZS: 100

1. TV Askania Bernburg	5 20: 3 15
2. SV Plötzkau 1921 II (N)	5 9: 4 11
3. SG Neuborna 62	5 9: 4 10
4. SV Sportlust Gröna	5 17:11 9
5. Schwarz-Gelb Bernburg	5 12: 9 9
6. FSV RW Alsleben (A)	5 6: 4 8
7. SV Jahn Gerbitz	5 13:10 7
8. FSV Nienburg 1990 II	5 21:11 6
9. GW Beesenlaublingen	5 7: 8 6
10. TSV Preußnitz	5 5:10 5
11. BSC Biendorf (A)	5 6:12 4
12. VfL Ilberstedt (N)	5 6:14 4
13. SV Fichte Latdorf	5 6:11 3
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	5 1:27 0

2. Kreisklasse

Edlauer Lars Staude trifft sechsmal ins „Schwarze“

Edlau - Preußnitz II 7:1 (4:1)

Tore: 1:0 Marcel Kasperski (15./Kopfball), 2:0 u. 3:0 Staude (35., 37.), 3:1 Beil (44.), 4:1, 5:1, 6:1 u. 7:1 Staude (45., 57., 70., 77.)

Biendorf II - Belleben 1:0 (0:0)

Tor: Rochow (60.)

Altenburg - Güsten II 0:2 (0:1)

Tor: keine Torschützen gemeldet

Neuborna II - Poley 7:1 (3:1)

Tore: 1:0 Stutz (6.), 2:0 Jacobi (13.), 2:1 Jung (15.), 3:1 Jacobi (18.), 4:1 Stutz (60.), 5:1 Landgrabe (70.), 6:1 Simroth (75.), 7:1 Sund (86.)

Gerbitz II - Ilberstedt II 3:1 (1:0)

Tore: 1:0 Osterwald (30.), 2:0 Franke (46.), 2:1 Stein (55.), 3:1 Osterwald (80.)

Baalb. III - Beesenl. II 1:1 (0:0)

Tore: 0:1 Laue (50.), 1:1 Holz (75.)

Dröbel - Askania II 1:2 (1:0)

Tore: 1:0 Westphal (23.), 1:1 Seeliger (82., Kopfball), 1:2 Schumann (90., direkter Eckball)

1. BSC Biendorf II	5 28: 7 15
2. SV RS Edlau (A)	6 29:11 14
3. SV Belleben 1911 (A)	5 18: 5 12
4. SG Neuborna 62 II	6 22:15 12
5. Askania Bernburg II (N)	5 12:11 10
6. SV Jahn Gerbitz II (N)	6 17:16 10
7. SV Rot-Weiß Dröbel	6 14:11 9
8. ESV Lok Güsten II (N)	5 11:10 9
9. SV Poley 1911	6 25:24 6
10. TSV Preußnitz II	5 16:17 6
11. GW Beesenlaublingen II	6 14:17 5
12. SV 08 Baalberge III	5 11:17 5
13. VfL Ilberstedt II	6 10:25 3
14. SV Germania Wedlitz (A)	5 7:32 3
15. Altenburger SG 28	5 2:20 0

1. HAUPTTRUNDE

um den

LANDESPOKAL

Samstag, den 09. Oktober 1999

14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

SV Dessau 05 II.

Liebe Sportfreunde!

Der BSC Biendorf begrüßt Sie zu dieser heutigen Pokalbegegnung ganz herzlich. Wir heißen unsere Gäste aus Dessau sowie auch das anwesende Schiedsrichterkollektiv hier in Biendorf herzlich willkommen.

Gestatten Sie uns noch einmal einen Rückblick der vergangenen Wochen. Nach der blamablen 0:4 Niederlage am 3. Spieltag bei Sportlust Gröna kam es am 22. September in der Gaststätte Hellriegel zu einer Krisensitzung.

Die Zusammenkunft hatte zum Ziel die seit geraumer Zeit bestehenden Spannungen zwischen den beiden Männermannschaften auszuräumen. Darüber hinaus sollte erreicht werden, die Spieler Heiko Rochow, Frank Finze und Dirk Rathmann wieder für einen Einsatz in der 1. Männermannschaft zu gewinnen. Bevor es zu dieser Aussprache kam, stellte Uwe Reinsch als verantwortlicher Trainer sein Amt zur Verfügung, "er wolle die Mannschaft vor noch größeren Schäden bewahren", so seine Begründung. Im weiteren Verlauf dieser Auseinandersetzung stellte auch Herbert Cisewski seine Position zur Verfügung. Die drei bereits erwähnten Spieler waren offenbar mit dem Verhalten von Reinsch nicht einverstanden und stehen ab sofort der Mannschaft wieder zur Verfügung.

Einen schmerzlichen Verlust hat das Team dennoch zu beklagen. Carsten Meyer steht zunächst wegen Verletzung und auch danach der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung.

Verantwortlicher Trainer ist ab sofort Manfred Rathmann.

In der Partie gegen den SV Jahn Gerbitz hat die Mannschaft eine Leistungssteigerung erkennen lassen und auch gegen den Favoriten, dem TV Askania Bernburg ist das Team unter Wert geschlagen worden. Hoffen wir, daß die Mannschaft dies heute und in den weiteren Begegnungen bestätigen kann.

Nach dem Ausgleichstreffer von Finze ging es über 120 Minuten

Der BSC Biendorf unterliegt dem SV Dessau 05 II nach 1:1 (0:0, 1:1) im Strafstoßschießen

Biendorf/MZ/wt. Der Wunsch des BSC Biendorf in die zweite Runde um den Fußball-Landespokal einzuziehen, erfüllt sich beim Stand von 1:1 nach 120 Spielminuten nicht. Im Elfmeterschießen unterlagen sie der zweiten Mannschaft vom SV Dessau 05 mit 2:4. Zum wiederholten Male konnten die Platzbesitzer nicht in Bestbesetzung antreten. Wegen Verletzungen standen Thomas Müller, Heiko Rochow und Sven Vathauer nicht zur Verfügung. Ob Carsten Meyer, der wegen Kniebeschwerden ebenfalls pausieren muss, wieder in das Team zurückkehren wird, ist eher fraglich. Er wird jedenfalls an allen Ecken und Enden sehr vermisst.

Um sich nach dem Abstieg aus der Landesklasse im Pokal auf Landesebene noch einmal zu profilieren, dazu waren die spielerischen Mittel einfach nicht ausreichend. Mit den widrigen Platzverhältnissen hatten die Gäste eigentlich weniger Probleme. Erschreckend oft die Ballverluste bei Zweikämpfen, auch die Abspiele kamen reihenweise nicht an. Nach diesen Unzulänglichkeiten geht der knappe Erfolg für die Gäste in Ordnung. Natürlich hatte auch der BSC seine großen Möglichkeiten, Ronny Cisewski scheiterte (8.) freistehend am Torhüter und Frank Finze brachte (21.) nach einem Freistoß den Ball am Dessauer Keeper nicht vorbei. Die Gäste waren am Ball stärker. BSC-Torwart Heiko Vathauer stand öfters im Mittelpunkt.

Kurios der Führungstreffer der Gäste im zweiten Spielabschnitt. Nach einem verunglückten Abwehrversuch nahm Vathauer den

Ball auf. Der Unparteiische entschied auf Rückpass und somit auf indirekten Freistoß, diesen Vorteil nutzten die Gäste zur Führung (47.). Neun Minuten später schaffte Finze aus Nahdistanz den Ausgleich. Der Unparteiische geizte nach Fouls hüben und drüben nicht mit gelben Karten. Beide



Kreisligist BSC Biendorf hielt bis zum Elfmeterschießen gegen den höher-

klassigen SV Dessau 05 II ein 1:1. Frank Finze (rechts) erzielte das Bi-

endorfer Ausgleichstor. (3): Engelbert Pülcher

Teams retteten sich nach 90 Minuten in die Verlängerung, auch da gelang keiner Mannschaft der spielentscheidende Treffer. Das Elfmeterschießen entscheiden dann die Gäste zu ihren Gunsten. Während Falk Nebel und Cisewski trafen, scheiterten Finze und Thomas Goll am guten Dessauer

Torhüter. Vathauer parierte lediglich einmal. Der bedeutungslos gewordene fünfte Schütze trat dann nicht mehr an.

Biendorf: Vathauer; Hirschmann, Zengerling (46. Fiedel), Rathmann, Finze, Meißner, Nebel, Cisewski, Thiele, Freitag, Goll

Tore: 0:1 (47.), 1:1 Finze (56.)

AUS DER FUSSBALL-KREISLIGA

KREISLIGA

Die SG Neuborna stößt nach Heimsieg auf Platz zwei vor

Bernburg/MZ/fk. Die SG Neuborna nutzt die Gunst der Stunde und stößt nach ihrem vierten Punktspielsieg in Folge auf den zweiten Rang in der Tabelle der Fußball-Kreisliga vor. Dabei wurde der Sieg erst in den letzten Minuten noch aus dem Feuer gerissen. Den Randbernburgern kam die erste Niederlage des Neulings SV Plötzkau II in Gröna zu Gute. Gröna selbst verbesserte sich auf Rang drei. So kommt es kommandes Wochenende zum Spitzenspiel des Dritten gegen den Zweiten. Ebenfalls einen Sprung nach vorn machte wieder Landesklassen-Absteiger Alsleben und lässt sogar Plötzkau II - nur noch Fünfter - hinter sich. Das torlose Remis in einem guten Spiel nutzte dagegen weder Schwarz-Gelb (seit drei Spielen ungeschlagen) noch dem FSV Nienburg II. Auf den 12. Platz bleibt der Neuling Ilberstedt kleben. Auch im vierten Heimspiel gab es keinen Sieg. Mit dem zweiten Auswärtssieg der Saison verbessert sich Gerbitz auf Platz sechs. Für Preußnitz war es die zweite Heimgniederlage.

Weiter auf Platz eins bleiben die punktspielfreien Askanen, deren Meisterschaftsspiel gegen Neuborna am 31. Oktober wegen der Verpflichtung im Landespokal am 30.10. auf Januar 2000 verlegt wird. In der Torschützenliste konnte sich Ronny Nagel aus Gröna mit jetzt sieben Toren absetzen. Erfreulich, dass es nach dem 5. Spieltag auch am 6. bisher keine Feldverweise gab. Zwei Spiele stehen jedoch im November noch aus.

Neuborna - Beesenl. 3:1 (1:1)
In einem kampfbetonten Spiel hatte der Gast zuerst mehr Feldanteile, hatte aber auch Glück, als Marcel Wiedensee kurz nach dem 0:1 die Ausgleichschance per Handstrafstoß für Neuborna vergab (12.). Mit einer glücklichen Hand bei den Auswechslungen brachte SGN-Trainer Hoppe seine Elf noch auf die Siegerstraße.

Tore: 0:1 Döbel (9.), 1:1 Bormann (32./Kopfbal), 2:1 Wiedensee (82.), 3:1 Lutz (86.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 90

Gröna - Plötzkau II 3:1 (0:0)
Nach einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte übernahm Gröna immer mehr die Initiative und kam trotz Rückstand noch verdient zum Sieg. Tore: 0:1 Osterland (48.), 1:1 Matthias (55./Foulstr.), 2:1 u. 3:1 Nagel (78., 80.); SR: Schmiedel (Schw.-Gelb); ZS: 150

Preußnitz - Gerbitz 1:2 (0:0)
Es dauerte eine Halbzeit, ehe sich mit Gerbitz eine Mannschaft Vorteile

erspielen konnte. Mit einem Doppelschlag ging der Gast verdient in Führung. Lediglich kurz vor und nach dem Anschlusstreffer machte der TSV Druck. Zu wenig, um einen Punkt in Preußnitz zu behalten. Tore: 0:1 Osterwald (65.), 0:2 René Stellma-

4. FSV Rot-W. Alsleben (A)	6	8:	4	11
5. SV Plötzkau 1921 II (N)	6	10:	7	11
6. SV Jahn Gerbitz	6	15:11	10	
7. SV Schw.-Gelb Bernburg	6	12:	9	10
8. FSV Nienburg 1990 II	6	21:11	7	
9. SV GW Beesenlaublingen	6	8:11	6	
10. TSV Preußnitz	6	6:12	5	

Anzeige

Das Sportgeschäft mit Service und Beratung!

WINTERSPORT
- STROWCK -
Bernburg - Lindenplatz 4 • Tel. 0347/37 21 92

cher (66.), 1:2 Pass (80.); SR: S. Eckerstorfer (Pelßen); ZS: 70

Schw.-Gelb - Nienburg II 0:0
In einer niveaувollen Kreisliga-Begegnung, der nur die Tore fehlten, trennten sich beide Mannschaften mit einem gerechten Remis, obwohl der Gastgeber im zweiten Spielabschnitt einige gute Einschusschancen mehr versiebt.

SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 80

Ilberstedt - Alsleben 0:2 (0:1)
Nachdem der VfL in der ersten Halbzeit versäumte, seine Torchancen zu nutzen, ging der zweite Auswärtssieg von Alsleben aufgrund der zweiten besseren Hälfte für Rot-Weiß in Ordnung.

Tore: 0:1 Böckel (24./Foulstr.), 0:2 Grund; SR: Wystemp (Baalberge); ZS: 110

Nachholspiele: Könnern II - Askania am 13.11./14 Uhr und Latdorf - Biendorf am 20.11./14 Uhr

1. TV Askania Bernburg	5	20:	3	15
2. SG Neuborna 62	6	12:	5	13
3. SV Sportlust Gröna	6	20:12	12	

11. BSC Biendorf (A)	5	6:12	4	
12. VfL Ilberstedt (N)	6	6:16	4	
13. SV Fichte Latdorf	5	6:11	3	
14. SV Blau-Weiß Könnern II	5	1:27	0	

Torschützenliste. 7 Tore: Ronny Nagel (+2/Gröna); 5 Tore: Sandro Beutler (Gerbitz); Alexander Heine (FSV II), Peter Bergk (Askania), Ingo Peter (VfL); 4 Tore: Thomas Weiß (Schw.-Gelb), Daniel Hunger (Askania), Steffen Böckel (+1/RWA)

7. Spieltag. 17.10./14 Uhr: Gröna - Neuborna, Beesenlaublingen - Ilberstedt, Alsleben - Schwarz-Gelb, Nienburg II - Latdorf, Biendorf - Könnern II, Askania - Preußnitz, Gerbitz - Plötzkau II

2. KREISKLASSE

Überraschender 3:1-Sieg von Altenburg über Biendorf II
Preußl. II - Baalberge III 5:1 (2:1)

Tore: 0:1 Simroth, 1:1 Bell, 2:1 Lichtsinn, 3:1 u. 4:1 Krümmel, 5:1 Lutz Schmidt

Beesenlaubl. II - Dröbel 1:5 (0:3)
Tore: 0:1 Muhs (15.), 0:2 Falke (59.), 0:3 u. 0:4 Muhs (39., 59.), 1:4 Weschke (72.), 1:5 Model (85.)

Askania - Gerbitz II 5:2
Tore: Seeliger 2, Schumann, Trümmel, Augustin - Oswald, Franke

Ilberst. II - Neuborna II 2:6 (1:4)
Tore: 0:1 Korn, 1:1 Wolf, 1:2 u. 1:3 Jacobi, 1:4 Korn, 1:5 Jacobi (dir. Frst.), 2:5 Brink (Foulstr.), 2:6 Uwe Landgrabe (Foulstr.)

Altenburger - Biendorf II 3:1
Tore: Piehl, Fischer, Gaszynski - Hetzer

Güsten II - Poley 2:0 (0:0)
Tore: Niegot (50.), Ignaszak (88.)

Belleben - Wedlitz 3:0 (2:0)
Tore: Gelbke (25.), Wagner (28.), Wolfram (50.)

1. Askania Bernburg II (N)	7	23:14	16	
2. BSC Biendorf II	6	29:10	15	
3. SV Belleben 1911 (A)	6	21: 5	15	
4. SG Neuborna 62 II	7	28:17	15	
5. SV Rot-Schwarz Edlau (A)	6	29:11	14	
6. SV Rot-Weiß Dröbel	7	19:12	12	
7. ESV Lok Güsten II (N)	6	13:10	12	
8. SV Jahn Gerbitz II (N)	7	19:21	10	
9. TSV Preußnitz II	6	21:18	9	
10. SV Poley 1911	7	25:26	6	
11. GW Beesenlaublingen II	7	15:22	5	
12. SV 08 Baalberge III	7	12:25	5	
13. Altenburger SG 28	6	5:21	3	
14. VfL Ilberstedt II	7	12:31	3	
15. SV Germania Wedlitz (A)	6	7:35	3	

KREISLIGA LK BERNBURG

7. Spieltag

Sonntag, den 17. Oktober 1999

14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

SV Bl./W. Könnern II.

Liebe Sportfreunde!

Zum heutigen 7. Spieltag der Kreisliga Bernburg zwischen der Partie des BSC Biendorf und der zweiten Vertretung von SV Bl.-W. Könnern II, begrüßen wir Sie ganz herzlich. Gleichzeitig heißen wir unsere Gäste sowie dem Schiedsrichterkollektiv dieser Begegnung hier in Biendorf willkommen. Mit der Pokalniederlage am letzten Wochenende gegen den SV Dessau 05 II. hat sich unsere Mannschaft mit weiteren Spielen auf Landesebene erst einmal verabschiedet.

Seien wir ehrlich liebe Sportfreunde, die spielerischen Mittel reichen einfach nicht aus um höheren Ansprüchen zu genügen. In konditioneller Hinsicht hat die Mannschaft erheblichen Nachholebedarf. Den verantwortlichen Trainern sollte dies nicht entgangen sein.

Im Mittelfeld und Angriff kann die Mannschaft nur dann auf höherem Niveau spielen, wenn Sie topfit ist. Wenn die Kondition nicht ausreicht geht auch die Konzentration verloren und dadurch auch das spielerische Element.

Das auch in der Kreisliga guter Fußball gespielt wird, hat die Mannschaft wohl schon erfahren. Mit vier erspielten Punkten aus fünf Partien, das ist mehr als mager.

Gegen unseren heutigen Gegner, der in fünf Spielen ein einziges Tor erzielte, muß ein Sieg wohl nicht in Frage gestellt werden.

Von unserem Redakteur
HARALD VOPEL

Bernburg/MZ. Ohne Zweifel - die laufende Kreisliga-Saison hielt schon in der Anfangsphase einige Überraschungen bereit. Der erste Tabellenplatz des TV Askania Bernburg ist zwar keine - aber Platz elf für den Absteiger aus der Landesliga, dem BSC Biendorf, schon. Und dann sind da auch die Grönaer Sportlust und die SG Neuborna, die in der Spitzengruppe das Treiben verrückt machen. Morgen bestreiten die beiden sogar das Spitzenspiel des siebenten Spieltages. Alle Spiele werden am Sonntag um 14 Uhr angepfiffen.

BSC Biendorf (11.) - Blau-Weiß Könnern (14.): Das ist morgen das Kellerduell. Die Könnerner warten immer noch auf ihren ersten Punktgewinn und die Gastgeber müssen etwas tun, um als ehemaliger Landesklassenvertreter nicht das Gesicht zu verlieren.

AUS DER FUSSBALL-KREISLIGA UND DEN KREISKLASSEN

KREISLIGA

Neuborna verteidigt Rang 2 mit Auswärtssieg im Spitzenspiel

Bernburg/MZfk. Auch nach dem siebenten Spieltag zieht Askania Bernburg weiter einsam seine Kreise. Beim 8:0 gegen Preußlitz (höchster Saisonenerfolg für den TV bisher) geriet der siebente Sieg nie in Gefahr. Für die Überraschungen sorgen derzeit jedoch Neuborna und Gerbitz, mit den Plätzen 2 und 3. Damit war nach sieben Punktspielrunden nun wirklich nicht zu rechnen. Beide treffen am kommenden Sonntag in Neuborna aufeinander. Dagegen kommt es in Latdorf zum Kellerduell der noch beiden siegenden Teams vom SV Fichte und Könnern II, die erneut über Niederlagen quittieren mussten. Zu denken gibt wieder einmal die Fairness. Eine Tätlichkeit gegenüber dem Schiedsrichter im Kreisligaspiel Alsleben gegen Schwarz-Gelb ist bereits das dritte Vergehen in dieser Art in der bisherigen laufenden Saison. Bereits am Sonnabend in Gerbitz (II. Kreisklasse) und vor drei Wochen in Pobzig (I. Kreisklasse) wurden jeweils Gästespeler gegen den Unparteiischen tätlich. Eine Anhäufung, die es bisher in so einem kurzen Zeitraum nicht gab.

Gröna - Neuborna 3:4 (0:1) Die Hausherrn begannen stark und hatten bei zwei Pfostentreffern Pech. Neuborna war jedoch stets über Konter gefährlich und erzielte so den Führungstreffer. In der 44. Minute scheiterte Frank Matthias mit einem Foulschuss am Neubornaer Torwart Manfred Schwammbach. In der zweiten Halbzeit überschlugen sich

die Ereignisse in einem überharten Spiel. Zuerst zog Neuborna auf 3:0 davon, dann glich Gröna binnen fünf Minuten aus. Mit seinem dritten Tor im Spiel brachte Sven Zutz die Gäste erneut in Führung, die damit ihren fünften Sieg in Folge (Vereinsrekord) in der Kreisliga erzielten.

Tore: 0:1 Zutz (32.), 0:2 Welle (53.), 0:3 Zutz (58./Kopfball), 1:3 Dilz (63.), 2:3 Nagel (65.), 3:3 Dilz (68.), 3:4 Zutz (75.); SR: Liebrecht (Askania); ZS: 120

Beesenlaubl. - Ilberstedt 3:1 (1:0)



Marcel Wiedensee (links) von der SG Neuborna bedrängt den Grönaer Mirko Paknin. Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga gewinnt am siebenten Spieltag der Zweite Neuborna mit 4:3 beim Dritten Sportlust Gröna. MZ-Foto: E. Pülcher

Der Gastgeber kam zu einem verdienten Sieg, wobei beide Mannschaften zahlreiche weitere Torchancen nicht nutzen konnten.

Tore: 1:0 Laue (10.), 1:1 Naumann (51.), 2:1 u. 3:1 Schiwiek (83., 90.); SR: Hallmann (Preußlitz); ZS: 90

Alsleben - Schwarz-Gelb 1:1 (0:0) In einem ausgeglichenen und kampfstarken Kreisligaspiel trennten sich beide Mannschaften leis-

tungsgerecht unentschieden.

Tore: 0:1 Weiß (70./Foulstr.), 1:1 Grund (75.); SR: Guido Eckerstorfer (Plötzkau); ZS: 100; Rot: Achmed Tafzi (65./Schw.-Gelb) wegen Tätlichkeit gegenüber dem Schiedsrichter

Nienburg II - Latdorf 1:0 (0:0)

Bei einer besseren Chancenverwertung hätte der FSV II vorzeitig alles klar machen können. Die schwachen Gäste besaßen kaum eine echte Tormöglichkeit.

Tor: Kolata (50.); SR: Schmiedel (Schwarz-Gelb); ZS: 70

Biendorf - Könnern II 2:0 (1:0)

Trotz des Sieges enttäuschte der Gastgeber in einem Spiel auf schwachen Niveau. Der Tabellenletzte spielte munter mit und hätte sich durchaus sein zweites Saisontor verdient.

Tore: 1:0 Freitag (26.), 2:0 Thiele (71.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 80

Askania - Preußlitz 8:0 (2:0)

Eine Halbzeit konnte Preußlitz das

Ärgste verhindern. Nach dem dritten Gegentor gaben sich die Gäste jedoch auf und mussten froh sein, nicht zweistellig zu verlieren.

Tore: Hunger (15.), Böhler (35./Kopfball, 59./Kopfball), Zander (56.), Bergk (76.), Brinkmann (78., 84.), Meier (83.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 150

Gerbitz - Plötzkau II 3:0 (1:0)

Nach den ausgelassenen Chancen der Gäste, nutzte Gerbitz seine erste torgefährliche Situation zur Führung. Mit dem schnellen 2:0 nach der Pause kippte das Spiel endgültig. In den verbleibenden 40 Minuten bot dann Gerbitz eine souveräne Leistung.

Tore: 1:0 u. 2:0 Sandro Beutler (43., 48.), 3:0 Held (70./Eigentor); SR: Peter Thiele (Nienburg); ZS: 160

1. TV Askania Bernburg	6	28:	3	18
2. SG Neuborna 62	7	16:	8	16
3. SV Jahn Gerbitz	7	18:	11	13
4. Sportlust 1928 Gröna	7	23:	16	12
5. FSV RW Alsleben (A)	7	9:	5	12
6. SV Sch.-Gelb Bernburg	7	13:	10	11
7. SV Plötzkau 1921 II (N)	7	10:	10	11
8. FSV Nienburg 1990 II	7	22:	11	10
9. GW Beesenlaublingen	7	11:	12	9
10. BSC Biendorf (A)	6	8:	12	7
11. TSV Preußlitz	7	6:	20	5
12. VfL Ilberstedt (N)	7	7:	19	4
13. SV Fichte Latdorf	6	6:	12	3
14. SV BW Könnern 1990 II	6	1:	29	0

2. KREISKLASSE

Denny Gelbke entscheidet Spitzenspiel mit drei Toren

Edlau - Belleben 2:3 (0:1)
Tore: 0:1 u. 0:2 Gelbke (20., 40.), 1:2 Staude

(55.), 2:2 Marcel Kasperski (80.), 2:3 Gelbke (90.)

Biendorf II - Güsten II 1:2 (0:1)

Tore: 0:1 u. 0:2 Ignaszak (2., 70.), 1:2 Hartmann (78.)

Poley - Ilberstedt II 1:1 (0:1)

Tore: 0:1 Platz, 1:1 Freitag

Neuborna II - Askania II 2:3 (1:2)

Tore: 0:1 Seeliger (5.), 1:1 Weigel (24./Eigentor), 1:2 Augustin (45.), 2:2 Pohl (51.), 2:3 Gaedecke (59.)

Gerbitz II - Beesenl. II 6:0 (1:0)

Tore: Andreas Franke (29.), René Boek (52., 65.), Ronald Osterwald (75., 79., 87.); Rot: Heiko Weschke (78./GWB II) wegen Tätlichkeit gegenüber dem Schiedsrichter

Dröbel - Preußlitz II 2:2 (1:2)

Tore: Model 2 - Beil 2; Gelb/Rot: Torsten Muhs (89./Dröbel)

Wedlitz - Altenburg 4:0 (1:0)

Tore: Jungnitzsch (45., 60., 81.), Kühne (87.)

1. Askania Bernburg II (N)	8	26:	16	19
2. SV Belleben 1911 (A)	7	24:	7	18
3. BSC Biendorf II	7	30:	12	15
4. SG Neuborna 62 II	8	30:	20	15
5. ESV Lok Güsten II (N)	7	15:	11	15
6. SV Rot-Schw. Edlau (A)	7	31:	14	14
7. SV Rot-Weiß Dröbel	8	21:	14	13
8. SV Jahn Gerbitz II (N)	8	25:	21	13
9. TSV Preußlitz II	7	23:	20	10
10. SV Poley 1911	8	26:	27	7
11. SV Germania Wedlitz (A)	7	11:	35	6
12. GW Beesenlaublingen II	8	15:	28	5
13. SV 08 Baalberge III	7	12:	25	5
14. VfL Ilberstedt II	8	13:	32	4
15. Altenburger SG 28	7	5:	25	3

Bernburg/MZ/fk. Der achte Spieltag der Fußball-Kreisliga am Sonntag um 14 Uhr wartet mit zahlreichen interessanten Spielpaarungen auf. In drei Begegnungen stehen sich Tabellennachbarn gegenüber. Darunter das Verfolgerduell des Spitzenreiters sowie das Kellerduell der beide Letzten. Zudem gibt es zwei interessante Paarungen, die bei den Fans großen Zuspruch finden sollten. Das ist das Nachbarortsderby zwischen Preußnitz und Biendorf sowie der immer wieder interessante Vergleich zwischen Plötzkau und Askania Bernburg, den es 1989/90 zum letzten Mal gab.

Montag, 25. Oktober 1999

AUS DER FUSSBALL-KREISLIGA UND DEN KREISKLASSEN

Kreisliga, 8. Spieltag

SV Plötzkau II knöpft dem Spitzenreiter erste Punkte ab

An der Tabellenspitze der Kreisliga geht es gegenwärtig heiß her. Schuld daran sind die Neubornaer, die seit sechs Spieltagen nur noch gewinnen. Weil aber auch der TV Askania Bernburg seinen ersten Punkt abgeben musste, wurde es noch enger. Während die Fans von den Askanen erwarten, dass sie auch in den nächsten Spielen ihre Spitzenposition verteidigen, können die Neubornaer eigentlich locker in den kommenden Abschnitt der Saison gehen. Die müssen nur aufpassen, dass sie sich nicht selbst unter Erfolgsdruck setzen. Zum Tabellenkeller gehören zur Zeit vier Mannschaften - von Latdorf bis Könnern. Das Schlusslicht wartet dabei immer noch auf den ersten Punktgewinn. Bemerkenswert waren gestern auch die großen Zuschauerzahlen auf einigen Plätzen. So wollten 120 die Partie in Neuborna, 150 das Spiel in Preußnitz und sogar 260 die Begegnung in Plötzkau sehen. An diesem Interesse kann eigentlich nicht nur das sehr schöne Fußballwetter schuld gewesen sein.

Neuborna - Gerbitz 7:1 (3:0)

Die Gäste aus Gerbitz begannen zwar nicht schlecht, leisteten sich im Verlaufe der Partie aber einige Undiszipliniertheiten, wodurch sie von der Rolle kamen. Das nutzte die SG zu einem überlegenen Sieg, der sogar noch höher hätte ausfallen können. Neuborna mischt damit weiter an der Spitze mit. Die Gerbitzer Beutler und Günther mussten nach gelb-roten Karten vom Platz.

Tore: 1:0 Christoph Lutze (17.), 2:0 Linke (28./Foulstr.), 3:0 Christoph Lutze (32.), 4:0 Welle (50.), 4:1 Sandro Beutler (55.), 5:1 Voigt (65.), 6:1 Voigt (72.), 7:1 Kulawinski (80.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 120

Plötzkau II - Askania 2:2 (0:1)

Vor einer recht großen Zuschauerkulisse boten beide eine spannende Partie. Wenn die Askanen vorlegten, ließen die Gastgeber eine Druckperiode folgen und kamen zweimal zum Ausgleich und zu einem Punkt.

Tore: 0:1 Zander (8.), 1:1 Koppohl (51.), 1:2 Dawils (61.), 2:2 Zabel (86.); SR: S. Eckers-
torfer (Peißen); ZS: 260

TSV Preußnitz (11.) - BSC Biendorf (12.): Die Fußballfans in beiden Gemeinden fiebern dieser Partie schon lange entgegen. 1990/91 standen sie sich zum letzten Mal in einem Punktspiel gegenüber. Trennte man sich in Preußnitz 2:2, hieß es für den späteren Kreismeister BSC im Rückspiel 10:1. Etwas enttäuscht werden beide mit ihren Platzierungen sein. Statt eines Spitzenspiels kämpfen sie derzeit darum, um aus dem Tabellenkeller zu kommen.

Preußnitz - Biendorf 2:5 (2:2)

Aus der Sicht der Gastgeber waren es zwei vermeintliche Fehlentscheidungen (nicht gegebenes Tor und Strafstoß) des Schiedsrichters, die die Niederlage einleiteten. Die dadurch entstandene Unruhe nutzten die Gäste zu ihrem Vorteil.

Tore: 0:1 Rathmann (21.), 1:1 Lange (23.), 2:1 Pass (24.), 2:2 Rathmann (39.), 2:3 Uwe Cisewski (85.), 2:4 Nebel (89.), 2:5 Uwe Cisewski (90.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 150

Nienburg II - Alsleben 0:0 (0:0)

Die Gastgeber verpassten es, in der ersten Halbzeit, in der sie den Ton angaben, zum Erfolg zu kommen. Im zweiten Spielabschnitt wurden die Alslebener stärker. Ein Tor gelang ihnen aber auch nicht

SR: Otto (Askania); ZS: 80

Schw.-Gelb - Beesenl. 3:1 (2:0)

Es war zumindest nach den Spielanteilen ein verdienter Erfolg der Gastgeber. Allerdings hatten auch die Beesenlaublinger einige gute Szenen. Die Roschwitzer hatten in der 45. Minute Schusspech, als ein ihnen zugesprochener Foulschuss (Thomas Weiß) vom Gäste-Torwart gehalten wurde.

Tore: 1:0 Homri (5.), 2:0 Dietsch (7.), 2:1 Sommer (59.), 3:1 Sandru (69.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 100

Ilberstedt - Gröna 1:3 (0:1)

Direkte Freistöße jeweils zu Beginn der beiden Halbzeiten, sorgten für die Vorentscheidung. Ansonsten verlief dieses Spiel eher ausgeglichen.

Tore: 0:1 Schulz (5./dir. Frst.), 0:2 Landgrabe (48./dir. Frst.), 1:2 Nitzer (56.), 1:3 Hom (75.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 80

Latdorf - Könnern II 3:0 (1:0)

Es war ein schwaches Kreisligaspiel, das die beiden Mannschaften ihren Fans zeigten. Der Latdorfer Kurth machte sich mit drei Treffern selbst ein Geschenk zum 24. Geburtstag.

Tore: 1:0 Kurth (30./Foulstr.), 2:0 Kurth (79.), 3:0 Kurth (80./Foulstr.); SR: Breitenbach (Beesenlaublingen); ZS: 50

1. TV Askania Bernburg	7	30:	5	19
2. SG Neuborna 62	8	23:	9	19
3. SV Sportlust Gröna	8	26:	17	15
4. Schw.-Gelb Bernburg	8	16:	11	14
5. FSV Rot-W. Alsleben (A)	8	9:	5	13
6. SV Jahn Gerbitz	8	19:	18	13
7. SV Plötzkau 1921 II (N)	8	12:	12	12
8. FSV Nienburg 1990 II	8	22:	11	11
9. BSC Biendorf (A)	7	13:	14	10

10. GW Beesenlaublingen	8	12:	15	9
11. SV Fichte Latdorf	7	9:	12	6
12. TSV Preußnitz	8	8:	25	5
13. VfL Ilberstedt (N)	8	8:	22	4
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	7	1:	32	0

Torschützen. 8 Tore: Ronny Nagel (Gröna), Sandro Beutler (+1/Gerbitz); 6 Tore: Peter Berg (Askania)

9. Spieltag: Schw.-Gelb - Gröna, Beesenlaublingen - Nienburg II, Alsleben - Latdorf, Könnern II - Preußnitz, Biendorf - Plötzkau II, Gerbitz - Ilberstedt (alle 31.10./14 Uhr); Askania - Neuborna auf 15.1.2000/14 Uhr verlegt, da am 30.10. Landespokal Askania Bernburg - SV Merseburg 89

2. Kreisklasse, 9. Spieltag

Altenburger SG bezwingt den Absteiger Rot-Schwarz Edlau

Preußnitz II - Gerbitz II 2:3

Tore: 0:1 u. 0:2 Lothar Osterwald, 1:2 Bossmann, 1:3 Christian Osterwald, 2:3 Pfahl

Beesenl. II - Neuborna II 3:3 (1:2)

Tore: 0:1 u. 0:2 Jacobi (12., 27.), 1:2 Herrmann (36.), 2:2 Grey (48.), 3:2 Breitenbach (50.), 3:3 Marcel Lutze (89./Kopfball)

Askania II - SV Poley 7:0 (3:0)

Tore: 1:0, 2:0, 3:0 u. 4:0 Parthier (7., 14., 40., 47.), 5:0 Trümmel (55.), 6:0 Seeliger (72./Kopfball), 7:0 Trümmel (83.)

Biendorf II - Germ. Wedlitz 8:4

Tore: Uwe und Ronny Cisewski je 3, Nebel, Fiedel - Jungnitzsch 2, Wartemann, Bode

Altenburg - Edlau 3:1 (1:1)

Tore: 0:1 Staude (25.), 1:1 Geppert (36.), 2:1 u. 3:1 Piehl (65./dir. Frst., 87./Elfmeter)

Belleben - Baalberge III 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 Danner (34.), 2:0 Weging (58.)

Güsten II - Ilberstedt II 2:1

Torschützen nicht gemeldet

1. Askania Bernburg II (N)	9	33:	16	22
2. SV Belleben 1911 (A)	8	26:	7	21
3. BSC Biendorf II	8	38:	16	18
4. ESV Lok Güsten II (N)	8	17:	12	18
5. SG Neuborna 62 II	9	33:	23	16
6. SV Jahn Gerbitz II (N)	9	28:	23	16
7. SV Rot-Schw. Edlau (A)	8	32:	17	14
8. SV Rot-Weiß Dröbel	8	21:	14	13
9. TSV Preußnitz II	8	25:	23	10
10. SV Poley 1911	9	26:	34	7
11. GW Beesenlaublingen II	9	18:	31	6
12. Altenburger SG 28	8	8:	26	6
13. SV Germania Wedlitz (A)	8	15:	43	6
14. SV 08 Baalberge III	8	12:	27	5
15. VfL Ilberstedt II	9	14:	34	4

**KREISLIGA
LK BERNBURG**

9. Spieltag
Sonntag, den 31. Oktober 1999
14.00 Uhr

BSC BIENDORF
-
SV PLÖTZKAU 1921 II.

Liebe Sportfreunde!

Zum heutigen 9. Punktspieltag gegen den SV Plötzkau 1921 II. begrüßt Sie der BSC Biendorf ganz herzlich. Wir heißen unsere Gäste und den Unparteiischen hier in Biendorf willkommen. Nun hat sich die Mannschaft in den letzten Begegnungen mit zwei Siegen in Folge und somit sechs erspielten Punkten erst einmal am Tabellenende etwas Luft verschafft. Gegen den Tabellenletzten SV Blau-Weiß Könnern 1990 II. war ein höherer Sieg möglich, jedoch verlief auch in dieser Begegnung nicht alles nach Wunsch. Eine Leistungssteigerung war dennoch erkennbar. Auch in der Partie beim TSV Preußlitz vom letzten Wochenende stand die Partie bis zur Schlußviertelstunde auf des „Messers Schneide“. Eine Begegnung dauert 90 Minuten, unserer Mannschaft gelangen in diesem Spielabschnitt noch drei Treffer. Am Ende auch in dieser Höhe ein verdienter Erfolg.

Unser heutiger Gegner, die zweite Vertretung des SV Plötzkau 1921 II., ist Neuling in der Kreisliga. Vor dieser heutigen Begegnung hat die Mannschaft ein ausgeglichenes Torkonto und zwölf Punkte erspielt. Die Mannschaft rangiert zur Zeit auf Rang 7 der Tabelle und sollte für den BSC ein ernst zunehmender Gegner werden. Bei einem Erfolg ist eine weitere Verbesserung in der Tabelle zu erwarten.

Der BSC hätte diesmal stärkere Gäste erwartet

Biendorfer Gastgeber trennen sich von der Plötzkauer Reserve 2:2

Biendorf/MZ/wth. Mit einem Erfolg gegen die zweite Mannschaft des SV Plötzkau hätte sich der BSC Biendorf in der Tabelle weiter verbessern können. Es war schon verwunderlich, dass die Gastgeber gegen einen ab der 35. Minute dezimierten Gegner das Spiel nicht unter Kontrolle brachten und so mit einem 2:2 zufrieden sein mussten. Der Unparteiische zeigte dem Plötzkauer Tino Scholz nach einem Foul die gelb/rote Karte, nachdem er in der Anfangsphase dieser Partie schon einmal gelb gesehen hatte.

Die Zuschauer sahen von Beginn an eigentlich eine eher enttäuschende Partie. Weil die Gäste vor einer Woche dem hohen Favoriten auf den Kreismeistertitel, dem TV Askania Bernburg, mit dem gleichen Ergebnis an den Rand einer Niederlage brachten, hatte man sie eigentlich etwas stärker erwartet. Die Plötzkauer erwiesen sich trotzdem als unbequeme Gegner und setzten den BSC gehörig unter Druck, ohne allerdings eine echte Torgefahr auszustrahlen.

Ein erstes Achtungszeichen setzte Frank Finze in der 11. Minute mit einem 25-Meter-Freistoßknaller, den Torwart Kading mit letztem Einsatz zur Ecke abwehrte.

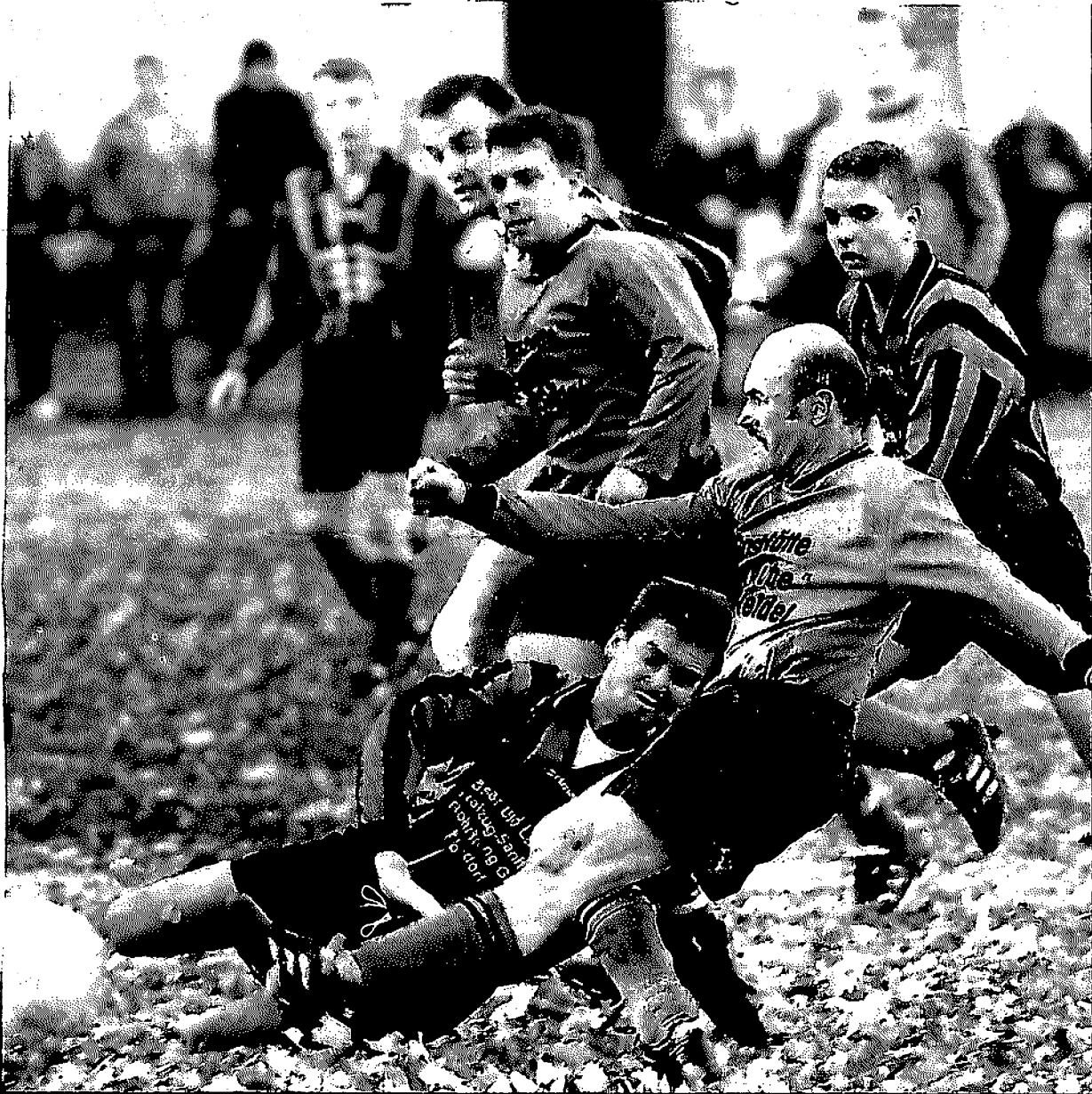
Zwei Minuten vor dem Seitenwechsel stand dem BSC Biendorf zweimal in Folge das Glück zur Seite. Zunächst lenkte Harnisch nach einer gefährlichen Eingabe den Ball noch an den Pfosten und Osterland setzte wenig später den Ball am langen Pfosten vorbei ins Aus.

Noch in der selben Minuten handelte sich Zengerling, nach einem Foul die gelbe Karte ein. Überraschend zu diesem Zeitpunkt, kam der Führungstreffer in der 50. Minute für den BSC durch Rathmann. Zwölf Minuten später schafften die Gäste, nach einem Foul von Vatthauer, durch Strafstoß den 1:1- Ausgleich durch

Held. Es war schon Pech für Rathmann, als er nach einem Heber nur den Pfosten traf. Freitag schaffte zehn Minuten vor Ultimo durch Kopfball dann doch die 2:1-Führung für den Gastgeber. Es war wohl eher eine Konzessionsentscheidung des Schiedsrichters, als er Zengerling in der 81. Minute die gelb/rote Karte zeigte. Der BSC Biendorf wollte das Spiel unbeschadet über die 90 Minuten bringen. Dieses Vorhaben vereitelte Osterland in der Schlussminute, als er nach einer Unsicherheit von Harnisch den Ball aus Nahdistanz zum 2:2 Ausgleich im Tor unterbrachte.

Plötzkau: Kading, Querfurth, Schmidt, Fromm, Held, Koppehl (80. Zabel), Scholz (35. gelb/rot), Göbel, Osterland, Huns

Biendorf: Hanisch, Hirschmann, Meißner, Vatthauer, Zengerling (81. gelb/rot), Finze, Rathmann, Nebel, R. Cisewski (66. U. Cisewski), Thiele (80. Friedel), Freitag



Der Plötzkauer Osterland kann sich in dieser Szene durchsetzen. Eigentlich hatten die Gastgeber einen stärker aufspielenden SV Plötzkau erwartet.
MZ-Foto: Engelbert Pülcher

AUS DER FUSSBALL-KREISLIGA UND DEN KREISKLASSE

Kreisliga

Schw.-Gelb schiebt sich nach Sieg über Gröna auf Platz 3

Schw.-Gelb - Gröna 2:1 (0:1)
Die Erfolgsserie unter dem neuen Trainer hält auch im sechsten Spiel. Nach dem schnellen Rückstand brauchte Schwarz-Gelb eine halbe Stunde, um zu ersten Chancen zu kommen. Danach erarbeiteten sie sich jedoch in einem mäßigen Spiel ein leichtes Übergewicht bei den Tormöglichkeiten (u.a. Sandro Pfosten) und kamen in der Schlussphase noch zum Sieg, der ihnen auf Platz drei verhalf. Die Niederlage für die Grönaer fiel zwar durch das Eigentor etwas unglücklich aus, ihre Konter stachen an diesem Tag aber zu wenig.

Tore: 0:1 Dilz (2.), 1:1 Dietsch (77./Kopfball), 2:1 Landgrave (83./Eigentor); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 160

Beesenl. - Nienburg II 0:1 (0:0)
Der Vizemeister kam zu einem glücklichen Sieg. Beesenlaublingen vergab zahlreiche Chancen. Die Krönung war ein verschossener Foulstrafstoß (75.) nach Notbremse des FSV-Keeper Hermann, der dafür Rot sah. Oliver Brücherscheiterte an Jörg Donath, der die letzte Viertelstunde für die Gäste das Tor hütete. Durch einen Konter kamen die Gäste sogar noch zum Sieg.

Tor: Heine (83.); SR: Lindner (Trebritz); ZS: 110; Rot: Jörg Hermann (FSV II/75.) wegen einer Notbremse

Alsleben - Latdorf 3:1 (0:0)
Eine halbe Stunde hatte Alsleben seine Probleme mit den Gästen, dann übernahmen die Gastgeber das Zepher und kamen verdient zum zweiten Heimerfolg der Saison.

Tore: 1:0 Lindner (55.), 2:0 Mark Becker (80.), 3:0 Grund (75.), 3:1 Münzer (80.); SR: Peter Thiele (Nienburg); ZS: 100

Könnern II - Preußnitz 1:5 (0:1)
Aufatmen in Preußnitz nach dem ersten Auswärtsfolg der Saison. Die Gäste nutzten ihre Chancen entschieden besser und nahmen so verdient alle drei Zähler mit nach Hause. Bis auf das erst zweite Saisonziel ging Könnern II erneut leer aus und ist nach der achten Punktspielniederlage in Folge ein heißer Abstiegskandidat.

Tore: 0:1 Pass (5.), 0:2 Beil (48.), 0:3 Lange (81.), 1:3 Fehse (76.), 1:4 Lange (78.), 1:5 Hoffmann (80.); SR: Liebrecht (Ask.); ZS: 60

Biendorf - Plötzkau II 2:2 (0:0)
Von beiden Mannschaften hatte man mehr spielerisches Niveau erwartet. Der BSC besaß von der 65. bis zur 85. Minute seine beste Phase, versäumte hier das Spiel zu entscheiden und musste dann die letzten fünf Minuten an die auf den Ausgleich drängenden Gäste abgeben. Die erzielten in der Schlussminute noch den nicht unverdienten Ausgleich.

Tore: 1:0 Rathmann (50.), 1:1 Held (62./Foulstr.), 2:1 Freitag (80./Kopfball), 2:2 Osterland (90.); SR: Wystamp (Baalberge); ZS: 180; Gelb/Rot: Tino Scholz (SVP II/35.) und Christian Zengerling (BSC/78.)

Gerbitz - Ilberstedt 2:2 (1:2)
Nachdem der Gast durch einen vergebenen Handstrafstoß (33./Uwe Stein scheidet an Maik Boek) das vorentscheidende 3:0 versäumte, gelang Gerbitz in der letzten Minute zwar der glückliche aber nicht unverdiente Ausgleich.

Tore: 0:1 Pregel (7.), 0:2 Naumann (26.), 1:2 Sandro Beutler (34./Foulstr.), 2:2 Rene Boek (90.); SR: Guido Eckerstorfer (Plötzkau); ZS: 100

TV Askania Bernburg - SG Neuborna 62 auf den 15. Januar 2000 verlegt.

1. TV Askania Bernburg	7	30:	5	19
2. SG Neuborna 62	8	23:	9	19
3. Schw.-Gelb Bernburg	9	18:	12	17
4. FSV RW Alsleben (A)	9	12:	6	16
5. SV Sportlust Gröna	9	27:	19	15
6. FSV Nienburg 1990 II	9	23:	11	14
7. SV Jahn Gerbitz	9	21:	20	14
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	9	14:	14	13
9. BSC Biendorf (A)	8	15:	16	11
10. GW Beesenlaublingen	9	12:	16	9
11. TSV Preußnitz	9	13:	26	8
12. SV Fichte Latdorf	8	10:	15	6
13. VfL Ilberstedt (N)	9	10:	24	5
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	8	2:	37	0

Torschützenliste: 9 Treffer: Sandro Beutler (+1/Gerbitz); 8: Ronny Nagel (Gröna); 8: Alexander Heine (+1/FSV II), Peter Bergk (TVA); 5: Thomas Freitag (+1/BSC), Gerd Dietsch (+1), Thomas Weiß (beide Schw.-G.), Heiko Böhler, Daniel Hunger (beide TVA), Ingo Peter (VfL), Sven Zutz (SGN)

10. Spieltag: Neuborna - Biendorf, Plötzkau II - Könnern II, Alsleben - Beesenlaublingen, Gröna - Nienburg II, Schwarz-Gelb - Gerbitz, Ilberstedt - Askania, Latdorf - Preußnitz (alle 7.11./14 Uhr)

2. Kreisklasse

Askania II und Belleben setzen sich von den Konkurrenten ab

Edlau - Biendorf II 7:0 (3:0)
Tore: Staude (5., 43., 48.), Hennecke (27., 57., 80.), Voigt (70.)

Ilberstedt II - Askania II 1:4
Tore: Kabala - Seeliger 2, Trümmel, Gaedcke

Poley - Beesenlaubl. II 0:0

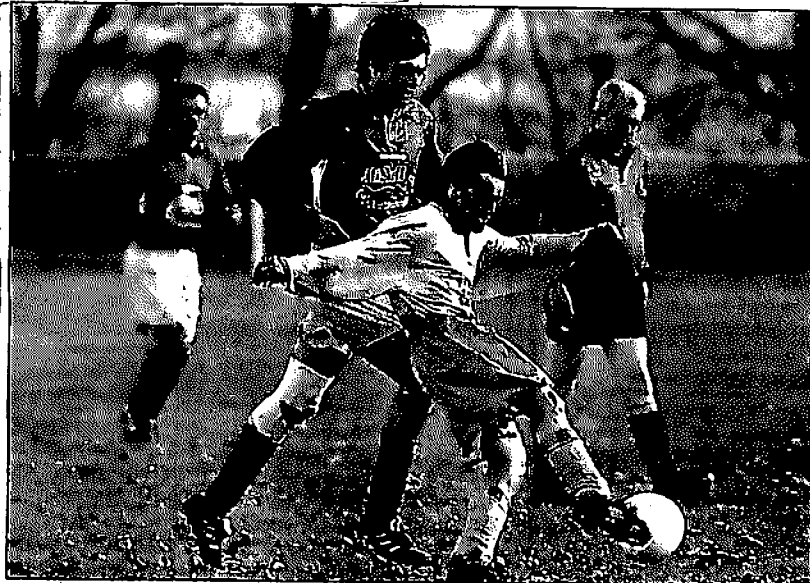
Neuborna II - Preußnitz II 3:1 (1:0)
Tore: 1:0 Korn (26.), 1:1 Beil (47.), 2:1 Uwe Landgrave (64.), 3:1 John (90.)

Baalberge III - Altenburg 3:0 (1:0)
Tore: Büchner (5., 82.), Weber (57.)

Dröbel - Belleben 1:3 (0:2)
Tore: 0:1 Gelbke (27.), 0:2 Parnow (35.), 1:2 Model (47.), 1:3 Gelbke (50.)

Wedlitz - Güsten II 3:2 (1:1)
Tore: 0:1 Omnitz (30.), 1:1 Jungnitzsch (37.), 2:1 Kolata (55./dir. Frst.), 2:2 Omnitz (80.), 3:2 Kolata (88./dir. Frst.)

1. Askania Bernburg II (N)	10	37:	17	25
2. SV Belleben 1911 (A)	9	28:	8	24
3. SG Neuborna 62 II	10	36:	24	19
4. BSC Biendorf II	9	38:	23	18
5. ESV Lok Güsten II (N)	9	19:	15	18
6. SV Rot-Schw. Edlau (A)	9	39:	17	17
7. SV Jahn Gerbitz II (N)	9	28:	23	16
8. SV Rot-Weiß Dröbel	9	22:	17	13
9. TSV Preußnitz II	9	26:	26	10
10. SV Germania Wedlitz (A)	9	18:	45	9
11. SV Poley 1911	10	26:	34	8
12. SV 08 Baalberge III	9	15:	27	8
13. GW Beesenlaublingen II	10	18:	31	7
14. Altenburger SG 28	9	8:	29	6
15. VfL Ilberstedt II	10	15:	38	4



Mirko Panknin (Gröna) kann vor Robert Sandru (Schwarz-Gelb) flanken. Gröna führte lange in Roschwitz, ehe man in der Schlussphase 1:2 unterlag.

Bernburg/MZ/fk. Nach den 60 ausgetragenen Punktspielen zeichnet sich in dieser Saison ein erhöhter Zuspruch bei den Zuschauern ab. An sechs von neun Spieltagen wollten im Durchschnitt über 100 Zuschauer die Spiele der Kreisliga-Mannschaften sehen. Und auch an den drei anderen Spieltagen waren es immer noch über 90. Grund dafür könnte eine attraktiver gewordene Kreisliga sein. Durch den Abstieg des BSC Biendorf und des FSV RW Alsleben sowie einem wiedererstarkten TV Askania gibt es mehr reizvolle Spiele. Die Anzahl der Lokalderbys hat sich auch erhöht. So gibt es auch diesen Sonntag mit der Partie Alsleben gegen Beesenlaublingen ein Derby.

SG Neuborna (2.) - BSC Biendorf (A/9.): Wer hätte vor der Saison gedacht, dass die Neubornaer in dieses Spiel als Favorit gehen. Punktgleich mit dem Ersten, will man natürlich so lange wie möglich oben dran bleiben. Die Erfolge müssen sich die Randbernburger aber jeden Spieltag neu erkämpfen. Im spielerischen Bereich ist noch einiges verbesserungswürdig, wobei es hier zu den Jahren zuvor Fortschritte gibt. Die Gäste, aus den letzten drei Spielen mit sieben Punkten, haben sich nach enttäuschem Start gefangen und haben noch ein Spiel in Hinterhand. Der derzeitige neunte Rang täuscht also ein wenig über das wahre Leistungsvermögen des Landesklassenabsteigers hinweg. Vor neun Jahren gab es den bisher letzten Pflichtspielvergleich dieser beiden: Beide Spiele gewann damals der spätere Kreismeister BSC.

Montag, 8. November 1999

AUS DER FUSSBALL-KREISLIGA UND DEN KREISKLASSEN

Kreisliga

Preußnitz gewinnt Kellerduell etwas glücklich in Latdorf

Neuborna - Biendorf 2:0 (1:0)
In einem Spiel, in dem der Kampf im Vordergrund stand, kam der Tabellenzweite verdient zu drei Punkten. Zwar hatte auch der Gast seine Chancen, die größeren lagen aber auf der Neubornaer Seite. So traf Sven Zutz zweimal und Christoph Lutze einmal das Torgebälk des BSC. Das 1:0 durch Stephan Hoppe war zugleich seine Torpremiere für Neuborna.

Tore: 1:0 Hoppe (29.), 2:0 Weile (71.); SR: Otto (Askania); ZS: 110

Plötzkau II - Könnern II 5:0 (4:0)
Bereits zur Halbzeit war für Könnern II die Messe gesungen. Nach dem Seitenwechsel konnte das Schlusslicht aber 20 Minuten das Spiel offen gestalten, ehe Plötzkau II wieder das Kommando übernahm. Mit einem Foulschuss scheiterte Achim Held (72.) am Gäste-Torwart Kay Herrmann.

Tore: Gerke (5./Kopfball, 26.), Osterland (12.), Matthias Koppehl (42.), Held (85.); SR: Westphal (Plötzkau); ZS: 90; Rot: Henry Liebrecht (70./SVP II) wegen Nachtreten; Mark Hauschild (80./BWK II) wegen Tätlichkeit

Alsleben - Beesenlaubl. 2:1 (1:1)
Zwar knapp, aber hochverdient fiel der Sieg für Alsleben aus. Die Gäste kamen in diesem Lokalderby nur sporadisch zu Kontern, erzielten dabei aber ein Tor und konnten so lange mit einem Punktgewinn liebäugeln.
Tore: 1:0 Wittig (23.), 1:1 Döltz (35.), 2:1 Kirsten (70.); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 160

Gröna - Nienburg II 5:3 (3:2)

Nach fünf Jahren gelang Gröna endlich wieder ein Sieg über Nienburg II. Dabei fing es nicht gut an. Mit zuerst nur zehn Mann lag man schnell 0:2 zurück. Als Gröna vollzählig war, wurde man auch besser und wandelte den Rückstand in eine Führung um. Nach dem Anschlusstreffer der Nienburger witterten sie noch einmal einen Punktgewinn. Das zehnte Saison-tor von Ronny Nagel klärte aber alles zu Gunsten des Gastgebers.

Tore: 0:1 u. 0:2 Kasl (11., 17.), 1:2 Panknin (19.), 2:2 Stehr (31.), 3:2 Matthias (42.), 4:2 Nagel (56.), 4:3 Trautvetter (78./dir. Frst.), 5:3 Nagel (89.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 90

Schw.-Gelb - Gerbitz 3:2 (1:0)
Ein Tor in der Nachspielzeit rettete Schwarz-Gelb den Sieg. In der ersten Halbzeit bot der Gastgeber eine schwache Leistung und versäumte es vorzeitig, das Spiel zu seinem Gunsten zu entscheiden. Nach der Führung mussten sie bis zur 80. Minute sogar einen Rückstand hinterherlaufen. Zwar hielt die positive Serie der Roschwitzer (sieben Spiele in Folge ohne Niederlage), ihr wahres Leistungsvermögen konnten sie gegen Gerbitz aber nicht zeigen.

Tore: 1:0 Weiß (45.), 1:1 Franke (56.), 1:2 Sandro Beutler (59./Foulstr.), 2:2 Wallbraun (80.), 3:2 Homri (80.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 130; Rot: Raik Fischmann (80./Gerbitz) wegen Foulspiel

Ilberstedt - Askania 0:2 (0:1)
Die Ilberstedter haderten mit den unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen, die zu den beiden Gegentreffern führten. Beim ersten moanierten sie Abseits, beim zweiten ein Handspiel. Trotzdem war Askania die Überlegen Eif. Das „nur“ 2:0 des Ersten gegen den Vorletzten spricht auch für eine gute Leistung des VfL.
Tore: Brinkmann (17./Kopfball, 74.); SR:

1. Askania Bernburg II (N)	11	42:19	28
2. SV Belleben 1911 (A)	10	30: 8	27
3. BSC Biendorf II	10	38:23	19
4. SG Neuborna 62 II	10	36:24	19
5. ESV Lok Güsten II (N)	10	21:20	18
6. SV Rot-Schw. Edlau (A)	10	40:20	17
7. SV Jahn Gerbitz II (N)	10	28:24	16
8. SV Rot-Weiß Dröbel	10	23:19	13
9. SV Germania Wedlitz (A)	10	21:46	12
10. TSV Preußnitz II	10	29:29	11
11. SV Poley 1911	11	29:37	9
12. SV 08 Baalberge III	10	15:27	9
13. Altenburger SG 28	10	10:30	9
14. GW Beesenlaublingen II	11	20:37	7
15. VfL Ilberstedt II	11	21:40	7

Lindemann (Gerbitz); ZS: 200

Latdorf - Preußnitz 1:2 (0:1)

Ein glücklicher aber wichtiger Sieg für die Gäste. Die deutliche Steigerung der Fichte-Elf in der zweiten Halbzeit trotz Unterzahl (Rot für Kurth) brachte nur eine Ergebniskorrektur. Chancen für ein Remis waren zahlreich vorhanden.

Tore: 0:1 u. 0:2 Freyer (25., 50.), 1:2 Münzer (80.); SR: Schmiedel (Schwarz-Gelb); ZS: 50; Gelb/Rot: Enrico Kurth (44./Latdorf)

1. TV Askania Bernburg	8	32: 5	22
2. SG Neuborna 62	9	25: 9	22
3. Schwarz-Gelb Bernburg 10	21:14	20	
4. FSV Rot-W. Alsleben (A)	10	14: 7	19
5. SV Sportlust Gröna	10	32:22	18
6. SV Plötzkau 1921 II (N)	10	19:14	16
7. FSV Nienburg 1990 II	10	26:16	14
8. SV Jahn Gerbitz	10	23:23	14
9. BSC Biendorf (A)	9	15:18	11
10. TSV Preußnitz	10	15:27	11
11. GW Beesenlaublingen	10	13:18	9
12. SV Fichte Latdorf	9	11:17	6
13. VfL Ilberstedt (N)	10	10:26	5
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	9	2:42	0

Torjäger. 10 Tore: Ronny Nagel (+2/Gröna), Sandro Beutler (+1/Gerbitz); 6: Thomas Weiß (+1/Schw.-G.), Peter Bergk (TVA), Alexander Heine (FSV II)

2. Kreisklasse

Mit Sieg über Absteiger Edlau ist Wedlitz weiter im Aufwind

Preußnitz II - Poley 3:3 (0:1)

Beesenl. II - Ilberstedt II 2:6 (0:2)

Tore: 0:1 Gau (18.), 0:2 Simon (35.), 1:2 Torino (47.), 2:2 Steuer (54.), 2:3 Oertel (78.), 2:4 Pflanz (84.), 2:5 Gau (86.), 2:6 Biermordt (88.)

Biendorf II - Baalberge III 0:0

Altenburg - Dröbel 2:1

Tore: 1:0 Piehl (dir. Frst.), 2:0 Amthor, 2:1 Fürtig

Belleben - Gerbitz II 1:0 (1:0)

Tor: Gelbke (19.)

Wedlitz - Edlau 3:1 (1:0)

Tore: 1:0 Waltenberg (20.), 1:1 Staude (46.), 2:1 Denis Jacobs (65.), 3:1 Kolata (72./Foulstr.)

Güsten II - Askania II 2:5 (1:3)

Tore: Omnitz, Lucke - Seeliger 2, Schumann Parthier, Gaedecke

FUSSBALL-KREISPOKAL, ACHTELFINALE 1999/2000

Männer

Kantersieg für Alsleben beim Ligarivalen Jahn Gerbitz

Bernburg/MZ/fk. Am ersten Wochenende der Kreispokalspiele im Achteelfinale der Männer blieben die Favoriten von bösen Überraschungen verschont. Nicht zu erwarten war die Höhe des Auswärtserfolges von Alsleben in Gerbitz. In zehn Meisterschaftsspielen erzielten die Rot-Weißen nur 14 Treffer. Am Sonnabend im Pokalspiel nun allein neun. Torschützen von diesem sowie weitere Statistiken aus den Spielen in Biendorf und Güsten wurden nicht angegeben. Alsleben II musste sich als einzige höherklassige Mannschaften einer unterklassigen in Güsten geschlagen geben.

RS Edlau - Preußnitz I 0:2 (0:1)
Der Gastgeber war zwar über weite Strecken die spielbestimmende und

damit bessere Elf, konnte aber seine vorhandenen klaren Chancen durch Stauende, Preibisch und Hennecke nicht nutzen. Zudem forderten die Edlauer Spieler und Fans in der 35. Minute einen Strafstoß. Schiedsrichter Horst Schmidt sah das jedoch anders. Bester Mann auf dem Platz war Gäste-Torwart Lutz Schmidt, der den größten Anteil am weiterkommen für den TSV hatte.

Tore: Krümmel (5.), Schröder (85.); SR: Schmidt (Wohlsdorf)

Neuborna I - Beesenl. I 1:0 (0:0)
Die Gäste konnten bis zur 87. Minute auf eine Verlängerung hoffen, dann traf der Gastgeber doch noch zum hochverdienten Sieg. Das die Partie solange offen stand, war zum einen der Verdienst des starken Gästekeepers Dieter Volgt und zum anderen der schwache Chancenverwertung des Gastgebers zuzuschreiben. Nicht weniger als acht gute Tormöglichkeiten ließ man aus. Dagegen

hatte Beesenlaublingen keine echte Torchance. Neuborna ließ zuerst einige Stammspieler auf der Bank und fand so nicht ganz zu den erfolgreichen Leistungen der vergangenen Wochen. Trotzdem hatte man Feldvorteile und erarbeitete sich Chancen. Die Gäste spielten offen mit, gute Angriffe bis zum Strafraum blieben letztendlich aber ohne einen gefährlichen Torabschluss. Nach vier verlorenen Heimpokalauftritten in Folge gelang den Randbernbürgern mit dem 1:0 endlich wieder einmal ein Pokalsieg vor eigenem Publikum.

Tor: Linke (87.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 50

Biendorf I - Ilberstedt I 5:1
Tore: Finze, Nebel, Sven Vatthauer, Freitag, Rochow

Lok Güsten II - RW Alsleben II 2:0
Tore: Lucke, Kevin Niegot

Jahn Gerbitz I - Alsleben I 3:9

Kreisliga

Askania muss gegen Letzten zwei Gegentore zu lassen

SV BW Könnern II 2 (0)
TV Askania Bernburg 6 (1)

Die Gäste machten zuerst aus ihrer Überlegenheit zu wenig und sich es somit selbst schwer. Erst ein Doppelschlag kurz nach der Pause sorgte für klare Verhältnisse. In den letzten zehn Minuten fielen sogar noch fünf Tore, wobei das Schlusslicht gegen den Tabellenersten genau so viele Tore erzielte, wie in bisher neun Punktspielen zusammen.

Tore: 0:1 Bergk (29.), 0:2 Zander (47.), 0:3 Brinkmann (49.), 0:4 Meyer (80.), 1:4 Fehse (81.), 1:5 Zander (82./Kopfball), 1:6 Bergk (87.), 2:6 Kalinowski (90.); SR: Axel Thiele (Biendorf); ZS: 90

1. TV Askania Bernburg	9	38: 7	25
2. SG Neuborna 62	9	25: 9	22
3. Schw.-Gelb Bernburg	10	21:14	20
4. FSV Rot-W. Alsleben (A)	10	14: 7	19
5. SV Sportlust Gröna	10	32:22	18
6. SV Plötzkau 1921 II (N)	10	19:14	16
7. FSV Nienburg 1990 II	10	26:16	14
8. SV Jahn Gerbitz	10	23:23	14
9. BSC Biendorf (A)	9	15:18	11
10. TSV Preußnitz	10	15:27	11
11. GW Beesenlaublingen	10	13:18	9
12. SV Fichte Latdorf	9	11:17	6
13. VfL Ilberstedt (N)	10	10:26	5
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	10	4:48	0

Nachholspiel am 20.11./14 Uhr: SV Fichte

Latdorf - BSC Biendorf; 11. Spieltag am 28.11./13.30 Uhr: Gröna - Alsleben, Beesenlaubl. - Latdorf, Preußnitz - Plötzkau II, Könnern II - Neuborna, Biendorf - Ilberstedt, Askania - Schw.-Gelb, Gerbitz - Nienburg II

Torjäger. 10 Tore: Sandro Beutler (Gerbitz), Ronny Nagel (Gröna); 7: Peter Bergk (+2); 6: André Zander (+2), Torsten Brinkmann (+1/alle Askania), Alexander Heine (FSV II), Thomas Weiß (Schw.-G.)

FUSSBALL - KREISLIGA

Montag, 22. November 1999

Biendorf fertigt Latdorf ab - Heiko Rochow trifft viermal

Bernburg/MZ/fk. Bis auf das Spitzenspiel des Ersten, Askania, gegen den Zweiten, Neuborna, (verlegt auf den 16. Januar 2000 um 14 Uhr) ist seit Sonnabend die Tabelle der Kreisliga wieder komplett. Im Nachholspiel des SV Fichte Latdorf gegen den BSC Biendorf mussten die Gastgeber ihre höchste Heimmiederlage in der Vereinsgeschichte der Kreisliga einstecken und erlebten mit dem 0:8 ein wahres Debakel. Die Gäste trumpften beim Drittlezten souverän auf und wussten ihre Tormöglichkeiten konsequent zu nutzen. Vor allem Heiko Rochow meldete sich mit vier Toren eindrucksvoll zurück. Der BSC verbesserte sich damit um einen Rang und schaffte endgültig den Sprung ins sichere Mittelfeld.

SV Fichte Latdorf 0 (0)

BSC Biendorf 8 (4)

Tore: Freitag (20., 40./Kopfball), Rochow (26., 29., 70., 83.), Sven Vatthauer (56./Foulstr.), Nebel (83.); SR: Jens Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 30; Gelb/Rot: Sven Vatthauer (60./BSC)

1. TV Askania Bernburg	9	38: 7	25
2. SG Neuborna 62	9	25: 9	22
3. SV Schw.-Gelb Bernburg	10	21:14	20
4. FSV Rot-W. Alsleben (A)	10	14: 7	19
5. SV Sportlust Gröna	10	32:22	18
6. SV Plötzkau 1921 II (N)	10	19:14	16
7. FSV Nienburg 1990 II	10	26:16	14
8. BSC Biendorf (A)	10	23:18	14
9. SV Jahn Gerbitz	10	23:23	14
10. TSV Preußnitz	10	15:27	11
11. GW Beesenlaublingen	10	13:18	9
12. SV Fichte Latdorf	10	11:25	6
13. VfL Ilberstedt (N)	10	10:26	5
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	10	4:48	0

Torjäger. 10 Tore: Sandro Beutler (Gerbitz), Ronny Nagel (Gröna); 7 Tore: Thomas Freitag (+2/BSC), Peter Bergk (Askania)

11. Spieltag: Gröna - Alsleben, Beesenlaublingen - Latdorf, Preußnitz - Plötzkau II, Könnern II - Neuborna, Biendorf - Ilberstedt, Askania - Schw.-Gelb, Gerbitz - Nienburg II (alle am 28.11./13.30 Uhr)

Jahreshauptversammlung

am 13.11.99

Tagesordnung:

1. Begrüßung aller Teilnehmer
2. Berufung und Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Rechenschaftsbericht des Präsidenten des BSC Biendorf
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Vorsitzenden der Revisionskommission
6. Anfragen und Diskussionen
7. Entlastung des alten Vorstandes für die abgelaufene Wahlperiode
8. Berufung der Wahlkommission
9. Vorschläge von Kandidaten für den neuen Vorstand
10. Durchführung der Wahl
11. Verlesung des Wahlergebnisses durch den Wahlleiter
12. Konstituierung des neuen Vorstandes
13. Schlußwort des Präsidenten

Journal of the ...

Vol. 13, No. 1

Table of Contents

1. Introduction ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

6. ...

7. ...

8. ...

9. ...

10. ...

11. ...

12. ...

13. ...

BSC Biendorf (8./A) - VfL Ilberstedt (13./N): Mit einem 8:0-Kantersieg im Nachholspiel in Latdorf schöpfte der Gastgeber neue Spielfreude und zeigte, dass es doch noch geht. Um dort weiter zu machen wo man in Latdorf aufgehört hat, kommt der Neuling gerade recht. Mit erst einem Sieg (auswärts) steht der VfL an vorletzter Stelle und braucht jeden Punkt. Die Spielkritiken der Ilberstedter hörten sich von den Gegner nie schlecht an, doch mit dem Torerschießen steht der VfL derzeit auf Kriegsfuß. Vielleicht kann da Neuzugang Maik Alsleben (aus Neuborna und ab dem 12. Dezember spielberechtigt) Abhilfe schaffen.

KREISLIGA LK BERNBURG

11. Spieltag
Sonntag, den 28. November 1999
13.30 Uhr

BSC BIENDORF - VfL ILBERSTEDT

Kreisliga

Letzter Könnern II holt gegen Neuborna ersten Saisonpunkt

Gröna - Alsleben 3:3 (2:0)
Eine starke letzte halbe Stunde rettete Alsleben in Gröna einen Auswärtspunkt. 60 Minuten lang dominierte der Gastgeber, der aber nach dem 2:2 das Spiel aus der Hand gab. In der 83. Minute schoss Steffen Böckel (Alsleben) einen Foulstrafstoß über das Tor. Mit seinem dritten Tor in diesem Spiel machte Mark Becker nur drei Minuten später den Fehlschuss von Böckel aber wieder wett.
Tore: 1:0 Kempkes (34.), 2:0 Nagel (39.), 2:1 u. 2:2 Becker (55., 60.), 3:2 Schulz (80./FE), 3:3 Becker (86.); **SR:** Lindner (Treb.); **ZS:** 100

Beesenlaubl. - Latdorf 0:2 (0:0)
Die Gäste kamen zu ihrem erst zweiten Punktspielerfolg, wobei sie aus wenigen Chancen zwei Tore machten. Das sah beim Gastgeber genau umgedreht aus. Viele Möglichkeiten wurden leichtfertig ausgelassen, die Krönung war dabei ein vergebener Foulstrafstoß von Torwart Fred Wiegmann (68.), der an seinem Kollegen gegenüber scheiterte. Zu dem schwächte sich Beesenlaublingen durch eine gelb/rote Karte (Laue/46.) selbst.
Tore: Lorenz (50.), Kurth (85.); **SR:** S. Eckerstorfer (Peißen); **ZS:** 50

Preußnitz - Plötzkau II 6:3 (3:1)
In einem ausgeglichenen Spiel gewann Preußnitz aufgrund der besseren Chancenverwertung nicht unverdient. In der 38. Minute verschoss ein Plötzkauer einen Handstrafstoß.
Tore: 1:0 Hoffmann (22.), 2:0 Freyer (26.), 3:0 Jendry (30.), 3:1 Koppehl (36.), 4:1 Freyer (49.), 4:2 Scholz (56./FE), 4:3 Osterland (61.), 5:3 u. 6:3 Freyer (86.); **SR:** Schmiedel (Schwarz-Gelb); **ZS:** 80; **Rot:** Christian Lange (50./TSV) wegen Nachtreten

Könnern II - Neuborna 2:2 (0:0)
Auch im dritten Auswärtsspiel in Könnern kann Neuborna nicht gewinnen. In einem kampfbetonten, aber fairen Spiel holte sich das Schlusslicht verdient den ersten Punkterfolg, wobei drei Treffer vom Strafstoßpunkt fielen.
Tore: 0:1 Voigt (50./FE), 1:1 Hauschild (55./FE), 1:2 Zutz (60.), 2:2 Lange (75./FE); **SR:** G. Eckerstorfer (Plötzkau); **ZS:** 50

Biendorf - Ilberstedt 6:2 (3:1)
Wie schon im Kreispokal gab es für den VfL in Biendorf nichts zu holen. Pech dabei, dass gleich mit zwei Eigentoren dem BSC dabei behilflich waren. So schlecht wie das Ergebnis

Liebe Sportfreunde!

Zum heutigen 11. Punktspieltag gegen den VfL Ilberstedt begrüßt Sie der BSC Biendorf ganz herzlich. Wir heißen unsere Gäste und den Unparteiischen hier in Biendorf herzlich willkommen. Nach der Kreispokalbegegnung am 13. November gegen den VfL Ilberstedt kommt es heute zu einer Neuauflage in dem es um Sieg und Punkte geht. Der klare 5:1 Erfolg vor zwei Wochen für unseren BSC Biendorf täuschte ein wenig über den wahren Spielverlauf hinweg. Während in der ersten Spielhälfte die Gastgeber dominierten, sündigten die Gäste im zweiten Spielabschnitt mit ihren zahlreichen Möglichkeiten. Am letzten Wochenende herrschte im BSC Lager bereits Feiertagsstimmung. Mit einem hohen 8:0 Erfolg beim Tabellenzweiten SV Fichte Latdorf hat die Mannschaft, was das Ergebnis betrifft, die Erwartungen weit übertroffen. Der überragende Heiko Rochow hat mit seinen vier Treffern einen wesentlichen Anteil an diesem klaren Erfolg. Während der gesamten Spielzeit war es eine gutklassige Partie, diesen spielerischen Aufwärtstrend gilt es in den folgenden Begegnungen zu bestätigen. Die Ilberstedter rangieren zur Zeit auf dem vorletzten Tabellenplatz, bei einem Erfolg für den BSC Biendorf wäre eine weitere Verbesserung des derzeitigen 8. Tabellenplatzes möglich.

ausfiel, war der VfL nämlich nicht. Unerfreulich die drei Platzverweise, wobei Christian Zengerling nach zwei Ampelkarten bereits das dritte Mal (diesmal Rot) in dieser Saison vorzeitig vom Platz musste.

Tore: 1:0 Kral (12./Eigentor), 2:0 Freitag (24.), 2:1 Nitzer (38.), 3:1 Kral (42./Eigentor), 4:1 u. 5:1 Rathmann (52., 62.), 5:2 Peter (74.), 6:2 Freitag (86.); **SR:** Breitenbach (Beesenlaublingen); **ZS:** 80; **Gelb/Rot:** Steffen Pregel (43./VfL); **Rot:** Zengerling (BSC) und Tino Nitzer (VfL/beide 75.) wegen Tätlichkeit

Askania - Schwarz-Gelb 2:1 (1:1)
Rechnet man alle Torchancen zusammen, war es am Ende ein verdienter Erfolg des Tabellenersten, auch wenn die Roschwitzer ein gutes Spiel gegen den Favoriten ablieferten. Der hatte nicht seinen besten Tag, und es war Heiko Böhler zu verdanken, dass der Vorsprung zu den Verfolgern nach dem 11. Spieltag größer wurde.

Tore: 0:1 Homri (5.), 1:1 u. 2:1 Böhler (7./FE, 59.); **SR:** Hallmann (Preußnitz); **ZS:** 257

Gerbitz - Nienburg II 0:3 (0:0)
Die mit fünf landesligaerfahrenen Spielern gespickten Gäste, neben den beiden Torschützen noch Adamski, Berger und Reichel, gewannen aufgrund ihrer Routine verdient das Prestigeduell, wobei Ingo Gor-

zinsky der Matchwinner für den FSV II war. Sauer waren die Gäste, wegen der harten Gangart von Gerbitz.

Tore: Gorzinsky (55., 75.), Schubert (61.); **SR:** Leidel (Pobzig); **ZS:** 160

1. TV Askania Bernburg	10	40:	8	28
2. SG Neuborna 62	10	27:	11	23
3. FSV Rot-W. Alsleben (A)	11	17:	10	20
4. Schw.-Gelb Bernburg	11	22:	16	20
5. SV Sportlust Gröna	11	35:	25	19
6. FSV Nienburg 1990 II	11	29:	16	17
7. BSC Biendorf (A)	11	29:	20	17
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	11	22:	20	16
9. SV Jahn Gerbitz	11	23:	26	14
10. TSV Preußnitz	11	21:	30	14
11. GW Beesenlaublingen	11	13:	20	9
12. SV Fichte Latdorf	11	13:	25	9
13. VfL Ilberstedt (N)	11	12:	32	5
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	11	6:	50	1

Torjäger. 11 Tore: Nagel (+1/Gröna); **10:** S. Beutler (Gerbitz); **7:** Freitag (+2/BSC), Böhler (+2), Bergk (beide TV)

2. Kreisklasse

Spielabbruch: RW Dröbel geht fünf Minute eher vom Platz

Dröbel - Blendorf II 2:4 (2:2)
Keine Torschützen gemeldet; **Gelb/Rot:** Muhs (Dröbel); **Vorkommnis:** Nach dem 2:4 (85.) ging Dröbel vom Platz;

Edlau - Güsten II 4:1 (3:0)
Tore: 1:0 Marcel Kasperski (10.), 2:0, 3:0 u. 4:0 Staupe (25., 40., 80.), 4:1 Handtke (89.); In der 55. Minute verschießt Güsten II einen Handstrafstoß;

Askania II - Beesenlaubl. II 3:1
keine Torschützen gemeldet

Ilberstedt II - Preußnitz II 3:0
Tore: Pflanz, Brink, Wolf

Neuborna II - Belleben 1:1 (0:1)
Tore: 0:1 Kromberg (22./FE), 1:1 Marcel Lutze (77.)

Gerbitz II - Altenburg 3:1 (1:1)
Tore: 1:0 Turtchan (12.), 1:1 Phiel (FE), 2:1 Ronald Osterwald (64.), 3:1 Lothar Osterwald (70.)

Baalberge III - Wedlitz 2:1 (1:0)
Tore: 1:0 Henze (35.), 1:1 Kolata (60.), 2:1 Noske (72.)

2. Kreisklasse

Spitzenreiter hält Verfolger auf Distanz

Preußnitz II - Askania II 0:5 (0:1)
Tore: Parthier 2, Gaedecke, Seeliger, Trüm-

mel

Edlau - Baalberge III 6:0 (4:0)
Tore: Hennecke (10., 60.), Staupe (20., 35.,

45.), Straube (78.)

Blendorf II - Gerbitz II 1:3
Tore: 0:1 Christian Osterwald, 0:2 Thomas Franke, 1:2 Sven Vatthauer, 1:3 Thomas

Franke

Altenburg - Neuborna II 0:9 (0:3)
Tore: Simroth 4, Marcel Lutze, Uwe Land-

grabe, Waschmann, Sund, Thäder

Belleben - Poley 4:1 (1:1)
Tore: 1:0 Parnow (20.), 1:1 Erbring (37./FE), 2:1 u. 3:1 Weging (50./dir. Frst., 55./Kopfball), 4:1 Zorn (62.); **Anmerkung:** In der 14. min. verschoss Thomas Kromberg einen

Elfmeter;

Güsten II - Beesenlaubl. II 8:2
Tore: Oliver Handke und Höhnscheld je 2, Alexander Handke, Omnitz, Rasch, Hellige-

Speer, Berndt

Wedlitz - Dröbel 1:2 (0:0)
Tore: 1:0 Jungnitzsch (55.), 1:1 Bock (60.), 1:2 Blaess (85.)

1. Askania Bernburg II (N)	13	50:20	34
2. SV Belleben 1911 (A)	12	35:10	31
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	12	50:21	23
4. SG Neuborna 62 II	12	46:25	23
5. BSC Blendorf II	12	43:28	22
6. SV Jahn Gerbitz II (N)	12	34:28	22
7. ESV Lok Güsten II (N)	12	30:26	21
8. SV Rot-Weiß Dröbel	12	27:24	16
9. SV 08 Baalberge III	12	17:34	12
10. SV Germania Wedlitz (A)	12	23:50	12
11. TSV Preußnitz II	12	29:37	11
12. VfL Ilberstedt II	12	24:40	10
13. SV Poley 1911	12	30:41	9
14. Altenburger SG 28	12	11:42	9
15. GW Beesenlaublingen II	13	23:48	7

Kreisliga

Spitzenreiter Askania lässt zwei Punkte in Nienburg

Vielleicht wird das bisher einzige Nachholspiel zwischen dem TV Askania Bernburg und der SG Neuborna ja doch so spannend, wie es zum eigentlichen Termin gewesen wäre. Damals waren beide Mannschaften punktgleich. Gestern konnten die Neubornaer dem Spitzenreiter wieder etwas näher auf den Pelz rücken. Am Tabellenende wird die Lage für die Könnerner Reserve langsam hoffnungslos. Nach der Niederlage in Ilberstedt sind die gestrigen Gastgeber schon sieben Punkte im Vorteil.

Neuborna - Preußnitz 5:1 (4:0)
Die Neubornaer legten los wie die Feuerwehr und lagen nach sieben Minuten schon mit 2:0 vorn. Beim Pausenpfeif war die Vorentscheidung längst gefallen. Im zweiten Teil war bei den Gastgebern etwas Sand im Getriebe, was aber auf den Ausgang der Partie keinen Einfluss mehr hatte. Da wurden mehrere gute Chancen nicht mehr genutzt. Sonst hätte der Sieg der SG noch höher ausfallen können.

Tore: 1:0 Linke (4.), 2:0 Christoph Lutze (7.), 3:0 Zutz (30.), 4:0 Christoph Lutze (35.), 4:1 Röhling (55.), 5:1 Sülzle (78.); **SR:** Peter Thiele (Nienburg); **ZS:** 60

Beesenlaubl. - Gröna 0:1 (0:1)
Es war ein schwaches Spiel, das sich die beiden lieferten. Die Gastgeber verpassten es, in der ersten Halbzeit zumindest ein Tor zu schießen. Da waren nämlich die Grönaer nur zur zehnt. Erst im zweiten Durchgang konnten sie sich komplettieren. Am Ende war es ein verdienter Erfolg der Gäste, die die beweglicheren Sturmspitzen mitgebracht hatten.

Tore: 0:1 Horn (7.); **SR:** Otto (Askania); **ZS:** 30

Alsleben - Gerbitz 3:1 (1:0)
Der Gastgeber war die technisch und spielerisch bessere Elf, musste aber jederzeit vor den Kontem der Gäste auf der Hut sein und war sich trotz späterer Überzahl erst mit dem dritten Tor der drei Punkte sicher.

Tore: 1:0 u. 2:0 Mark Becker (35., 60.), 2:1 Sandro Beutler (61.), 3:1 Knädel (87.); **SR:** Westphal (Trebnitz); **ZS:** 80; **Rot:** Enrico Beutler (60.) wegen groben Foulspiel; **Gelb/Rot:** Mirko Scholz (70./beide Gerbitz)

Nienburg II - Askania 1:1 (1:1)

Dieses Spiel wurde nicht allein von den Fußballern, sondern auch vom Wind bestimmt. Der sorgte mit Böen für viel Zufälliges. Das verlangte von allen Spielern viel Kraft. Die Nienburger kamen zu einem Punkt, weil sie kämpferisch etwas stärker wirkten. Die Askanen gewannen einen Punkt, weil der Nienburger Donath ein Eigentor schoss.

Tore: 1:0 Trautvetter (24./dir. Frst.), 1:1 Donath (44./Eigentor); **SR:** Lindner (Gerbitz); **ZS:** 120

Schw.-Gelb - Blendorf 2:1 (1:1)
Trotz einer gelb/roten Karte für Rochow und einer roten für Schößler verlief diese Begegnung recht fair. Am Ende wäre ein Unentschieden wohl gerechter gewesen. So durften sich die Gastgeber als glücklicher Sieger betrachten.

Tore: 1:0 Jendmy (25.), 1:1 Nebel (42.), 2:1 Jendmy (79.); **SR:** Krüger (Plötzkau); **ZS:** 80; **Rot:** Mirko Schößler (48./Schw./G.) wegen Notbremse; **Gelb/Rot:** Heiko Rochow (36./BSC)

Ilberstedt - Könnern II 4:1 (3:0)
Bei den Gastgebern lief es von Anfang an gut. So wunderte es nicht, dass schon zur Pause so gut wie alles entschieden war. Die Könnerner hatten ihrerseits eine ganze Menge Pech. So bei Latten- und Pfosten-schüssen.

Tore: 1:0 Prengel (13.), 2:0 Naumann (20.), 3:0 Peter (37.), 3:1 Hauschild (51.), 4:1 Stein (64.); **SR:** Jens Rosenhagen (Plötzkau); **ZS:** 80

Latdorf - Plötzkau II 3:4 (1:2)

Beide Mannschaften boten den Zuschauern zwar viele Tore aber trotzdem ein eher schlechtes Spiel. Der Sieger darf sich glücklich wöhnen, weil man es den stark aufkommenden Gastgebern nicht gestattete, auch noch den Ausgleich zu erzielen.

Tore: 0:1 Osterland (30.), 1:1 Lorenz (35./dir. Frst.), 1:2 Koppehl (42.), 1:3 Gerke (67.), 1:4 Koppehl (70.), 2:4 Baake (74.), 3:4 Linke (84.); **SR:** Leidel (Popzig); **ZS:** 30

1. TV Askania Bernburg	11	41:	9	29
2. SG Neuborna 62	11	32:12	26	
3. FSV Rot-W. Alsleben (A)	12	20:11	23	
4. Schw.-Gelb Bernburg	12	24:17	23	
5. SV Sportlust Gröna	12	36:25	22	
6. SV Plötzkau 1921 II (N)	12	26:23	19	
7. FSV Nienburg 1990 II	12	30:17	18	
8. BSC Blendorf (A)	12	30:22	17	
9. SV Jahn Gerbitz	12	24:29	14	
10. TSV Preußnitz	12	22:35	14	
11. GW Beesenlaublingen	12	13:21	9	
12. SV Fichte Latdorf	12	16:29	9	
13. VfL Ilberstedt (N)	12	16:33	8	
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	12	7:54	1	

Torjäger: 11 Tore: Sandro Beutler (+1/Gerbitz), Ronny Nagel (Gröna); 9 Tore: Thomas Freitag (BSC); 7 Tore: Heiko Böhler, Peter

Bergk (beide Askania)

13. Spieltag: Plötzkau II - Neuborna (11.12./13.30 Uhr); Gröna - Latdorf, Preußnitz - Ilberstedt, Könnern II - Schwarz-Gelb, Blendorf - Nienburg II, Askania - Alsleben, Gerbitz

- Beesenlaublingen (alle 12.12./13.30 Uhr)

KREISLIGA - LK BERNBURG

13. SPIELTAG

Sonntag, d. 12. Dezember 1999

13.30 Uhr

BSC BIENDORF - FSV NIENBURG 1990 II.

Liebe Sportfreunde!

Wir begrüßen Sie zum Spiel des heutigen 13. Spieltages zwischen dem BSC Biendorf und dem FSV Nienburg 1990 II recht herzlich. Gleichzeitig heißen wir unsere Gäste sowie dem anwesenden Unparteiischen hier in Biendorf herzlich willkommen. Mit dem klaren Erfolg am 11. Spieltag gegen den VfL Ilberstedt hat die Mannschaft den Grundstein für den Anschluß in die obere Hälfte der Tabelle gelegt. Eine kämpferische und vor allem spielerische Steigerung gegenüber den vorangegangenen Partien war also unverkennbar. Mit berechtigter Hoffnung für ein gutes Ergebnis reiste die Mannschaft am letzten Wochenende zum Tabellenvierten Schwarz/Gelb Bernburg. Die nur wenigen mitgereisten Fans brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Der BSC bot eine ansprechende Partie. Es wäre nicht unverdient gewesen, wenn alle drei Punkte mit nach Biendorf gegangen wären. Der BSC hatte die klareren Chancen, ohne daraus die entscheidenden Tore zu erzielen. Es war ein wenig Pech aber auch zu überhastete Aktionen. Dabei war doch zu erkennen, daß die Abwehr der Gastgeber offensichtlich ihre Probleme hatten. Einen Achtungserfolg erreichte unser heutiger Gegner gegen den Spitzenreiter TV Askania Bernburg. Unsere Mannschaft sollte eigentlich gewarnt sein.

2. KREISKLASSE

Belleben liegt jetzt mit Askania II nach Punkten gleich auf

Beesenl. II - Preußnitz II 2:3 (0:2)

Tore: 0:1 Beil (8.), 0:2 Boinski (23.), 1:2 u. 2:2 Torno (47., 51.), 2:3 Krümmel (73.)

Ilberstedt II - Belleben 1:3

Tore: Kromberg (Eigentor) - Gelbke 2, Kromberg

Poley - Altenburg 3:1 (0:1)

Tore: Poley nicht gemeldet - Zieger

Neuborna II - Biendorf II 7:0 (4:0)

Tore: Thäder, Stutz, U. Landgrabe je 2, Korn

Gerbitz - Wedlitz 1:0 (0:0)

Tor: Ronald Osterland (47.)

Dröbel - Edlau 1:6 (0:2)

Tore: 0:1 Henze (20.), 0:2 u. 0:3 Staude (44., 65), 0:4 Marcel Kasperski (74.), 1:4 Model (81.), 1:5 Staude (85.), 1:6 Peter (89.) - Dröbel

2. Kreisklasse, 14. Spieltag

1. Askania Bernburg II (N)	13	50:20	34
2. SV Belleben 1911 (A)	13	38:11	34
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	13	56:22	26
4. SG Neuborna 62 II	13	53:25	26
5. SV Jahn Gerbitz II (N)	13	35:26	25
6. BSC Biendorf II	13	43:35	22
7. ESV Lok Güsten II (N)	13	30:28	22
8. SV Rot-Weiß Dröbel	13	28:30	16
9. TSV Preußnitz II	13	32:39	14
10. SV 08 Baalberge III	13	19:36	13
11. SV Poley 1911	13	33:42	12
12. SV Germania Wedlitz (A)	13	23:49	12
13. VfL Ilberstedt II	13	25:43	10
14. Altenburger SG 28	13	12:45	9
15. GW Beesenlaublingen II	14	25:51	7

AUS DER FUSSBALL-KREISLIGA UND DEN -KREISKLASSEN

KREISLIGA

Spielabbruch in der 89. Minute nach Tumulten in Könnern

Bernburg/MZ/fk. Eigentlich sollte seit Sonntag die erste Halbserie der Fußball-Kreisliga beendet sein. Mit dem schon lange feststehenden Nachholspiel zwischen dem Ersten, Askania, und Zweiten, Neuborna, am 16. Januar 2000 muss nun auch noch am grünen Tisch über den Ausgang der abgebrochenen Partie in Könnern im Nachhinein verhandelt werden. Das Kreis-Sportgericht ist diese Saison nicht zu beneiden. Zu den insgesamt fünf Tötlichkeiten gegenüber den Schiedsrichtern von der Kreisliga bis zur A-Jugend kommt nun noch dieser Abbruch dazu. Dabei wurden die anderen „normalen“ Fälle wie unerlaubter Spielereinsatz etc. hier noch nicht einmal erwähnt. Wer nun Schuld am Spielabbruch in Könnern hat, muss das Sportgericht herausfinden. Aus dem Urteil heraus wird sich dann auch eine Neuansetzung oder Punktabzug ergeben.

Sportlich interessant bleibt der Zweikampf an der Spitze. Trotz des Nachholspiels kann sich Askania als inoffizieller Herbstmeister bezeichnen. Die 13 Tore mehr gegenüber Neuborna sprechen dafür. Erstaunlich ist nur, dass die Randemburger, die sonst immer gegen den Abstieg gespielt haben, bis zu diesem Spiel an Askania dran geblieben sind. So ist der Titelkampf wenigstens eine Halbserie nicht langweilig geworden und lässt für das Spiel am 16. Januar hoffen.

Am Tabellenende hat die Reserve des SV Blau-Weiß Könnern schon lange den Anschluss zu den rettenden Plätzen verpasst. Hier geht es jedoch noch zwischen den drei Mannschaften aus Ilberstedt, Beesenlaublingen und Latdorf um den ebenfalls noch bedrohlichen 13. Platz. So ist am Tabellenende auch noch für Spannung in der Rückrunde

gesorgt.

Plötzkau II - Neuborna 0:1 (0:0)
In einem ausgeglichenen Spiel mit Chancen auf beiden Seiten ging der Tabellenzweite als glücklicher Sieger vom Platz. Als alles schon auf ein gerechtes torloses Unentschieden hindeutete, gelang den Gästen noch der Siegestreffer. Vor allem in der ersten Halbzeit bewahrte SGN-Keeper Manfred Schwammbach seine Elf vor einem Rückstand, indem er zwei Großchancen der Plötzkauer Reserve, darunter einen gehaltenen Foulschuss (Achim Held/34.), abwehrte.

Tor: Wiedensee (89.); **SR:** Axel Thiele (Biendorf); **ZS:** 100

Gröna - Latdorf 2:3 (1:1)
Wie zu Saisonbeginn beendet Gröna die erste Halbserie: mit einer Heimniederlage. Dabei verpasste das ersatzgeschwächte Sportlustteam vor der Pause alles klar zu machen. Der einzige Schuss von Latdorf auf das Grönaer Tor vor der Pause führte zum überraschenden Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel wurde Latdorf aggressiver und die bessere Elf. Letztendlich fiel der Sieg jedoch etwas glücklich aus, da jeder eine Halbzeit für sich verbuchen konnte.

Tore: 1:0 Schulz (15.), 1:1 Lorenz (45.), 1:2 Holst (52.), 2:2 Grimm (57.), 2:3 Lorenz (88.); **SR:** G. Eckerstorfer (Plötzkau); **ZS:** 50

Preußnitz - Ilberstedt 3:1 (1:0)
Für den Neuling ist diese Niederlage doppelt bitter, da die Mitkonkurrenten Latdorf und Beesenlaublingen punkteten. Zum Spielverlauf und den Minuten der Tore wurden keine Angaben gemacht.

Tore: 1:0 Pass, 1:1 Peter, 2:1 Röhling, 3:1 Boßmann; **SR:** S. Eckerstorfer (Peißen); **ZS:** 70; **Gelb/Rot:** Kleba (68./VfL)

Biendorf - Nienburg II 1:1 (0:0)
Die Gäste steckten nie auf und wurden kurz vor dem Abpfiff in einem mäßigen Spiel mit dem verdienten Ausgleich belohnt.

Tore: 1:0 Nebel (49.), 1:1 Korn (86.); **SR:** Liebrecht (Askania); **ZS:** 80; **Gelb/Rot:** Berger (89.)

Könnern II - Schwarz-Gelb beim Stand von 2:1 in der 89. Minute wegen Tumulten zwischen Spielern/Betreuern abgebrochen.

Bis zum Spielabbruch durch Schiedsrichter Lutz Thiele (Güsten) führte der Tabellenletzte überraschend dank einer kämpferisch starken zweiten Halbzeit mit Windunterstützung. Den 0:1-Rückstand durch Homri (15.) konnte Block mit einer direkten Ecke (60.) und Krickmeyer (70.) zur 2:1-Führung für Könnern II umwandeln. Letztendlich muss nun das Kreissportgericht entscheiden.

ZS: 50; **Rot:** Mark Hausschild (BWK/89.)

Askania - Alsleben 2:0 (0:0)
Askania ließ die Gäste kaum ins Spiel kommen und schnürte sie meistens in ihrer Hälfte ein. Die einzige RW-Chance resultierte aus einem Rückpass. Trotzdem hielt die Gäste-Abwehr bis zur 81. Minute den Angriffen des Ersten stand. So konnte Alsleben lange auf einen Punkt hoffen.

Tore: Böhler (81.), Bergk (93.); **SR:** Lindner (Trebnitz); **LR:** Krüger, Rosenhagen (beide Plötzkau); **ZS:** 170

Gerbitz - Beesenlaubl. 3:4 (2:1)
Gegen eine desolante Gerbitzer Elf gewann der Gast nicht unverdient alle drei Punkte. Dabei spielte er ab der 68. Minute mit einem Mann (Rot für Torwart Wiegmann) weniger und drehte in Unterzahl aus einem 2:3-Rückstand das Ergebnis noch zum 4:3-Sieg. Nach dieser schwachen Vorstellung könnte es für Gerbitz noch eine schwere Rückrunde geben.

Tore: 0:1 Ernst (10./Kopfball), 1:1 u. 2:1 Sandro Beutler (20., 35.), 2:2 Nordmann (55.), 3:2 Christian Osterwald (77.), 3:3 Brucher (81.), 3:4 Ernst (90.); **SR:** Hallmann (Preußnitz); **ZS:** 50; **Rot:** Fred Wiegmann (68./GWB) wegen Revanchefoul

Torjäger. 13 Tore: Sandro Beutler (+2/Gerbitz), 11 Tore: Ronny Nagel (Gröna); 9 Tore: Thomas Freitag (BSC); 8 Tore: Peter Bergk, Heiko Böhler (beide +1/TVA), Ingo Peter (+1/VfL); 7 Tore: Sven Zutz (SGN)

Kreispokal-Viertelfinale: BSC Biendorf - FSV RW Alsleben, SV 08 Baalberge II - TSV

Preußnitz, Lok Güsten II - Askania Bernburg (alle am 18.12./13 Uhr); SG Neuborna - SV Plötzkau II (19.12./13 Uhr); **Nachholspiel:** Askania - Neuborna (16.1.2000/14 Uhr); **Rückrudenstart:** 12. März 2000;

TABELLEN-ÜBERBLICK

Kreisliga, 13. Spieltag

1. TV Askania Bernburg	12	43: 9	32
2. SG Neuborna 62	12	33:12	29
3. Schw.-Gelb Bernburg	12	24:17	23
4. FSV Rot-W. Alsleben (A)	13	20:13	23
5. SV Sportlust Gröna	13	38:28	22
6. FSV Nienburg 1990 II	13	31:18	19
7. SV Plötzkau 1921 II (N)	13	26:24	19
8. BSC Biendorf (A)	13	31:23	18
9. TSV Preußnitz	13	25:36	17
10. SV Jahn Gerbitz	13	27:33	14
11. GW Beesenlaublingen	13	17:24	12
12. SV Fichte Latdorf	13	19:31	12
13. VfL Ilberstedt (N)	13	17:36	8
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	12	7:54	1

In Überzahl kippt das Spiel zu Gunsten der Rot-Weißen

Zwei Feldverweise für den BSC

Alsleben gewinnt in Biendorf mit 2:1 und zieht in das Halbfinale des Kreispokales ein -

Biendorf/MZ/fk. Im Viertelfinale des Fußball-Kreispokalspieler der Männer konnte der FSV Rot-Weiß Alsleben seinen Punktspielerfolg über den BSC Biendorf mit dem selben Resultat von 2:1 (0:0) wiederholen und zieht damit in das Halbfinale ein. Die Gäste profitierten dabei von Undiszipliniertheiten einiger BSC-Spieler, die durch Rot und Gelb/Rot vorzeitig das Spiel beenden mussten.

In einem Spiel, in dem der Po-

kalcharakter nur selten aufblitzte, waren die Spielanteile bis zur 53. Minute eigentlich gleichmäßig verteilt. So konnte sich auch keine Mannschaft mit einem Torerfolg durchsetzen. Doch eine Tötlichkeit von Heiko Rochow gegenüber einem Gästespieler, wofür er die rote Karte erhielt, neigte die Waage des Erfolges zu Gunsten der Rot-Weißen. Die gingen dann auch in der 67. Minute durch Steffen Böckel in Führung. Nur zwei Mi-

nuten, nachdem Dirk Rathmann (BSC) zum zweiten Mal verwarnet wurde und demzufolge ebenfalls mit Gelb/Rot vom Platz musste, sorgte Andreas Brücher (77.) für die Vorentscheidung. Jetzt hatten die Gäste das Spiel mit zwei Mann mehr auf dem Platz auch fest im Griff. Ein direkt verwandelter Freistoß von Falk Nebel (80.) ließ den BSC zwar noch einmal hoffen, die Alslebener kontrollierten die Partie bis zum Abpfiff. Auf Seiten

Kreismeisterschaft-Vorrunde

Männer, Staffel 2: BSC Biendorf - Neugattersleben 2:1, - Gröna 6:1, Könnern 3:0, - Alsleben 0:2; VfB Neugattersleben - Gröna 5:0, - Könnern 4:2, - Alsleben 1:0; SV Sportlust Gröna - Könnern 2:1, - Alsleben 2:0; SV BW Könnern - FSV Rot-Weiß Alsleben 5:2

1. BSC Biendorf	11: 4 9
2. VfB Neugattersleben	11: 4 9
3. SV Sportlust Gröna	5:12 6
4. SV BW Könnern	8:11 3
5. FSV Rot-Weiß Alsleben	4: 8 3

Schiedsrichter: Reiner Hallmann (Preußnitz), Daniel Otto (Askania); **Zuschauer:** 218 zahlende

Für die Endrunde am 6. Januar 2000 qualifiziert: BSC Biendorf, VfB Neugattersleben, FSV Nienburg 1990, SV 08 Baalberge

der Sieger erwarb sich Thomas Kirsten, beim Gastgeber Sven Vatthauer die besten Noten.

Biendorf: Heiko Vatthauer; Sven Vatthauer, Hirschmann, Nebel, Goll, Koch, Finze, Thiele, Hartmann (Schubert), Rochow (51. FV), Rathmann (75. Gelb/Rot)

Alsleben: Kunze; Christian Fischer, Wittig, Sikorski, Brücher, Kirsten, Knödel (Güldenpfennig), Böckel, Leschinger, Grund, Lindner

Tore: 0:1 Böckel (67.), 0:2 Brücher (77.), 1:2 Nebel (83./dir. Freistoß); **SR:** Leidel (Pobzig); **ZS:** 90

Donnerstag, 30. Dezember 1999 — 14

Hallenkreismeisterschaft - Vorrunde der Männer

Die Spannung hielt sich bis zum vorletzten Turnierspiel

Landesklasse-Vertreter Könnern scheitert - Ex-Meister VfB und BSC in der Endrunde

Bernburg/MZ/fk. In der zweiten Vorrundengruppe der Hallenkreismeisterschaft der Männer boten die fünf Mannschaften am Dienstagabend zwar keinen hochklassigen Hallenfußball, wie ihn der FSV Nienburg eine Tag vorher präsentiert hatte, dafür ging es spannend zu. Am Ende konnten sich die beiden Ex-Hallenmeister VfB Neugattersleben und der BSC Biendorf für die Endrunde qualifizieren. War das beim VfB eigentlich vorauszusetzen, konnte man es vom BSC nach seinen gebotenen Leistungen in der Kreisliga nicht unbedingt erwarten. Mit Falk Nebel (sieben Tore) und einem starken Heiko Vatthauer im Tor gelang die Qualifikation sogar souverän. Zwar punkt- und torgleich mit dem VfB, da man aber das direkte Duell gegeneinander mit 2:1 gewann, sprang für den BSC Biendorf sogar Rang eins in dieser Vorrundengruppe heraus.

Die zwei Auftaktsiege der Kreisligisten Biendorf und Gröna über die Landesklasse-Vertreter Neugattersleben und Könnern

sorgten dafür, dass noch vor den drei letzten der zehn Spiele alles offen war. Der VfB benötigte in seinem zweiten Spiel etwas Glück, um auf die Siegerstraße zu geraten. In der besten Partie des Tages gewann Neugattersleben im Spiel der vergebenden Chancen mit 1:0 gegen Alsleben. Dabei konnte VfB-Keeper Falco Karls beim Stand von 0:0 einen von Mark Becker geschossenen Handstrafstoß parieren. Danach fand der zweifache Hallenmeister VfB seine Form und gewann gegen Gröna 5:0 und gegen Könnern 4:2.

Die Biendorfer starteten mit sechs Punkten, mussten aber nach der 0:2-Niederlage gegen Alsleben im vorletzten Gruppenspiel gegen Gröna (ebenfalls sechs Punkte) noch einmal alles geben. Ein Remis reichte dem BSC wegen des besseren Torverhältnisses. Am Ende wurde es ein unerwarteter 6:1-Erfolg, wobei sich die Grönaer nach dem dritten Gegentor aufgaben. Sie begannen recht stark gegen Alsleben (2:0) und Könnern

(2:1). Gegen den VfB und den BSC fehlte aber die Kraft, um für eine Überraschung zu sorgen. Die liebert Könnern. Mit einem 5:2-Sieg im letzten Turnierspiel gegen Alsleben konnte man wenigstens die Schmach, Letzter zu werden, noch abwenden. Für die höherklassige Elf war der vierte Rang jedoch eine Enttäuschung. Die Alslebener boten teilweise guten Fußball, wie schon in der Kreisliga zeigte sich jedoch die schwache Chancenverwertung.

Im Gegensatz zur Vorrundengruppe eins ging es diesmal etwas haariger zu. Einige Zeitstrafen mehr und als negativer Höhepunkt eine rote Karte für den Biendorfer Axel Thiele wegen Foulspiel, ließen aber den Rahmen zur Unfairness nie sprengen. Die Staffel 2 war deutlich ausgeglichener als die erste und so gab es auch einmal ein Foul mehr. Die Schiedsrichter Reiner Hallmann (Preußnitz) und Daniel Otto (Askania) hatten aber zu jederzeit das richtige Mittel zur Hand.

Fußball-Freundschaftsspiel

Acht junge Spieler getestet

Nachbarschaftsduell zwischen Biendorf und Wohlsdorf als Torefestival

Biendorf/MZ/mb. Bei herrlichem Fußballwetter hatte der BSC Biendorf den Wohlsdorfer SV zu einem Freundschaftsspiel eingeladen. In einer spielerisch mäßigen, jedoch jederzeit fair geführten Begegnung siegte der klassenhöhere Gastgeber am Ende mit 6:4. Eine Halbzeit lang hatten sich die Biendorfer dank ihrer reiferen und durchdachten Spielanlage deutliche Vorteile erarbeitet und eine souveräne 4:0 Führung vorgelegt.

Trainer Manfred Rathmann nutzte nach dem Seitenwechsel die Gelegenheit und testete einige Spieler, darunter auch vier A-Jugendliche. Das dadurch entstandene Durcheinander nutzten die Gäste und verkürzten innerhalb von neun Minuten auf 3:4. Dabei lud die Hinter-

mannschaft des BSC förmlich zum Tore schießen ein. Danach war es Dirk Rathmann, der nach einem tollem Spielzug über Meißner und Nebel das schönste Tor des Tages erzielte. Nachdem Schreiber mit seinem zweiten Tor erneut den Anschluss für Wohlsdorf schaffte, traf auch A-Junior Maik Riedel zum Einstand in der ersten Mannschaft für den BSC.

Die 70 Zuschauer kamen auf diese Weise durchaus auf ihre Kosten. Beim Gastgeber wirkten insgesamt acht Spieler mit, die jünger als 20 Jahre alt sind. Dies lässt für die Zukunft hoffen. Eine nette Geste war es, als die Gäste nach dem Spiel zu einem gemeinsamen Bier eingeladen wurden. Sicherlich ein schönes Beispiel dafür, dass bei aller Rivalität

das Nebeneinander unter Nachbarn funktionieren kann.

BSC: H. Vatthauer, S. Vatthauer, Koch, Schmoll, Poschke, Zengerling, Rathmann, Finze, Nebel, R. Cisewski, Hartmann, Böhme, Breier, Meißner, Glische, Schubbert, Riedel, C. Schrödel, Schröter.

WSV: Jäger, M. Schrödel, h. Stockmann, M. Stockmann, Knull, Lindner, Schermaul, Rabe, Martins, Röhmus, Mächler, Teuchler, Schreiber, Rehfeld, Chladek.

Schiedsrichter: Axel Thiele

Tore: 1:0 R. Cisewski, 2:0, 3:0 Nebel, 4:0 Glische, 4:1 Schermal, 4:2 Schreiber, 4:3 Rabe, 5:3 Rathmann, 5:4 Schreiber, 6:4 Riedel.

Dienstag, 15. Februar 2000

Fußball/Freundschaftsspiel

Den Abschluss nicht konsequent gesucht

Der Kreisligist BSC Biendorf gewinnt bei der SG Reppichau (Kreisliga Köthen) hoch verdient mit 2:1 (1:0)

Reppichau/MZ/mba. In einem Freundschaftsspiel gegen die SG Reppichau (Kreisliga Köthen) siegen die Gäste vom BSC Biendorf 2:1. Der BSC hatte in puncto Zweikampfverhalten, Raumaufteilung und auch technisch ein Übergewicht. Von Beginn an kombinier-

ten die Biendorfer flüssiger, schirmten besser den Ball ab, wirkten robuster und drängten die Gastgeber in deren Hälfte. Dennoch drückte sich die Überlegenheit nicht in Toren aus, weil nicht konsequent der Abschluss gesucht wurde. Dirk Rathmann, diesmal

mit viel Platz im Mittelfeld und vielen Ballkontakten, inszenierte einige gute Angriffe, die im Abschluss harmlos blieben. Trotzdem verwertete Ronny Cisewski eine Chance zum 1:0. Im zweiten Spielabschnitt war die junge Reppichauer Truppe mehr um Spiel-aufbau bemüht, hatte aber technische Probleme. Lediglich leichtsinnige Fehler der BSC-Abwehr ermöglichten Torchancen. Nachdem Rathmann die Führung ausgebaut hatte, war es ein unnötiges Foul im Strafraum, das dem Gastgeber das Anschlussstor per Elfmeter ermöglichte.

BSC: Hanisch, S. Vatthauer, Meißner (50. Breier), Zengerling, Goll, Finze, Rathmann, Nebel, Thiele, Rochow, Cisewski; **Tore:** 0:1 Cisewski (37.), 0:2 Rathmann (68.), 1:2 (76.).

Zwischenbilanz der Fußball-Kreisliga

Ist Askania Bernburg schon durch?

Bernburg/MZ/fk. Am Sonntag beginnt mit dem 14. Spieltag die Rückrunde der Fußball-Kreisliga. Mit dem TV Askania Bernburg konnte der heißeste Titelanwärter seiner Favoritenrolle bisher gerecht werden. Die Askanen liegen mit sechs Zählern sowie dem klar besseren Torverhältnis auf Melsterschaftskurs.

Den seit drei Jahren ersehnten Aufstieg in die Landesklasse können sich die Bernburger wohl nur selbst verbauen. Zu eindeutig war in der zurückliegenden ersten Halbserie ihre Dominanz. Lediglich zwei Unentschieden bei den Reserveteams vom SV Plötzkau und FSV Nienburg sind mit Punktverlusten belastet. Seit dem zweiten Spieltag auf Rang eins, konnten sich die Bernburger im Nachholspiel mit einem 3:0 auch vom bis dahin hartnäckigsten Verfolger Neuborna absetzen.

In den letzten zehn Spielserien blieben nur zwei Mannschaften (Neugattersleben und Plötzkau) ohne Punktspielniederlage in einer Saison. Askania könnte es ebenfalls schaffen. Den KfV-Rekord vom SV 08 Baalberge aus dem Jahr 1971/72 können sie aber nicht mehr einstellen. Damals wurde der SV 08, noch unter Aktivist Friedenshall, mit nur einem Punktverlust Kreismeister. Möglich ist aber noch die Erfolgsserie des SV Plötzkau aus der Saison 1995/96, als der SVP bis auf zwei Unentschieden alle anderen Spiele gewann.

Wenn auch der TV Askania in den kommenden 13 Spielen noch den einen oder anderen Zähler abgeben wird, immerhin müssen sie noch nach Gröna (5.), Neuborna (2.), Roschwitz (3.) und Alsleben (4.), so sollten sie besser besetzt sein als die Konkurrenz. Hier hat jedoch der SV Schwarz-Gelb Bernburg noch einmal durch den Trainerwechsel Auftrieb erhalten. Mit Mario Thiele will man beim zweifachen Kreismeister, zuletzt 1987, die Minimalchance in Angriff nehmen. Wenn es dieses Jahr nicht mehr klappt, dann soll nächstes Jahr der Titel gewonnen werden.

Einen weiteren Leistungssprung schafften die Neubornaer. Zeitweise sogar punktgleich mit Askania, schienen sie als einzige Mannschaft dem TV Paroli zu bieten. Mit der 0:3-Niederlage im Nachholspiel mussten aber auch sie die Überle-

genheit des Tabellenersten anerkennen. Im Vorjahr gab es nach dem Pokalaus im Halbfinale einen Knacks. Bleibt abzuwarten, ob sich die Randbernburger nach dem erneuten Ausscheiden im Halbfinale weiter oben behaupten können.

Nach schwachem Start hat sich mit Alsleben einer der beiden Landesklassen-Absteiger im Verfolgerfeld zurückgemeldet. Der Rückstand zum Ersten beträgt aber schon ganze zwölf Punkte, der praktisch nicht mehr aufzuholen ist. Um die Medaillentränge spielt noch Sportlust Gröna, dagegen ist der Vizemeister aus der Vorsaison, der FSV Nienburg II, nur noch Mittelmaß.

Stark präsentiert sich bisher Aufsteiger SV Plötzkau II. Der Abstiegskampf sollte kein Thema sein. Beim zweiten Landesklasse-Absteiger BSC Biendorf gab es einen Schnitt in der Altersstruktur. Nach den vielen Querelen, die im Vorjahr zum Abstieg führten und die den Verein auch in der Kreisliga in die Abstiegszone rutschen ließen, hat man sich beim BSC wieder aufgerappelt. Zusammen mit Askania ist man als einzige Elf noch ohne Heimgeniederlage. Mit den zahlreichen jungen Spielern muss man in Biendorf aber erkennen, dass man in dieser Saison noch nicht oben mitspielen wird.

Nach gutem Start des VfL Ilberstedt reift auch an der Wipper die Erkenntnis, dass man für gutes

Fußballspielen allein keine Punkte gewinnt. Erst der zweite Saison Erfolg gegen Schlusslicht Könnern II beendete eine sieglose Serie von neun Spielen. Der vorletzte Platz ist Beleg dafür. Den Negativrekord erzielte aber der SV Blau-Weiß Könnern II. Mit erst einem Punkt schlossen die Blau-Weißen als

Letzter die erste Halbserie ab. So schwach war in einer ersten Serie bisher noch keine Mannschaft. Ähnlich schlecht beendete 1989/90 Beesenlaublingen die Hinrunde mit nur einem Sieg. Als 13. von 16 Mannschaften hielt man zum Saisonende aber doch noch die Klasse, weil man in der Rückrunde acht Spiele gewinnen konnte. Die Poleyer, damals in der zweiten Halbserie ohne Zähler (!), stiegen ab.

Es ist noch nichts verloren. In Könnern darf man sich aber solche Aussetzer wie im letzten Punktspiel gegen Schwarz-Gelb nicht erlauben. Dort führte man zwei Minuten vor dem Abpfiff mit 2:1. Der erste Sieg schien greifbar nahe, als bei Mark Hausschild die Nerven durch gingen und er durch seine Tätlichkeit gegen einen Gäste-Betreuer einen Spielabbruch heraufbeschwor. Dieser kostete Könnern II dann die drei sicher geglaubten Punkte durch das Sportgericht.

Ebenfalls noch im Abstiegsgerangel befinden sich Beesenlaublingen und Latdorf. Hofft man bei den Grün-Weißen, dass sich die jungen Spieler profilieren, macht sich in Latdorf der Verlust von Detlef Dra-chenberg (aktive Laufbahn beendet) schmerzlich bemerkbar. Zum

Jahresende hat man sich aber etwas fangen können. Dagegen führt der Weg der Gerbitzer nach unten. Am 7. Spieltag noch Dritter, haben sie seit diesem Tag kein Spiel mehr gewonnen und lediglich einen Zähler geholt. Der neue Trainer Egon Mayer wird versuchen, seine Elf wieder aufzubauen, die mit Beutler (13 Tore) den besten Torschützen der Halbserie.

Eine starke Leistung bot der TSV Preußnitz im Kreispokal-Halbfinale gegen den TV Askania Bernburg. Dort muss man in den Punktspielen aber weiter anknüpfen, um sich weiter im Mittelfeld zu behaupten. Der Abstand nach unten ist nicht groß.

Tabelle vor dem 14. Spieltag

1. TV Askania Bernburg	13	46:	9	35
2. SG Neuborna 62	13	33:	15	29
3. SV Sch.-Gelb Bernburg	13	27:	17	26
4. FSV R-W Alsleben (A)	13	20:	13	23
5. SV Sportlust Gröna	13	38:	28	22
6. FSV Nienburg 1990 II	13	31:	18	19
7. SV Plötzkau 1921 II (N)	13	26:	24	19
8. BSC Biendorf (A)	13	31:	23	18
9. TSV Preußlitz	13	25:	36	17
10. SV Jahn Gerbitz	13	27:	33	14
11. GW Beesenlaublingen	13	17:	24	12
12. SV Fichte Latdorf	13	19:	31	12
13. VfL Ilberstedt (N)	13	17:	36	8
14. SV Bl.-Weiß Könnern II	13	7:	57	1

14. Spieltag: Jahn Gerbitz - Sportl. Gröna, Askania Bernburg - Beesenlaublingen, BSC Biendorf - FSV RW Alsleben, SV BW Könnern II - FSV Nienburg II, TSV Preußlitz - Schwarz-Gelb, SV Plötzkau II - VfL Ilberstedt, SG Neuborna - Fichte Latdorf

Zahlen

Statistisches zur Fußball-Kreisliga

19 Schiedsrichter leiteten die 91 Begegnungen der Kreisliga. Die meisten Einsätze erhielt Eckhard Lindner (Trebritz) mit 8 Spielen vor Guido Eckerstorfer (Plötzkau) und Daniel Otto (Askania) mit je 7.

364 Treffer (4 pro Spiel) verteilen sich auf 206 Tore für Heim- und 158 Tore für Auswärtsmannschaften. Fünf Eigentore, darunter zwei durch den VfL, wurden erzielt. Erfolgreichster Torjäger ist Sandro Beutler

1. Sandro Beutler (Gerbitz)	13
2. Peter Bergk (Askania)	11
Ronny Nagel (Gröna)	11
4. Heiko Boehler (Askania)	9
Thomas Freitag (Biendorf)	9
6. Ingo Peter (Ilberstedt)	8
7. Torsten Brinkmann (Askania)	7
Sven Zutz (Neuborna)	7
9. Mark Becker (Alsleben)	6
Alexander Heine (Nienburg II)	6
Habib Homri (Schwarz-Gelb)	6
Thomas Weiß (Schwarz-Gelb)	6
André Zander (Askania)	6
Ingolf Osterland (Plötzkau II)	6
Marco Freyer (Preußlitz)	6

Es gab bisher 41 Heim- und 32 Auswärtssiege, bei 18 Unentschieden. Höchstes Ergebnis ist das 10:0 vom 1. Spieltag zwischen Nienburg II und Könnern II. Insgesamt wurden 25 verschiedene Ergebnisse erzielt. Am häufigsten das 3:1, 13 mal. Torlos endeten nur zwei Spiele (Schwarz-Gelb - Nienburg II, Nienburg II - Alsleben)

9382 Zuschauer kamen zu den 91 Spielen. Im Schnitt sind das 104. Und der ist damit besser als in den beiden zurückliegenden Jahren. Mit 1177 Zuschauern (Schnitt 196) hatte Askania den meisten Heimzuspruch vor Plötzkau II (Schnitt 159) und Gerbitz (Schnitt 121). Die wenigsten kamen zum Schlusslicht nach Könnern (Schnitt 45)



Der Plötzkauer Achim Held (rechts) verwandelte in der Hinserie schon drei Elfmeter, scheiterte aber auch schon zweimal vom Punkt.

Heiko Röchow (Biendorf) erzielte einmal vier Tore in einem Spiel. Teamkamerad Holger Freitag und Daniel Hunger (Askania) erzielten als einzige Kreisligaspieler einen echten Hattrick. Sieben weitere Spieler trafen drei Mal in einem Spiel.

Acht direkte Freistöße wurden verwandelt. Dieter Trautvetter (Nienburg II) schaffte das sogar zwei Mal. 30 Strafstoße landeten im Netz, 14 konnten nicht zu Toren genutzt werden. Erfolgreichste Strafstoß-Schützen waren Achim Held (SVP II) und Matthias Frank (Gröna) je drei. Held vergab aber auch schon zwei Elfmeter. Von sechs gehaltenen Strafstoßen gingen zwei auf das Konto von Torwart Manfred Schwambach (Neuborna). Die weiteren Elfer hielten: Maik Boek (Gerbitz), Jörg Donath (FSV II), Raik Müller (Latdorf) und Fred Wiegmann (Beesenlaublingen). 19 Kopfballtreffer wurden registriert. Askania erzielte mit fünf, vor Neuborna mit vier, die meisten.

Ohne Heimmiederlagen blieben nur Askania Bernburg und BSC Biendorf. Auswärts hat bisher nur Askania noch nicht verloren. Auf den ersten Auswärtspunkt überhaupt wartet Könnern II. Die Mannschaft ist auch zu Hause als einziges Team ohne Sieg.

313 Mal wurden Spieler durch die Schiedsrichter verwahrt. Durch 22 gelb/rote Karten mussten 21 Spieler vorzeitig das Spiel beenden. Gleich zwei Mal betraf es Christian Zengerling (BSC). Nur der erste und sechste Spieltag kam ohne eine rote Karte aus. Insgesamt wurden 19 Feldverweise notiert. Askania, Neuborna, Gröna und Latdorf blieben bisher davon verschont. Schon drei rote Karten gehen auf das Konto von Beesenlaublinger Kreisliga-Spieler.

Fußball - Freundschaftspiel

Lehrstunde für die Pobziger Eiche-Elf

15 Tore sorgen für ein interessantes Spiel

Biendorf/MZ/mba. Gutes Fußballwetter und ein beispielbarer Platz veranlassten den BSC Biendorf und den Kreisklassenvertreter Eiche Pobzig zu einem Freundschaftsspiel. Am Ende war der 12:3-Sieg des Kreisliga-Achten auch in dieser Höhe verdient.

Die Gäste hielten zwar kämpferisch mit, hatten jedoch große balltechnische und läuferische Nachteile. Bei Biendorfer Ballgewinnen und schnellen Steilpässen reagierten sie gedanklich viel zu langsam und wirkten in der Vorwärtsbewegung zu unbeholfen, um den BSC gefährden zu können. So mussten sie mit diesem Ergebnis zufrieden sein, denn einige klare Möglichkeiten wurden vom Gastgeber noch fahrlässig vergeben.

Ein echtes Fazit ist vom BSC-Trainer nicht zu ziehen, weil dieses

Spiel kein Maßstab sein darf. Schiedsrichter in dieser Partie war Schmidt aus Wohlsdorf.

BSC: H. Vatthauer (Hanisch), S. Vatthauer, Breier, Hirschmann, Meißner, Zengerling, Finze, Goll, D. Rathmann, Nebel, Thiele, T. Müller, Rochow, Cisewski.

Pobzig: Flor, Müller, Schröder, Mlenek, W. Müller, Lehmann, Schulze, Kühn, Schulz, Kretschmer, Backofen, Richter, Zimmermann, Leidel.

Tore: 1:0 Nebel (1.), 1:1 Backofen (2.), 2:1 T. Müller (4.), 3:1 Rathmann (18.), 4:1 Meißner (19.), 5:1 Rathmann (23.), 6:1 Finze (38.), 7:1 Rathmann (45.), 8:1 Rochow (51.), 9:1 Nebel (52.), 10:1 Nebel (61.), 10:2 Richter (FE., 68.), 11:2 Finze (70.), 12:2 Rochow (85.), 12:3 Schulze (86.)

14. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Dienstag, 14. März 2000

Könnern II holt den ersten Sieg in der Serie

Gerbitz - Gröna 3:3 (3:0)

Es war eine gerecht Punkteteilung, nach dem je eine Mannschaft eine Halbzeit dominierte.

Tore: 1:0 Th. Franke (3.), 2:0 Hobusch (30.), 3:0 S. Beutler (32.), 3:1 Stehr (50.), 3:3, 3:3 Hetzer (80./85.) SR: Leidel (Pobzig) ZS: 75 Gelb-Rot: Andersen (Gröna, 34. wegen Meckern)

Askania - Beesenlaubl. 5:1 (2:0)

Für Askania war es das Spiel der vergebenen Torchancen. Das Ergebnis hätte zweistellig sein müssen.

Tore: 1:0 Böhler (23.), 2:0 Bergk (34.), 3:0 Böhler (57., FE), 4:0 Bergk (69.), 5:0 Böhler (88., Kopfball), 5:1 Schilweg (89.) SR: Rosenhagen (Plötzkau) ZS: 100

Biendorf - Alsleben 1:3 (1:2)

Die Gäste waren läuferisch und spielerisch überlegen. Die Tore für Alsleben fielen nach groben Abwehrfehlern der Biendorfer Hintermannschaft. Für den BSC riss damit die gute Heimserie, wobei zwei Platzverweise nicht gerade für Fairness sprechen.

Tore: 1:0 Nebel (5.), 1:1 Grund (24.), 1:2 M. Becker (29.), 1:3 Lessinger (70.) SR: Lindemann (Gerbitz) ZS: 80 Rote Karten: R. Cisewski (48., grobes Fou), A. Thiele (71., Notbremse)

Könnern II - Nienburg II 1:0 (1:0)

Das frühe Führungstor für den Tabellenletzten brachte schon die Entscheidung. Die Gäste aus Nienburg waren technisch überlegen. Die gleich Könnern aber mit großem kämpferischen Einsatz aus.

Tore: 1:0 Fehse (4.) SR: Hallmann (PreußBlitz) ZS: 60

PreußBlitz - Schw.-Gelb 6:1 (2:0)

Ein verteiltes Spiel, in dem die Gäste mehr Spielanteile hatten. Die PreußBlitzer kamen mit langen Pässen zum Erfolg. 20 Minuten vor dem Ende gab sich der Gast auf. Für den neuen Roschitzer Trainer M. Thiele ein nicht gelungener Einstand.

Tore: 1:0 S. Schröder (15.), 2:0 T. Schröder (22.), 2:1 Tafzi (57.), 3:1 Lange (63.), 4:1 Freyer (73.), 5:1 Pass (78., FE), 6:1 Freyer (88.) SR: Liebrecht (Askania) ZS: 80

Plötzkau II - Ilberstedt 2:2 (1:1)

Ein kampfbetontes Spiel mit einem gerechten Unentschieden. Bis zur 2:1-Führung nach einer knappen Stunde hatte Plötzkau leichte Vorteile.

Tore: 1:0 Osterland (13.), 1:1 Perters (33.), 2:1 Göpel (63., FE), 2:2 Naumann (86., Kopfball) SR: Lindner (Trebnitz) ZS: 100

Neuborna - Latdorf 2:2 (1:1)

Neuborna war klar feldüberlegen, erspielte sich reichlichst Torchancen. Nur mit dem Verwerten klappte es nicht. Die Gäste machten aus drei Chancen zwei Tore.

Tore: 0:1 Stamm (7.), 1:1, 2:1 Hoppe (44./52.), 2:2 Münzer (87., direkter Freistoß) SR: Westphal (Trebnitz) ZS: 80

1. TV Askania Bernburg	14	51:	10	38
2. SG Neuborna 62	14	35:	17	30
3. FSV RW Alsleben (A)	14	23:	14	26
4. Schw.-Gelb Bernburg	14	28:	23	26
5. SV Sportlust Gröna	14	41:	31	23
6. SV Plötzkau 1921 II (N)	14	28:	26	20
7. TSV PreußBlitz	14	31:	37	20
8. FSV Nienburg 1990 II	14	31:	19	19
9. BSC Biendorf (A)	14	32:	26	18
10. SV Jahn Gerbitz	14	30:	36	15
11. SV Fichte Latdorf	14	21:	33	13
12. GW Beesenlaublingen	14	18:	29	12
13. VfL Ilberstedt (N)	14	19:	38	9
14. SV Blau-Weiß Könnern II	14	8:	57	4

15. Spieltag: Ilberstedt - Neuborna, Schw.-Gelb-Plötzkau II, Nienburg II - PreußBlitz, Alsleben - Könnern II, Beesenlaublingen - Biendorf, Gröna - Askania, Latdorf - Gerbitz (alle 19.3./14 Uhr)

Torjäger: 14: Sandro Beutler (Gerbitz, +1); 13: Peter Bergk (Askania, +2), 12: Heiko Böhler (Askania, +3), 11: Ronny Nagel (Gröna); 9: Thomas Freitag (BSC), Ingo Peter (Ilberstedt, +1); 7: Torsten Brinkmann (Askania), Sven Zutz (Neuborna)

Ein verdienter Auswärtssieg

Erste Heimmiederlage für BSC Biendorf

Biendorf/MZ/wka. In der Kreisliga verloren die Fußballer des BSC Biendorf gegen die Gäste FSV RW Alsleben mit 1:3 (1:2)-Toren und verbuchten ihre erste Heimmiederlage.

Bei bedecktem Wetter sahen 80 Zuschauer ein reines Kampfspiel, in dem sich beide Mannschaften nichts schenkten. Bei den Gastgebern mussten der rot-gesperrte Christian Zengeling und Heiko Rchow ersetzt werden. Durch zwei weitere Hinausstellungen in der zweiten Spielhälfte wurden sie zusätzlich geschwächt und besaßen letztlich keine Siegchance.

Nach flottem Beginn ging Biendorf in der fünften Minute durch Falk Nebel mit 1:0 in Führung, der allein vor dem Gästeschlussmann auftauchte und überlegt abschloss. Das brachte Auftrieb für den BSC, so dass Andreas Kunze im Alslebener Tor mehrmals auf der Hut sein musste. Doch bald danach tauten die Gäste auf, brachten erhöhte Torgefahr im Biendorfer Strafraum zustande. Erst rettete der Torpfosten.

Einige Eckbälle kamen gefährlich vor das Gastgebortor. In der 24. Minute war es dann auch passiert, als ein Steilangriff über links durch Steffen Grund mit dem 1:1-Ausgleich abgeschlossen wurde. Jetzt wurde Rot-Weiß überlegen. Heiko Vathauer im Biendorfer Tor musste mehrere Torschüsse parieren. Biendorfer Konter waren nur über Nebel gefährlich. In der 27. Minute zeichnete sich Kunze mit einer Glanzparade aus. Aber Alsleben kam immer besser ins Spiel. In der 29. Minute ließ Mark Becker einen Bombenschuss in den kurzen Dreingel los, und es stand 1:2.

Nach der Pause wurde der Gästdruck immer stärker. Alsleben war läuferisch und spielerisch besser. Biendorfer Abwehrfehler häuften sich. In der 48. Minute foulte Ronny Cisewski seinen Gegner schwer, hatte dabei keine Chance an den Ball zu kommen. Schiedsrichter Joachim Lindemann zog berechtigt die rote Karte. Nach vorn ging bei den Gastgebern jetzt wenig. Einige Male brannte es lichterloh vor dem Biendorfer Kasten. Da war es nur

eine Frage der Zeit für Alslebener Treffer.

In der 70. Minute zog René Leschinger auf und davon und besorgte mit straffem Schuss ins lange Eck das entscheidende 1:3. Jetzt dominierten die Rot-Weißen eindeutig. Mehrere Großchancen wurden vergeben beziehungsweise Vathauer hielt gut. Als ein Gäste-spieler in der 71. Minute durchbrach, zog Axel Thiele die „Notbremse“ und sah sofort „Rot“. Somit waren nur noch neun Biendorfer auf dem Rasen! Aber die Gäste versäumten es, daraus weiteres Kapital zu schlagen. Klare Einschussmöglichkeiten (u.a. durch Becker und den eingewechselten Knödel) wurden vergeben. Ein verdienter Auswärtssieg für Alsleben

brachte den dritten Tabellenplatz ein.

Biendorf: Heiko Vathauer, Breier, Sven Vathauer, Hirschmann (Golli), Thiele (71. FV), Rathmann, Finze, Melssner (Hanisch), Freitag, Nebel, Cisewski (48. FV)

Alsleben: Kunze, Brücher (Knödel), Tatzel, Fischer, Leschinger, Lindner, Kirsten, Böckel, Becker, Grund (Wittig), Sirkorski

Torfolge: 1:0 Nebel (5.), 1:1 Grund (24.), 1:2 Becker (29.), 1:3 Leschinger (70.)

Schiedsrichter: Lindemann (Gerbitz); **Zuschauer:** 80

Edlau gewinnt Verfolgerduell gegen Neuborna II

2. Kreisklasse, 16. Spieltag

SV Belleben (A) - Beesenlaublingen II 5:2 (0:0)
Tore: 0:1 Speer (55.), 1:1 Parnow (60./Kopfball), 2:1 Weging (63.), 3:1 Gelbke (68.), 4:1 Weging (72.), 5:1 Wolfram (76.), 5:2 Speer (82.)

Altenburger SG - Askania Bernburg II 1:7 (0:5)
Tore: 0:1 Gaedecke (15.), 0:2 Ebeling (20.), 0:3 Parthier (28.), 0:4 Schumann (37.), 0:5 Golembowski (45./FE), 1:5 Hübner (46.), 1:6 Schumann (52.), 1:7 Augustin (72.)

BSC Biendorf II - VfL Ilberstedt II 8:0
Tore: Uwe und Ronny Cisewski und Schur je 2, Riedel, Meißner je 1

Germania Wedlitz (A) - SV Poley 4:2 (2:0)
Tore: nicht vollständig gemeldet

SV RS Edlau - SG Neuborna II 3:2 (2:2)
Tore: 0:1 Jacobi (13./HE), 1:1 Rabe (21.), 2:1 Staudte (25.), 2:2 Jacobi (33./dir. Frst.), 3:2 Staudte (77.)

Jahn Gerbitz II (N) - SV 08 Baalberge III 1:5 (0:2)
Tore: 0:1 Hagen Simroth (15./FE), 0:2 Büchner (35.), 1:2 Focke (55.), 1:3 Büchner (60.), 1:4 Hummel (75.), 1:5 Andreas Weber (88.)

Dröbel - Güsten II (N) Gast nicht angetreten

1. Askania Bernburg II (N)	14	57:	21	37
2. SV Belleben 1911 (A)	14	43:	13	37
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	14	59:	24	29
4. SG Neuborna 62 II	14	55:	28	26
5. BSC Biendorf II	14	50:	33	25
6. SV Jahn Gerbitz II (N)	14	36:	31	25
7. ESV Lok Güsten II (N)	13	30:	28	22
8. SV Rot-Weiß Dröbel	13	26:	29	16
9. SV 08 Baalberge III	14	24:	37	16
10. Germania Wedlitz (A)	14	27:	51	15
11. TSV Preußitz II	13	32:	39	14
12. SV Poley 1911	14	35:	46	12
13. VfL Ilberstedt II	14	25:	51	10
14. Altenburger SG 28	14	13:	52	9
15. GW Beesenlaublingen II	15	27:	56	7



Auch wenn hier Torschütze Mark Becker den Biendorfer Axel Thiele, sah später die rote Karte, ziehen lassen musste, gewann der neue Tabellendritte Alsleben auch das Rückspiel beim BSC mit 3:1.

MZ-Fotos: Engolbert Pöllcher

SV Belleben stolpert beim TSV Preußnitz II mit 0:1

2. Kreisklasse, 17. Spieltag

Jahn Gerbitz II - SV RW Dröbel 6:2 (1:1)
Tore: 0:1 Falke (12.), 1:1 Focke (27.), 2:1 René Boek (60.), 3:1 u. 4:1 Turtschan (63., 83.), 5:1 Focke (87.), 6:1 Christian Osterwald (89.), 6:2 Pricken (90.)

SV Poley - SV RS Edlau (A) 2:4 (0:0)
Tore: 1:0 Panknin (53.), 1:1 Marcel Kasperski (55.), 1:2 Straube (58.), 1:3 Staudte (60.), 2:3 Panknin, 2:4 Henze

VfL Ilberstedt II - Germania Wedlitz 2:3
Tore: Maiburg, Wolf - Kolata, Stehr, Stolze

Askania Bernburg II - BSC Biendorf II 8:1 (5:1)
Tore: 0:1 Ronny Cisewski (7.), 1:1 Meyer (15.), 2:1 Seeliger (17.), 3:1 Gaedecke (35.), 4:1 Seeliger (42.), 5:1 Gaedecke (44.), 6:1 Hegenbart (52.), 7:1 Seeliger (67.), 8:1 Parthier (73.)

Beesenlaublingen II - Altenburger SG ausgefallen; Nachholetermin für dieses Spiel ist der 24. April um 14 Uhr

TSV Preußnitz II - SV Belleben (A) 1:0 (0:0)
Torschütze: Hertling (89.); Gelb/Rot: Kromberg (87./Belleben)

SG Neuborna II - SV 08 Baalberge III 2:0 (1:0)
Tore: Christoph Lutze (32.), Uwe Landgrabe (80./FE)

1. Askania Bernburg II (N)	15	65:	22	40
2. SV Belleben 1911 (A)	15	43:	14	37
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	15	63:	26	32
4. SG Neuborna 62 II	15	57:	28	29
5. SV Jahn Gerbitz II (N)	15	42:	33	28
6. BSC Biendorf II	15	51:	41	25
7. ESV Lok Güsten II (N)	13	30:	28	22
8. SV Germania Wedlitz (A)	15	30:	53	18
9. TSV Preußnitz II	14	33:	39	17
10. SV Rot-Weiß Dröbel	14	28:	35	16
11. SV 08 Baalberge III	15	24:	39	16
12. SV Poley 1911	15	37:	50	12
13. VfL Ilberstedt II	15	27:	54	10
14. Altenburger SG 28	14	13:	52	9
15. GW Beesenlaublingen II	15	27:	56	7

Fußball-Überblick

Askania wendet in 90. Minute Niederlage ab

Bernburg/MZ/fk. Im Spiel des Tages der Fußball-Kreisliga fehlten Gröna nur wenige Sekunden, um die Überraschung perfekt zu machen. Zum dritten Mal in dieser Saison kam Askania über ein Unentschieden nicht hinaus. Der Zweite Neuborna hatte keine Gelegenheit den Abstand zu verkürzen, da sein Spiel in Ilberstedt wegen Hochwasser der Wipper buchstäblich ins Wasser fiel. Am Tabellenende konnten Beesenlaublingen und Latdorf nach Heimmiederlagen keinen Boden gut machen.

Ilberstedt - Neuborna ausgefallen
Neuer Termin: 22.4./14.30 Uhr

Schw.-Gelb - Plötzkau II 0:0
Keine der Mannschaften konnte einen entscheidenden Vorteil verbuchen und so trennte man sich gerecht Unentschieden.

SR: Leidel (Pobzig); ZS: 80

Nienburg II - Preußnitz 1:2 (1:0)
In einem von beiden Seiten nicht attraktiv geführten Spiel kommt der Gast verdient zu seinem zweiten Rückrundenerfolg.

Tore: 1:0 Rüdiger Korn (34.), 1:1 Freyer (49.), 1:2 Krümmel (79.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 30

Alsleben - Könnern II 5:0 (3:0)
In einer einseitig geführten Partie vergab Alsleben noch zusätzlich zahlreiche Chancen für einen höheren Sieg.

Tore: Mark Becker (2.), Grund (34., 84.), Fischer (36.), Leschinger (67.); SR: Otto (Askania); ZS: 100

Beesenlaubl. - Biendorf 0:2 (0:1)
Die Gäste verlegten sich auf Konter und hatten damit mehr Erfolg als die

spielerisch besseren Gastgeber, die aus ihren guten Chancen keine Tore erzielten.

Tore: Goll (13.), Finze (80.); SR: Liebrecht (Askania); ZS: 85

Gröna - Askania 3:3 (3:1)

Der Tabellenerste musste in Gröna sein drittes Unentschieden hinnehmen und hatte dabei viel Glück, dass es keine Niederlage wurde. Erst in der Nachspielzeit kam Askania noch zum 3:3, nachdem Gröna zur Pause verdient mit 3:1 vorn lag. Nach dem Wechsel ließen die Kräfte beim Gastgeber jedoch nach, was die Bernburger zu nutzen wussten.

Tore: 1:0 Grimm (25.), 2:0 Matthias (27.), 2:1 Zander (32.), 3:1 Hetzer (45.), 3:2 Böhler (62./Foulstr.), 3:3 Meier (90.); SR: Siegmund Eckersdorfer (Peißen); ZS: 200

Latdorf - Gerbitz 0:2 (0:0)

In einem kämpferischen Spiel ging Gerbitz als verdienter Sieger vom Platz. Ausschlaggebend war die zweite Hälfte, wo der Gast besser war und aus groben Fehlern von Latdorf zwei Tore machte.

Tore: Thomas Franke (50./dir. Ecke), Naunapper (89.); SR: Friedrich (Baalberge); ZS: 60

1. TV Askania Bernburg	15	54:	13	39
2. SG Neuborna 62	14	35:	17	30
3. FSV Rot-W. Alsleben (A)	15	28:	14	29
4. Schw.-Gelb Bernburg	15	28:	23	27
5. SV Sportlust Gröna	15	44:	34	24
6. TSV Preußnitz	15	33:	38	23
7. BSC Biendorf (A)	15	34:	26	21
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	15	28:	26	21
9. FSV Nienburg 1990 II	15	32:	21	19
10. SV Jahn Gerbitz	15	32:	36	18
11. SV Fichte Latdorf	15	21:	35	13
12. GW Beesenlaublingen	15	18:	31	12
13. VfL Ilberstedt (N)	14	19:	38	9
14. SV Blau-Weiß Könnern II	15	8:	62	4

Torjäger: 14: Sandro Beutler (Gerbitz); 13: Peter Bergk, Helko Böhler (beide Askania); 11: Ronny Nagel (Gröna); 9: Marco Freyer (Preußnitz), Ingo Peter (Ilberstedt), Thomas Freitag (Biendorf)

16. Spieltag: BSC Biendorf - Sportl. Gröna, SV BW Könnern II - Beesenlaublingen, TSV Preußnitz - FSV RW Alsleben, SV Plötzkau II - FSV Nienburg II, SG Neuborna - Schwarz-Gelb, Fichte Latdorf - VfL Ilberstedt, Askania - Jahn Gerbitz (26.3./14 Uhr)



Zweikampf zwischen Frank Matthias (l./Grö.) und Peter Bergk (TVA).

Cörmigk bezwingt den Ersten Baalberge II 3:1

1. Kreisklasse, 15. Spieltag

Sprf. Cörmigk - SV 08 Baalberge II (A) 3:1 (1:0)
Tore: 1:0 u. 2:0 Rau (30., 55./Kopfb.), 2:1 Wolter (66.), 3:1 Müller (89.); G/R: Götz (67./Cörmigk)
Schackstedt - Sch.-Gelb Bernburg II 10:0 (6:0)
Tore: Gorywoda (5., 37., 45., 75., 90.), Endorf (11., 27.), Rockmann (21., 67.), Pötsch (78.)
Neugatterleben II - Alsleben II 1:0 (0:0)
Tore: Schelhas (90./dir. Freistoß)
Victoria Trebnitz - Wohlsdorfer SV 2:2 (2:1)
Tore: 1:0 Michael Ernst (3.), 2:0 Sesselmann (43.), 2:1 Chladek (44.), 2:2 Teuchler (87.)
Eiche Pobzig (N) - Eintracht Peißen II 0:2 (0:1)
Tore: Garnecki (44.), Kühlewind (67.)
Ausgefallen: Einheit - Nienburg III (T: 24.4./14 Uhr), Gröna II - Bëbitz (T: 22.4./14 Uhr)

TVA II verteidigt Spitze mit höchstem Tageserfolg

2. Kreisklasse, 18. Spieltag

Altenburger SG - TSV Preußnitz II 0:4 (0:0)
Tore: Hertling (60.), Schröter (61.), Beil (70., 86.)
BSC Biendorf II - Beesenlaublingen II 2:0
Tore: Schubert, Schröder
Germ. Wedlitz - Askania Bernburg II 1:6 (0:5)
Tore: 0:1 Pilz (4.), 0:2 Schumann (10.), 0:3 Pilz (15.), 0:4 Schumann (40.), 0:5 Hegenbart (43.), 0:6 Seeliger (55.), 1:6 Waltenberg (76.)
SV RS Edlau - VfL Ilberstedt II 4:0 (3:0)
Tore: Staudte (2), Kasperski, Zeising
SV 08 Baalberge III - SV Poley 0:0
SV RW Dröbel - SG Neuborna II 1:3 (1:2)
Tore: 1:0 Muhs, 1:1 Landgrabe, 1:2 Jacobi, 1:3 Gigla; Rot: Schuchardt (18./Dröbel) Notbremse
Jahn Gerbitz II - Lok Güsten II 3:3
Tore: 1:0 Focke, 1:1 Rüger, 1:2 Ignaszak, 1:3 Alsleben, 2:3 Ronald Osterwald, 3:3 Lothar Osterwald; G/R: Turtschan (Gerbitz)

16. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Blendorf - Gröna 1:0 (0:0)
Gröna war in der ersten Hälfte läuferisch klar überlegen. Dem setzte Biendorf den kämpferischen Biss entgegen. Der Grönaer Frank Mattias verschoss in der 55. Minute einen Foulelfmeter, der die Punkte-
teilung bedeutet hätte.

Tore: 1:0 Goll (84.) SR: Hallmann (Preußnitz) ZS: 60

Könnern II - Beesenl. 0:4 (0:2)
Die Gäste aus Beesenlaublingen nutzen konsequent ihre Chancen, um im Kampf um den Klassenerhalt gegen den Tabellenletzten zu punkten.

Tore: 0:1, 0:2 Ernst (10., 18.), 0:3 Steuer (83.), 0:4 Ernst (87.) SR: Eckersdorfer (Peißen) ZS: 50

Preußnitz - Alsleben 1:1 (0:1)
Jede Halbzeit bestimmte eine der beiden Mannschaften. Zuerst war es Alsleben, dann die Gastgeber, die in der zweiten Hälfte aber erst durch ein Eigentor zur verdienten Punkte-
teilung kamen.

Tore: 0:1 Lessinger (32., dir. Ecke), 1:1 Sigorski (65., Eigentor) SR: Friedrich (Baalberge) ZS: 90

Plötzkau II - Nienburg II 1:2 (1:0)
(Die Plötzkauer meldeten das Ergebnis nicht). In der ersten Hälfte gaben die Gastgeber den Ton an, konnten aber aus ihren Chancen kaum Kapital schlagen. In der zweiten Hälfte kamen die Nienburger durch die bessere kämpferische Einstellung zum Erfolg.

Tore: 1:0 (?), 1:1 und 1:2 (Handelfm.) Trautvetter SR: Schmiedel ZS: 50

Neuborna - Schw.-Gelb 1:1 (1:1)
Die Roschwitzer waren in den ersten

45. Minuten die bessere Mannschaft. In der zweiten Hälfte sahen die Zuschauer eine doch etwas ausgeglichene Partie.

Tore: 0:1 Sandru (9., Kopfb.), 1:1 Welle (20.) SR: Lindner (Trebnitz) ZS: 110

Latdorf - Ilberstedt 2:1 (2:0)

In einem kampfbetonten Spiel kamen die Ilberstedter nach dem Anschlusstreffer mehrfach zu guten Chancen vor dem Latdorfer Tor.

Tore: 1:0 u. 2:0 Kurth (36., 42.), 2:1 Prängel (75.) SR: Rosenhagen (Plötzkau) ZS: 80

Askania - Gerbitz 5:0 (4:0)

Gegenüber der Vorwoche eine Leistungssteigerung für Spitzenreiter Askania. Der beste Spieler der Gastgeber, Peter Bergk, erzielte einen lupenreinen Hattrick in der ersten Hälfte. Die Gerbitzer konnten nicht an ihre bisher gezeigten Leistungen anknüpfen und mussten sich noch bei ihrem Torhüter bedanken, der ein Debakel verhinderte.

Tore: 1:0 Meier (17.), 2:0, 3:0, 4:0 Bergk (23., 34., 44.), 5:0 Zander (66.) SR: Breitenbach (Beesenlaublingen) ZS: 120

1. TV Askania Bernburg	16	59:	13	42
2. SG Neuborna 62	16	36:	18	31
3. FSV RW Alsleben (A)	16	29:	15	30
4. SV Schw.-Gelb Bernburg	16	29:	24	28
5. SV Sportlust Gröna	16	44:	35	24
6. BSC Blendorf (A)	16	35:	26	24
7. TSV Preußnitz	16	34:	39	24
8. FSV Nienburg 1990 II	16	34:	22	22
9. SV Plötzkau 1921 II (N)	16	29:	28	21
10. SV Jahn Gerbitz	16	32:	41	18
11. SV Fichte Latdorf	16	23:	36	16
12. GW Beesenlaublingen	16	22:	31	15
13. VfL Ilberstedt (N)	15	20:	40	9
14. SV Blau-Weiß Könnern II	16	8:	66	4

17. Spieltag: Nienburg II - Neuborna, Alsleben - Plötzkau II, Beesenlaublingen - Preußnitz, Gröna - Könnern II, Gerbitz - Blendorf, Schw.-Gelb - Ilberstedt, Askania - Latdorf (alle 2.4./14 Uhr)

Vom Bernburger Kreis-Fußball

Alsleben schiebt sich auf Tabellenplatz zwei vor

Bernburg/MZ/fk. Es war ein Tag der Heimmannschaften. Die Gäste kamen nur durch Blendorf in Gerbitz zu drei Punkten und schossen insgesamt nur fünf Tore. Endlich hat es Alsleben geschafft und Neuborna vom zweiten Rang verdrängt. Die bleiben in der Rückrunde, wie Plötzkau II und Ilberstedt, weiter ohne Sieg. Spitzenreiter Askania baut dadurch seinen Vorsprung weiter aus. Den ersten Sieg in der Rückrunde konnten dagegen Schwarz-Gelb und Gröna feiern. Jubel auch in Beesenlaublingen, wo der Anschluss an das untere Mittelfeld gelang.

Nienburg II - Neuborna 4:2 (1:0)

Die Gastgeber kamen zu einem hochverdientem Sieg und ließen Neuborna kaum Torchancen.

Tore: 1:0 Goldbach (19./Eigentor), 2:0 Osterwald (51.), 2:1 Waschmann (55.), 3:1 Osterwald (63.), 3:2 Sülze (65.), 4:2 Trautvetter (72.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 50

Schwarz-Gelb-Ilberstedt 1:0 (0:0)

Der goldene Treffervon Rico Schlick sicherte den ersten Sieg unter dem neuen Trainer Mario Thiele. Am En-

de hätte dieser sogar höher ausfallen können. In der ersten Halbzeit hatten die Gäste aber mehr Chancen und versäumten es, hier selbst in Führung zu gehen.

Torschütze: Rico Schlick (71.); SR: Westphal (Trebritz); ZS: 120

Gröna - Könnern II 7:0 (3:0)

Bereits nach 20 Sekunden klingelte es das erste Mal im Gäste-Tor. Danach ging das Spiel nur in eine Richtung weiter. Das beste aus Sicht des Schlusslichtes war noch, dass es kein zweistelliges Ergebnis wurde.

Tore: Nagel (1., 28., 54., 82.), Kempkes (18./Foulstr.), Grimm (49.), Kulawinski (68.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 100

Alsleben - Plötzkau II 1:0 (0:0)

Die Gäste taten einfach zu wenig und wurden erst nach dem Rückstand mobiler.

Torschütze: Leschinger (58.); SR: Huth (Preußlitz); ZS: 180; Langner (87./SVP)

Gerbitz - Blendorf 2:3 (1:2)

Nach einer verteilten ersten Halbzeit konnte Gerbitz im zweiten Spielabschnitt eine spielerische Überlegenheit erzielen, zu einem Punktgewinn reichte es aber nicht, da der BSC an diesem Tag einen treffsicheren Frank Finze in seinen Reihen hatte.

Tore: 0:1 u. 0:2 Finze (27., 30.), 1:2 Naunapper (36.), 1:3 Finze (48.), 2:3 Naunapper (75.); SR: Liebrecht (Askania); ZS: 80; Gelb/Rot: Falk Hirschmann (70./BSC)

Beesenlaubi. - Preußlitz 3:0 (1:0)

Zum siebenten Mal in Folge ging der TSV in Beesenlaublingen leer aus. Dabei fiel die Niederlage zu hoch aus. In einem gutklassigen Kreisligaspiel kamen die Zuschauer durch viele Strafraumszenen auf ihre Kosten. Auf Grund der besseren Chancenverwertung sicherte sich der Gastgeber drei wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt.

Tore: Meinhart (36.), Brücher (75., 88.); ZS: Lelidel (Pobzig); ZS: 100

Askania - Latdorf 3:0 (1:0)

Der Spitzenreiter spielte überlegen, brauchte jedoch zu viele Chancen für die Tore. Latdorf enttäuschten trotz der Niederlage nicht:

Tore: Bergk (16.), Böhler (55./Kopfball), Schmidt (85.); SR: Hallmann (Preußlitz); ZS: 120

1. TV Askania Bernburg	17	62:	13	45
2. FSV RW Alsleben (A)	17	30:	15	33
3. SG Neuborna 62	16	38:	22	31
4. Schwarz-Gelb Bernburg	17	30:	24	31
5. SV Sportlust Gröna	17	51:	35	27
6. BSC Blendorf (A)	17	38:	28	27
7. FSV Nienburg 1990 II	17	38:	24	25
8. TSV Preußlitz	17	34:	42	24
9. SV Plötzkau 1921 II (N)	17	29:	29	21
10. GW Beesenlaublingen	17	25:	31	18
11. SV Jahn Gerbitz	17	34:	44	18
12. SV Fichte Latdorf	17	23:	39	16
13. VfL Ilberstedt (N)	16	20:	41	9
14. SV Blau-Weiß Könnern II	17	8:	73	4

9.4./14 Uhr: Gröna - Preußlitz, Plötzkau II - Beesenlaublingen, Neuborna - Alsleben, Ilberstedt - Nienburg II, Latdorf - Schw.-Gelb, Blendorf - Askania, Könnern II - Gerbitz

1. Kreisklasse, 17. Spieltag

Einheit Bernburg - SV 08 Baalberge II (A) 0:0
Neugattersleben II - Schw.-Gelb Bernburg II. 2:1
Victoria Trebnitz - FSV Nienburg III (N) 3:1
Sportlust Gröna II - FSV RW Alsleben II 3:0
Eintracht Peißen II - Wohlsdorfer SV 4:1
Schackstedter SV (A) - Sportfr. Cörmigk 2:0
TuS Bebitz (A) - Eiche Pobzig (N) 1:0

1. SV 08 Baalberge II (A)	17	32:	16	36
2. SV Einheit Bernburg	15	32:	6	34
3. VfB Neugattersleben II	17	36:	24	33
4. Victoria BW Trebnitz	17	47:	32	27
5. Schackstedter SV (A)	17	43:	30	27
6. SV Eintracht Peißen II	17	31:	25	27
7. Sportfreunde Cörmigk	17	31:	23	25
8. Schw.-Gelb Bernburg II	17	22:	37	20
9. Wohlsdorfer SV	17	31:	37	19
10. FSV Rot-Weiß Alsleben II	16	25:	36	19
11. SV Sportlust Gröna II	16	31:	51	17
12. SV Eiche Pobzig (N)	17	31:	43	15
13. FSV Nienburg III (N)	16	24:	33	13
14. T.u.S. Bebitz (A)	16	16:	39	13

2. Kreisklasse, 20. Spieltag

Germania Wedlitz (A) - TSV Preußlitz II 0:4
SV RS Edlau (A) - Beesenlaublingen II 4:0
SV 08 Baalberge III - Askania Bernburg II (N) .. 0:5
SV RW Dröbel - VfL Ilberstedt II 1:6
Jahn Gerbitz II (N) - SV Poley 2:1
Altenburger SG - SV Belleben (A) 2:2
SG Neuborna II - Lok Güsten II (N) 2:1

1. Askania Bernburg II (N)	18	77:	25	46
2. SV Rot-Schw. Edlau (A)	18	73:	27	41
3. SV Belleben 1911 (A)	17	48:	18	41
4. SG Neuborna 62 II	18	65:	31	38
5. SV Jahn Gerbitz II (N)	18	48:	40	32
6. BSC Blendorf II	17	53:	49	28
7. TSV Preußlitz II	17	49:	39	26
8. ESV Lok Güsten II (N)	17	36:	39	23
9. SV Germania Wedlitz (A)	18	34:	65	21
10. SV Rot-Weiß Dröbel	18	36:	48	19
11. SV 08 Baalberge III	18	25:	45	18
12. SV Poley 1911	18	42:	55	16
13. VfL Ilberstedt II	18	34:	60	14
14. Altenburger SG 28	16	15:	58	10
15. GW Beesenlaublingen II	18	29:	65	7

Fußball-Kreisliga, 18. Spieltag

Askania baut den Vorsprung weiter aus

Gröna - Preußlitz 3:2 (1:2)

Gröna bestimmte die Partie, ließ sich aber von Preußlitz mit zwei Toren überraschen. Letztendlich gewann die spielerisch besser Mannschaft noch verdient.

Tore: 0:1 u. 0:2 Freyer (12./Kopfball, 34.), 1:2 Hetzer (41./HE), 2:2 Kempkes (48.), 3:2 Nagel (61./Kopfball); SR: Otto (Askania); ZS: 100

Plötzkau II - Beesenlaubl. 4:0 (2:0)

Zwei frühe Tore verliehen dem Gastgeber die nötige Sicherheit. Nur zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte der Gast stärker auftrumpfen, Plötzkaus ersten Rückrunderfolg aber nicht verhindern.

Tore: Osterland (5.), Göbl (7.), Fischer (63., 85./Kopfball); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 100

Neuborna - Aisleben 1:1 (0:0)

Im ersten Spielabschnitt hatte der Gast mehr vom Spiel, nach der Pause machte Neuborna mehr Druck, konnte aber seine Chancenvorteile nicht zum Sieg nutzen.

Tore: 0:1 Mark Becker (50.), 1:1 Weile (69.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 75

Iberstedt - Nienburg II 2:4 (0:1)

Die größeren Spielanteile konnte der VfL nach dem 2:1 nicht zur Resultatsverbesserung nutzen. Im Gegenteil: Die Gästen stellten durch zwei Standards den Spielverlauf auf den Kopf.

Tore: 0:1 Falke (22.), 1:1 Nitzer (48.), 2:1 Naumann (55.), 2:2 u. 2:3 Osterwald (63./Kopfball, 75./Kopfball), 2:4 Hochgesang (78./Eigentor); SR: Guido Eckerstorfer (Plötzkau); ZS: 90

Latdorf - Schw.-Gelb 3:0 (1:0)

Den spielerisch besseren Gästen setzte Latdorf Kampfgeist und Einsatz entgegen. Mit drei Kontern wurden drei nicht erwartete Punkte eingefahren, die dem Spielverlauf jedoch nicht entsprachen. Ein Lob von Fichte-Trainer Wolfgang Baake an seine Elf, die in der letzten halbe Stunde mit zehn Mann das Ergebnis hielt.

Tore: Münzer (24.), Stamm (47., 51.); SR: Huth (Preußlitz); ZS: 60; Gelb/Rot: Enrico Kurth (60./Latdorf)

Blendorf - Askania 0:2 (0:1)

Für Kreisligaverhältnisse sahen die Zuschauer ein klasse Spiel. Erst mit dem Führungstreffer in der 43. Mi-

nute, der ersten echten Askania-Chance, konnte Askania eine spielerische Überlegenheit erzielen.

Tore: Böhler (43.), Bergk (50.); SR: Siegmund Eckerstorfer (Peißen); ZS: 170

Könnern II - Gerbitz 1:4 (1:4)

Die Gäste kamen zu einem verdienten Sieg über das Schlusslicht.

Tore: 0:1 u. 0:2 Naunapper (4., 12.), 0:3 Stellmacher (14.), 0:4 Franke (26.), 1:4 Hauschild (29./HE); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 50; Rot: Bidmon (Gerbitz), Töppel (BWK/beide 80.) wegen Nachschlagen ohne Ball

1. TV Askania Bernburg	18	64:	13	48
2. FSV RW Aisleben (A)	18	31:	16	34
3. SG Neuborna 62	17	39:	23	32
4. SV Schw.-Gelb Bernburg	18	30:	27	31
5. SV Sportlust Gröna	18	54:	37	30
6. FSV Nienburg 1990 II	18	42:	26	28
7. BSC Blendorf (A)	18	38:	30	27
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	18	33:	29	24
9. TSV Preußlitz	18	36:	45	24
10. SV Jahn Gerbitz	18	38:	45	21
11. SV Fichte Latdorf	18	26:	39	19
12. GW Beesenlaublingen	18	25:	35	18
13. VfL Iberstedt (N)	17	22:	45	9
14. SV Blau-Weiß Könnern II	18	9:	77	4

Torjäger: 18: Peter Bergk (Askania); 16: Ronny Nagel (Gröna); 15: Heiko Böhler (Askania); 14: Sandro Beutler (Gerbitz); 11: Marco Freyer (TSV)

19. Spieltag: Beesenlaublingen - Neuborna, Plötzkau II - Gröna, Gerbitz - Preußlitz, Nienburg II - Schwarz-Gelb, Aisleben - Iberstedt, Askania - Könnern II, Blendorf - Latdorf

2. Fußball-Kreisklasse

Edlau verliert Boden im Kampf um den Aufstieg

Askania Bernburg II - SV RW Dröbel 4:1 (1:1)
Tore: 0:1 Franke (2.), 1:1 Schumann (20.), 2:1, 3:1 u. 4:1 Hegenbart (50., 55., 70)

TSV Preußlitz II - SV RS Edlau 3:2 (1:1)
Tore: 0:1 Preibisch (25.), 1:1 Beil (35.), 1:2 Preibisch (75.), 2:2 u. 3:2 Boinski (80., 90.); Gelb/Rot: Zelsing (70./Edlau)

SV Belleben (A) - BSC Blendorf II 7:0 (3:0)

Tore: Boge (8.), Werner (40.), Wolfram (44.), Wagner (53.), Zorn (60.), Parnow (70., 80.)

Lok Güsten II - Altenburger SG 3:0 (2:0)
Tore: Ignaszak (3.), Olaf Krause (31., 79.)

SV Poley - SG Neuborna II 0:2 (0:1)
Tore: Stutz (24.), Marcel Lutze (56.)

VfL Iberstedt II - Jahn Gerbitz II (N) 1:1
Tore: Marko Brink - Tino Focke

Beesenlaubl. II - SV 08 Baalberge III 1:0 (0:0)
Tor: Ingo Behrend (72.)

Tabelle nach dem 21. Spieltag

1. Askania Bernburg II (N)	19	81:	26	49
2. SV Belleben 1911 (A)	18	55:	18	44
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	19	75:	30	41
4. SG Neuborna 62 II	19	67:	31	41
5. SV Jahn Gerbitz II (N)	19	49:	41	33
6. TSV Preußlitz II	18	52:	41	29
7. BSC Blendorf II	18	53:	56	28
8. ESV Lok Güsten II (N)	18	39:	39	26
9. SV Germania Wedlitz (A)	18	34:	65	21
10. SV Rot-Weiß Dröbel	19	37:	52	19
11. SV 08 Baalberge III	19	25:	46	18
12. SV Poley 1911	19	42:	57	16
13. VfL Iberstedt II	19	35:	61	15
14. GW Beesenlaublingen II	19	30:	65	10
15. Altenburger SG 28	17	15:	61	10

Nächster (22.) Spieltag: am 15./16.4.2000

Askania nahm auch Biendorfer Hürde

Heiko Boehler und Peter Bergk die Torschützen

Blendorf/MZ/wka. Fußball-Kreisliga-Tabellenführer TV Askania Bernburg übersprang erfolgreich die Biendorfer Hürde und gewann beim bisherigen Sechsten durch Treffer von Heiko Boehler und Peter Bergk sicher mit 2:0 (1:0).

Etwa 170 Zuschauer sahen ein gut klassisches Kreisligaspiel, das unter der sicheren Leitung des Schiedsrichters Slegmund Eckerstorfer (Eintracht Peißen) stand. Während bei den Gastgebern der noch gesperrte Heiko Rochow fehlte, musste Askania ohne Martin Angermann und Peter Weigelt auskommen. Die Biendorfer steigerten sich gegenüber den letzten Spielen deutlich, waren sehr motiviert und kämpften bis zum Schlusspfiff vorbildlich. Da mussten die Bernburger konzentriert zu Werke gehen, waren nach den beiden Toren kurz vor beziehungsweise nach der Pause aber auf der Siegerstraße. Mit spielerischen Vorteilen sowie guter Abwehrarbeit landeten sie letztlich einen sicheren Auswärtserfolg, der ihre Tabellenführung weiter ausbaute.

Der BSC begann sofort engagiert nach vorn zu spielen, erzielte mehrere Eckbälle, die gefährlich in den Bernburger Strafraum flogen. In

der 22. Minute ließ Frank Finze einen ersten Scharfschuss los, der nur knapp den Bernburger Kasten verfehlte. Erst danach machten die Gäste mehr Druck nach vorn, kombinierten sicherer und erarbeiteten sich leichte Feldvorteile. Besonders Dieter Lutze und Peter Bergk kurbelten das Mittelfeldspiel zielstrebig an. Hinten stand Ralf Dohndorf sicher. Was dann noch durchkam, hielt Andreas Wendland.

In der 40. Minute kam Thomas Meier in Schussposition. Seine Kanonade wehrte Heiko Vatthauer im Biendorfer Gehäuse ab. Drei Minuten später gingen die Saalestädter durch Heiko Boehler in Führung.

Nach der Pause wollte es Biendorf wissen. Dirk Rathmann spielte jetzt im Mittelfeld, Falk Nebel ging in die Abwehr. In der 47. Minute kam Thomas Müller frei zum Schuss, hätte ausgleichen können. Da vollbrachte Wendland seine größte Tat und hielt dessen platzierten Torschuss bravurös. Jetzt wogte der Kampf auf und ab. Peter Bergk löste sich geschickt, schaltete zunächst an Vatthauer. Doch eine Minute danach (50.) kam die Spielentscheidung durch Peter Bergk. Die Bernburger wurden jetzt in ihren Aktionen immer si-

cherer. Müller vergab für Biendorf in aussichtsreicher Position. Doch die Gastgeber kämpften tapfer weiter, brachten junge Akteure auf den Rasen. Finze fiel bei Standards mit weiteren Scharfschüssen auf, zwang Wendland zu einigen guten Torwartparaden.

Insgesamt hielt die Bernburger Abwehr aber ihr Tor rein, da besonders die Doppelpässe bei den Biendorfern meist nicht ankamen. So blieb es beim nicht unverdienten Auswärtserfolg des Tabellen-ersten, der in der Endphase in einem doch fairen Kampf durch Boehler, Meier sowie Hunger weitere Treffer hätte erzielen können. Mit 14 Punkten Vorsprung zum Tabellenzweiten ist Askania ein sicherer Erster der Kreisliga und weiter auf Kurs in Richtung Landeskategorie.

Blendorf: Heiko Vatthauer, Sven Vatthauer, Meissner, Zengerling, Groll (Freitag), Rathmann, Finze, Thiele (Cisewski), Hirschmann, Nebel, Müller
Askania: Wendland, Kausmann (Gruss), Dohndorf, Schmidt, Zander, Pilz, Lutze (Dawils), Meier, Boehler, Bergk, Hunger



Der Bernburger Peter Bergk (links) und der Biendorfer Frank Finze zählten zu den auffälligsten Akteuren auf dem Platz.

zwischen läuft es beim BSC jedoch besser, auch wenn man vorige Woche dem Ersten auf eigenem Platz unterlag. Sollte aber die gute Leistung wiederholt werden und die gefährlichen Konter von Latdorf verhindert werden können, sind drei Punkte für den BSC drin. Denn wenn die Statistik hält was sie aussagt, droht Latdorf wieder eine Niederlage ohne eigenen Treffer, aber mit mindestens vier Gegentoren. So verliefen jedenfalls alle Spiele in den 90er Jahren gegen Biendorf. Mit einer Ausnahme: am 22.4.90 trennten sich beide 2:2 in Latdorf.

BSC Biendorf (7.) - Fichte Latdorf (11./8:0): Der Kantersieg im Hinspiel kam etwas überraschend. In-



Daniel Hunger (am Ball) und Frank Finze wollen morgen mit ihren Mannschaften Askania Bernburg und BSC Biendorf auf Torejagd gegen Schlusslicht Könnern II und Fichte Latdorf gehen.

MZ-Foto: Engelbert Pülicher

19. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Neuborna meldet sich um Vizemeisterschaft zurück

Bernburg/MZ/fk. An einem Spieltag ohne Überraschungen war der SV Schwarz-Gelb im Kampf um Platz zwei der große Verlierer. Dagegen verabschiedete sich Jahn Gerbitz vorerst aus der abstiegsbedrohten Region (ab Platz 12).

Beesenlaubl. - Neuborna 0:3 (0:1) In einem Spiel mit wenig Höhepunkten kam der Gast zu seinem ersten Rückrundenerfolg. Dabei kompensierten die Gäste ihre Ausfälle besser als Beesenlaublingen. Beim Gastgeber fehlte Spielmacher Oliver Brücher (Herzprobleme), der bis zum Saisonende ausfällt.

Tore: Weile (25.), Christoph Lutze (60.), Sülzle (90.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 60

Plötzkau II - Gröna 1:2 (0:2)

Der Gast zeigte in der ersten Halbzeit die bessere Spielanlage und führte auch in dieser Höhe verdient. Nach dem Seitenwechsel machte Plötzkau II mehr Druck und kam folgerichtig zum Anschluss, doch ein weiterer Treffer blieb den Gastgebern versagt.

Tore: 0:1 u. 0:2 Hetzer (13./dir. Frst., 32.), 1:2 Huns (60.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 130

Gerbitz - Preußnitz 2:0 (1:0)

Der Gastgeber beherrschte Spiel sowie Gegner und sicherte sich verdient drei Zähler im Kampf um den Klassenerhalt.

Tore: Enrico Beutler (19.), Sandro Beutler (48.); SR: Otto (Askania); ZS: 100

Askania - Könnern II 5:0 (4:0)

Mit dem 0:5 kam Könnern II noch gut weg. Zwei Mal Böhler sowie

Meyer und Bergk trafen zusätzlich nur den Pfosten oder die Latte.

Tore: Böhler (18.), Bergk (28., 35.), Brinkmann (40.), Lutze (55.); SR: Guido Eckerstorfer (Plötzkau); ZS: 125

Nienburg II - Schw.-Gelb 1:0 (1:0)

Die Zuschauer sahen ein temporeiches und gutklassiges Kreisligaspiel. Obwohl nur ein Tor fiel, hatten beide Mannschaften noch zahlreiche Chancen.

Torschütze: Christian Osterwald (22.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 100

Alsleben - Ilberstedt 5:0 (1:0)

Der Kreisliga-Vorletzte war in Alsleben überfordert und hatten lediglich in der Anfangsphase eine Torchance. Trotzdem dauerte es eine Stunde bis die Entscheidung fiel.

Tore: Mark Becker (32., 69.), Kirsten (60.), Haxhay (65.), Wittig (87.); SR: Liebrecht (Askania); ZS: 100

Biendorf - Latdorf 4:1 (1:0)

Die Latdorfer legten ein hohes Tempo vor, an dem sie später zerbrachen. Vergab Biendorf vorerst die Chancen, holte man die Tore kurz nach der Pause nach.

Tore: 1:0 u. 2:0 Freitag (3., 48.), 3:0 Goll (52.), 4:0 Finze (54.), 4:1 Stamm (68.); SR: Breitenbach (Beesenlaublingen); ZS: 40

1. TV Askania Bernburg	19	69:	13	51
2. FSV RW Alsleben (A)	19	36:	16	37
3. SG Neuborna 62	18	42:	23	35
4. SV Sportlust Gröna	19	56:	38	33
5. FSV Nienburg 1990 II	19	43:	26	31
6. Schw.-Gelb Bernburg	19	30:	28	31
7. BSC Biendorf (A)	19	42:	31	30
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	19	34:	31	24
9. SV Jahn Gerbitz	19	40:	45	24
10. TSV Preußnitz	19	36:	47	24
11. SV Fichte Latdorf	19	27:	43	19
12. GW Beesenlaublingen	19	25:	38	18
13. VfL Ilberstedt (N)	18	22:	50	9
14. SV Blau-Weiß Könnern II	19	9:	82	4

Torjäger: 20: Peter Bergk; 16: Heiko Böhler (beide Askania), Ronny Nagel (Gröna); 15: Sandro

Beutler (Gerbitz); 11: Mark Becker (Alsleben), Thomas Freitag (Biendorf)

Nachholspiel: VfL Ilberstedt - SG Neuborna (22.4./14.30 Uhr)

20. Spieltag: Schw.-Gelb - Alsleben, Preußnitz - Askania (beide am 28.4./18 Uhr); Neuborna - Gröna, Ilberstedt - Beesenlaublingen, Latdorf - Nienburg II, Könnern II - Biendorf, Plötzkau II - Gerbitz (alle am 30.4./14 Uhr)

Kreispokal-Endspiel: TV Askania Bernburg - FSV RW Alsleben am 1.5. um 15.30 Uhr in Peißen

Punktverlust für Belleben in Wedlitz beim 3:3

2. Kreisklasse, 22. Spieltag

SV 08 Baalberge III - TSV Preußnitz II 1:7 (1:3)
Tore: 1:0 Hoppe, 1:1 Bell, 1:2 Röhling, 1:3 Schröder, 1:4 Röhling, 1:5 u. 1:6 Boinski, 1:7 Schmidt

Jahn Gerbitz II - Askania Bernburg II 2:3 (2:0)

Tore: 1:0 u. 2:0 Tino Focke (17., 44.), 2:1 Schumann (50.), 2:2 Thomas Golembowski (61.), 2:3 Gaedecke (72.); Gelb/Rot: Tino Focke (Gerbitz)

SG Neuborna II - VfL Ilberstedt II 4:1 (3:0)

Tore: 1:0 Jacobi (10.), 2:0 Lutze (25./dir. Frst.), 3:0 Lutze (40./HE), 3:1 Pflanz (60./HE), 4:1 Jacobi (75.); In der 80. Min. trifft Korn (SGN) mit einem Foulstreß nur die Latte

BSC Biendorf II - Altenburger SG II 4:1

Tore: unvollständige Meldung

SV Poley - ESV Lok Güsten II 0:4 (0:2)

Tore: Alsleben 2, Landgraf, Michael Sohns

SV RW Dröbel - Beesenlaublingen II 1:3 (0:1)

Tore: 0:1 Lentsch, 0:2 Hübner, 1:2 Model, 1:3 Schmidt

Germania Wedlitz - SV Belleben 3:3 (1:1)

Tore: 1:0 Dennis Jacobs (20.), 1:1 Werner (30.), 1:2 Kromberg (50.), 2:2 Kolata (75./FE), 2:3 Zorn (80.), 3:3 Kolata (85.)

1. Askania Bernburg II (N)	20	84:	28	52
2. SV Belleben 1911 (A)	19	58:	21	45
3. SG Neuborna 62 II	20	71:	32	44
4. SV Rot-Schw. Edlau (A)	19	75:	30	41
5. SV Jahn Gerbitz II (N)	20	51:	44	33
6. TSV Preußnitz II	19	59:	42	32
7. BSC Biendorf II	19	57:	57	31
8. ESV Lok Güsten II (N)	19	43:	39	29
9. SV Germania Wedlitz (A)	19	37:	68	22
10. SV Rot-Weiß Dröbel	20	38:	55	19
11. SV 08 Baalberge III	20	26:	53	18
12. SV Poley 1911	20	42:	61	16
13. VfL Ilberstedt II	20	36:	65	15
14. GW Beesenlaublingen II	20	33:	66	13
15. Altenburger SG 28	18	16:	65	10

20. Spieltag der Fußball-Kreisliga

VfL Ilberstedt greift nach dem letzten Strohalm

Bernburg/MZ/fk. Bei schönstem Sommerwetter sahen 685 Zuschauer 32 Tore (zweitbeste Saisonbilanz). Darunter eine Delegation des Vorstandes aus dem befreundeten Fußballkreis Nienburg/Weser, die sich das Spitzenspiel des 20. Spieltages in Neuborna ansah. Ihr Kommentar: „Die spielerischen Elemente wie Doppelpass fehlten leider. Dafür bot der Schiedsrichter eine gute Leistung.“ An der Tabellenspitze konnten die drei führenden Mannschaften ihre Position behaupten. Die Nienburger und Biendorfer verdrängten Gröna und Schwarz-Gelb und könnten noch im Kampf um die Medaillenplätze eingreifen. Am Tabellenende ergriff Ilberstedt den letzten Strohalm und gewann gegen den unmittelbaren Mitkonkurrenten Beesenlaublingen.

Schwarz-Gelb - Alsleben 0:2 (0:0)
Die Gäste, ohne Tatzel, trumpten im ersten Spielabschnitt auf und mussten hier eigentlich in Führung gehen. Aber Daniel Barchend im Roschwitzer-Tor rettete zweimal großartig. Auf der Gegenseite hätte

ren. In Unterzahl gelang per Freistoß der Ausgleich. Jetzt bekam Neuborna Oberwasser und kippte das Spiel noch zu seinen Gunsten. Dabei vergab Christian Linke einen weiteren Foulstrafstoß (Latte), nachdem er nur zwei Minuten zuvor per Foulstrafstoß das 2:1 markierte. Ein Spiel, in dem die Zuschauer auf ihre Kosten kamen.

Tore: 0:1 Franke (39.), 1:1 Marcel Lutze (75./dir. Frst.); 2:1 Linke (78./FE); 3:1 Linke (82.); SR: Siegmund Eckerstorfer (Peißen); ZS: 150; Rot: Martin Weile (70./Neuborna) wegen SR-Beleidigung; G/R: Stefan Horn (80./Gröna) wegen Festhalten

Ilberstedt - Beesenlaubl. 2:1 (1:1)
In der ersten Halbzeit hätte der Gastgeber alles klar machen müssen, aber ein Sonntagsschuss stellte zur Pause den Spielverlauf auf den Kopf. Im zweiten Durchgang brachen beide Teams ein, so dass Ilberstedt den 2:1-Vorsprung, kurz nach der Pause erzielt, über die Zeit bringen konnte.

Tore: 1:0 Oertel (4.), 1:1 Theophil (43.); 2:1 Nitzler (53.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 100

Latdorf - Nienburg II 1:4 (0:2)
Das Spiel begann mit 30 Minuten Verspätung, da der angesetzte Schiedsrichter nicht anreiste. Danach konnten die Gäste aus der Verzögerung mehr Kapital schlagen und nutzten ihre Chancen konsequent. Mit Dieter Trautvetter hatten sie an diesem Tag den besten Spieler auf

Thomas Weiß den Spielstand auf den Kopf stellen können, jedoch scheiterte er an Andreas Kunze mit einem Foulstrafstoß (22.). Als die Hausherren, die auf vier Stammspieler verzichten mussten, in der zweiten Halbzeit die Partie ausgeglichen gestalten konnten, wurden sie zweimal ausgekontert.

Tore: Enis Haxhaj (50.), Mark Becker (87.); SR: Axel Thiele (Biendorf); ZS: 120

Preußlitz - Askania 0:2 (0:2)
Konnte Preußlitz in der ersten Halbzeit einigermaßen mithalten, dominierte Askania nach dem Wechsel die Partie immer eindeutiger. Die Spieler des Tabellenersten scheiterte aber immer wieder am überragenden TSV-Keeper Lutz Schmidt, der sogar einen von Heiko Böhler (30.) geschossenen Handelfmeter parierte.

Tore: Thomas Meier (23.), Kevin Pilz (43.); SR: Friedrich (Baalberge); ZS: 120

Neuborna - Gröna 3:1 (0:1)
70 Minuten lang war der Gast in einem flotten und chancenreichen Spiel die bessere Mannschaft, versäumte es aber, eine Vorentscheidung zu erzielen. Nach dem der Neubornaer Martin Weile wegen SR-Beleidigung vom Platz musste (70.), gab es einen Ruck bei den Hausher-

dem Platz.

Tore: 0:1 Trautvetter (20.), 0:2 Kasl (22.), 1:2 Kurth (58.), 1:3 Trautvetter (60./dir. Frst.), 1:4 Kolata (70.); SR: Otto (Askania); ZS: 60

Könnern II - Biendorf 0:9 (0:4)
In einem überaus fairen Spiel ergab sich der Gastgeber seinem Schicksal, so dass Biendorf zu seinem höchsten Saisonsieg kam.

Tore: Ronny Cisewski (22.), Müller (28., 70.), Nebel (33.), Finze (44.), Sven Vathauer (72./FE, 87.), Goll (82.), Rathmann (84.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 50

Plötzkau II - Gerbitz 6:1 (4:0)
Der Gastgeber war die klar bessere Mannschaft und ließ Gerbitz kaum zu Torchancen kommen.

Tore: 1:0 Fischer (21.), 2:0 Göbl (24.), 3:0 Beck (26.), 4:0 Fischer (42.); 5:0 Göbl (57.), 6:0 Sack (67.), 6:1 René Stellmacher (84.); SR: Schlick (Schwarz-Gelb); ZS: 85

1. TV Askania Bernburg	20	71:	13	54
2. SG Neuborna 62	20	50:	24	41
3. FSV RW Alsleben (A)	20	38:	16	40
4. FSV Nienburg 1990 II	20	47:	27	34
5. BSC Biendorf (A)	20	51:	31	33
6. SV Sportlust Gröna	20	57:	41	33
7. Schw.-Gelb Bernburg	20	30:	30	31
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	20	40:	32	27
9. SV Jahn Gerbitz	20	41:	51	24
10. TSV Preußlitz	20	36:	49	24
11. SV Fichte Latdorf	20	28:	47	19
12. GW Beesenlaublingen	20	26:	40	18
13. VfL Ilberstedt (N)	20	24:	56	12
14. SV Blau-Weiß Könnern II	20	9:	91	4

Torjäger: 20 Tore: Peter Bergk; 16: Heiko Böhler (beide Askania), Ronny Nagel (Gröna); 15: Sandro Beutler (Gerbitz); 12: Mark Becker (Alsleben); 11: Thomas Freitag (Biendorf)

21. Spieltag: Gerbitz - Neuborna, Askania - Plötzkau II, Biendorf - Preußlitz, Alsleben - Nienburg II, Beesenlaublingen - Schwarz-Gelb, Gröna - Ilberstedt, Könnern II - Latdorf (alle 7.5./14 Uhr)

Edlau Nutznießer aus den beiden Spitzenspielen

Bernburg/MZ/fk. In der 2. Kreisklasse trennten sich in einem gutklassigen Spitzenspiel die beiden führenden Teams 1:1 Remis. Die besten Karten im Aufstiegskampf um Rang zwei haben aber die Edlauer, die das Verfolgerduell in Belleben 2:1 gewannen.

ESV Lok Güsten II - BSC Biendorf II 5:2
Tore: Olaf Krause 2, Omnitz 2, Ignaszak - Schrödel 2
TSV Preußlitz II - SV RW Dröbel 5:0 (4:0)
Tore: Boński 3, Beil, Schröter

SV Belleben - SV RS Edlau 1:2 (0:0)
Tore: 1:0 Gelbke (67.), 1:1 Staudte (70.), 1:2 Preibisch (85.)

VfL Ilberstedt II - SV Poley 3:0
Tore: Uwe Stein, Gau, Pflanz

Askania Bernburg II - SG Neuborna II 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 Seeliger (10.), 1:1 Simroth (90.)

Beesenlaublingen II - Jahn Gerbitz II 2:1 (2:1)
Tore: 0:1 Philipp (12.), 1:1 Behrend (20.), 2:1 Speer (38.)
Altenburger SG - Germania Wedlitz 2:2 (2:0)
Tore: 1:0 Oemler, 2:0 Piehl, 2:1 Jungnitzsch, 2:2 Waltenberg

1. Askania Bernburg II (N)	22	89:	31	56
2. SG Neuborna 62 II	22	75:	33	48
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	21	82:	34	47
4. SV Belleben 1911 (A)	21	61:	27	45
5. TSV Preußlitz II	21	65:	45	35
6. ESV Lok Güsten II (N)	21	51:	42	35
7. BSC Biendorf II	21	66:	63	34
8. SV Jahn Gerbitz II (N)	22	55:	51	33
9. SV Germania Wedlitz (A)	21	39:	73	23
10. VfL Ilberstedt II	22	43:	67	21
11. SV 08 Baalberge III	21	28:	54	21
12. SV Rot-Weiß Dröbel	22	39:	62	19
13. GW Beesenlaublingen II	22	40:	68	19
14. SV Poley 1911	22	43:	71	16
15. Altenburger SG 28	21	21:	76	11

43. Kreispokal-Endspiel im Fußball

Kunze hält den Pokal fest in den Händen

Askania unterliegt nach 2:2 im Elfmeterschießen Alsleben 1:4

Bernburg/MZ/mba. Bei hervorragendem Fußballwetter und einer Rekordkulisse von 835 zahlenden Zuschauern (geschätzt 910) hätten die Vorzeichen für ein gutes Fußballspiel kaum besser stehen können. Immerhin trafen mit dem TV Askania Bernburg (1.) und dem FSV Rot-Weiß Alsleben (3.) zwei absolute Spitzenteams der Kreisliga aufeinander.

In einer an Höhepunkten armen ersten Halbzeit, die einen Hauch von „Sommerfußball“ verbreitete, wirkten die Alslebener sogar op-

tisch gefälliger, ohne jedoch echte Torchancen herauszuspielen. Jedenfalls brachten die favorisierten Bernburger in Richtung gegnerisches Tor während dieser Zeit kaum etwas zwingendes zustande, weil in ihrem Spiel zu wenig Bewegung war und dadurch Überraschungsmomente fehlten. Über die Außen spielte Askania in der ersten halben Stunde zu wenig und im Sturmzentrum zerrieb sich Heiko Böhler in Zweikämpfen, weil zugespielte Bälle nicht präzise genug kamen. Dennoch hatte Böhler die einzigen Askania-Chancen dieser

Spielphase per Freistoß (14.) und nach einem Pass von André Zander (21.).

Die Rot-Weißen hatten zweifellos mehr vom Spiel, doch fehlte ihren vorgetragenen Angriffen der letzte Pass, um bei Kontern ihre Spitzen René Leschinger oder Mark Becker besser in Szene zusetzen.

Obwohl Böhler schon in der 37. Minute knapp verzog, nach dem er sich im Zweikampf durchsetzte, fiel die Bernburger Führung drei Minuten später wie aus helterem Himmel. Einen Stellungsfehler im Mittelfeld und anschließendes schlechtes Zweikampfverhalten der FSV-Abwehr nutzte Thomas Meier zum 1:0. Geschockt vom Rückstand verlor Alsleben die Ordnung. Stopper Stefan Böckel präsentierte sich zwar schlagsticher, überzeugte aber nicht durch spielaufbauende Aktionen. Auf der Gegenseite machte der erfahrene Ralf Dohndorf Schnelligkeitsnachteile mit gutem Stellungsspiel wett.

Nach dem Seitenwechsel kam Askania mit mehr Tempo aus der Kabine. In der 47. Minute streifte ein Kopfball die Latte des Alslebener Tores. Danach war es wiederum Meier, der einen Steilpass von Peter Bergk aufnahm und zum 2:0 (52.) vollendete. Überhaupt wurde Bergk jetzt zum wirkungsvollsten Akteur im System des Kreisliga-Spitzenreiters. Ständig aus der Tiefe kommend und immer in Bewegung, setzte er Akzente. Doch die Großchance in der 55. Minute hätte Bergk nutzen müssen, als er zurücklegte, statt es selbst zu machen.

So kam der Kreisliga-Dritte wieder ins Spiel und erzielte durch Steffen Grund mit straffem Linksschuss den Anschlusstreffer, unhaltbar für Andreas Wendland (61). Der schönste Spielzug des Tages gehörte Askania, als Henry Schmidt nach Doppelpass nur den Innen-



Andreas Wendland fängt einen Ball vor dem heranstürmenden RW-Stürmer. Askania-Libero Ralf Dohndorf sichert seinen Torhüter ab.



Mannschaftskapitän Steffen Grund nimmt die Glückwünsche zum Alsllebener Kreispokalsieg vom Fußball-Kreisvorsitzenden aus Nienburg/Weser, Claus Dietrich, entgegen. Dazwischen v.r.: Karl-Heinz Sieland (Spielobmann) und Frank Krella (amt. KfV-Vorsitzender). MZ-Fotos: Engolbert Püllcher

pfosten traf und den zurückspringenden Ball Böhler vorbei köpfte (70.). Die Alsllebener setzten jetzt alles auf eine Karte, brachten Holger Wittig in die Abwehr und nahmen Böckel ins Mittelfeld. Das führte zu einer Drangperiode der Rot-Weißen in der Schlussviertelstunde und sie wurden belohnt.

Thomas Kirsten, neben Torhüter

Statistik

TV Askania Bernburg 2 (1)
FSV Rot-Weiß Alslleben 2 (0)
n.V., 1:4 im Elfmeterschießen

Askania: Wendland; Dohndorf; Schmidt, Zander, Gruss; Dawils, Bergk, Lutze (26. Brinkmann); Meier (78. Kausmann), Böhler, Piiz (66. Hunger)

Alslleben: Kunze; Böckel; Knödel (38. Haxhay), Fischer, Sikorski (78. Wittig); Lindner, Kirsten, Grund; Leschinger, Mark Becker, Brücher

Torfolge: 1:0 u. 2:0 Meier (40., 52.), 2:1 Grund (61.), 2:2 Kirsten (90./dir. Frst.)
Elfmeterschießen: 0:1 Becker, 1:1 Böhler, 1:2 Böckel, Kausmann scheidet an Kunze, 1:3 Lindner, Dawils scheidet an Kunze, 1:4 Wittig

Schiedsrichter: Reiner Hallmann; SR-Assistenten: Randolf Huth (beide TSV Preußlitz), Matthias Leidel (SV Eiche Pobzig); Zuschauer: 910 (835 zahlende)

Andreas Kunze bester Alsllebener, erzielte ein herrliches Freistoßtor in der 90. Minute, erzwang damit die Verlängerung. Diese Aufholjagd hatte natürlich Kraft gekostet und so ging die Verlängerung spie-

lerisch und läuferisch klar an Askania. Es war fast ein einziges Duell - Kunze gegen Askania. Erst kratzte er einen Bergk-Freistoß aus dem Winkel, hielt dann bei unübersichtlichen Strafraumszenen mehrfach großartig und rettete seiner Mannschaft in der 120. Minute mit einer Riesenparade das Elfmeterschießen. Hier setzte Kunze noch einen drauf und hielt gegen René Kausmann und Alexander Dawils, während seine Teamkollegen alle Elfmeter verwandelten.

Als Fazit dieser fairen Begegnung ist zu werten, dass der Alsllebener Pokalsieg nicht unverdient war, weil sie als Mannschaft geschlossen wirkten, wobei Askania die besseren Einzelspieler hatte.

Stimmen nach dem Spiel

FSV-Trainer Detlev Geretschläger: „In einer ausgeglichen Partie haben wir Dank unserer Kampfkraft diesen Sieg verdient.“

Askania-Trainer Andreas Schöne: „Wir verpassten mehrmals den Sack zuzumachen, vor allem in der Verlängerung und müssen uns das selbst zuschreiben. Aber wir können damit leben, der Aufstieg ist wichtiger.“

Askania-Abteilungsleiter Michael Angermann: „So ist das im Fußball. Nutzt man die Chancen nicht, wird man bestraft.“

Einwürfe

Zweifacher Rekordhalter ist nun der TV Askania nach dem 43. Kreispokal-Endspiel des KfV Fußball Bernburg. Auf elf Finalteilnahmen kann keiner der bisherigen 23 Finalisten verweisen. Aber auch die sieben Endspiel-Niederlagen sind bisher unerreicht.

Die Alsllebener können sich dagegen seit dem Montag als erfolgreichste Pokalmannschaft des Landkreises fühlen. Zusammen mit der ersten Mannschaft des FSV Nienburg konnten sie bisher sechs Mal im Kreispokal triumphieren. Im Gegensatz zum FSV (sechs Endspiele) können die Rot-Weißen aber auf neun Finalteilnahmen verweisen. Und ein erfolgreicher Kreis schloss sich zugleich: Mit dem FSV Rot-Weiß Alslleben gewann der erste Kreispokalsieger (1957) auch den jüngsten Pokal.

Kein Rekord ist zwar die Zuschauerkulisse von über 900 in Peißen (835 zahlende), dagegen sind die Einnahmen aus den Zuschauergeldern die höchsten in der bisherigen Fußballgeschichte des Landkreises. Freuen können sich darüber die beiden Finalisten sowie der Gastgeber, die nach Abzügen der Umkosten die Einnahmen zu je einem Drittel erhalten. Die restlichen zehn Prozent gehen an den KfV.

Der bisher noch nachvollziehbare Zuschauerrekord stammt aus dem Jahr 1973. Vor 1000 Fußballfans gewann damals auf dem Bernburger Lok-Platz Neugattersleben gegen Chemie Bernburg mit 3:2.

Begeistert von der Zuschauerkulisse zeigten sich auch die Gäste vom Vorstand des Fußballkreises Nienburg/Weser, die für zwei Tage als Gäste beim KfV Bernburg weilten. Zwar habe man zu den Punktspielen im Kreis im Schnitt doppelt so viele Zuschauer wie in der Bernburger Kreislige, für ein Pokalfinale wäre aber auch diese Zahl in Nienburg/Weser ein Rekord. Die gute Kulisse gab den Gästen gleich zum überdenken, ihre Endspiele vielleicht auch auf den 1. Mai anzusetzen. Aber auch für den KfV Bernburg war es eine gute Erfahrung, fanden die bisherigen Endspiele doch immer am Vortag des 1. Mai statt.

BSC Blendorf (5.) - TSV Preußnitz (10./5:2): In diesem Nachbarschaftsduell geht es nicht nur um Punkte, sondern auch um das Prestige. Das sieht die Blendorfer bisher im deutlichen Vorteil. In den zurückliegenden zehn Jahren gelang dem TSV kein voller Erfolg mehr über den BSC und zudem ist man seit fünf Punktspielen ohne Sieg.

Montag, 8. Mai 2000

Vom 21. Spieltag des Fußball-Kreisliga

VfL-Sieg in Gröna bringt Spannung um Abstieg

Bernburg/MZ/fk. Es war ein Tag der Gäste-Teams mit vier Siegen. Vor allem der 3:2-Erfolg des VfL Ilberstedt in Gröna lässt Beesenlaublingen noch einmal zittern und den Neuling hoffen. Kann Spitzenreiter Askania mit einem Sieg in der kommenden Woche beim Tabellenzweiten die Sektkorken bereits vier Spieltage vorfristig knallen lassen, ist im Abstiegskampf noch einmal Spannung eingezogen. Einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machte dagegen Latdorf und kann wohl nur noch absteigen, wenn es zwei Landesklassen-Absteiger gibt.

Gerbitz - Neuborna 0:2 (0:1) Beide Mannschaften boten typischen Sommerfußball. Trotzdem kamen die Gäste zu einem verdientem Sieg, weil Gerbitz zu spät aufwachte.

Tore: Christoph Lutze (43.), Zutz (78.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 120

Askania - Plötzkau II 5:0 (3:0) Askania spielte im Vergleich zum verlorenen Pokalendspiel wie ausgewechselt und schnürte Plötzkau II in ihrer eigenen Hälfte ein.

Tore: Böhler (7./Kopfball, 80.), Meier (27.), Bergk (44., 82./FE); SR: Wystemp (Baalberge); ZS: 120

Blendorf - Preußnitz 3:0 (2:0) In der ersten Halbzeit fehlten bei beiden Mannschaften die spielerischen Elemente. Nach dem Wechsel fand sie wenigsten Blendorf und war so deutlich besser.

Belleben verliert den Anschluss zu Platz zwei

2. Kreisklasse

Germania Wedlitz - BSC Blendorf II 5:5 (2:4)
Tore: 0:1 Cisewski (5.), 1:1 Waltenberg (8.), 1:2 Schrödel (25.), 1:3 Schröter (30.), 2:3 Jungnitzsch (31.), 2:4 Finze (40.), 3:4 Lange (55.), 4:4 Jungnitzsch (65.), 5:4 Kolata (69.), 5:5 Finze (88.)

SG Neuborna II - Beesenlaublingen II 3:2 (1:1)
Tore: 1:0 Gigia (35.), 1:1 Nordmann (40.), 2:1 Simroth (54.), 3:1 Uwe Landgrave (70.), 3:2 Lensch (85.); Rot: Enrico Sund (77./SGN II) SR-Befeldigung

Jahn Gerbitz II - TSV Preußnitz II 0:0
SV Poley - Askania Bernburg II 0:1 (0:4)
Tore: Augustin (15., 26.), Seeliger (21., 55., 84.), Schumann (22.), Thomas Golembowski (60.), Hegenbart (75.), Gaedecke (80., 87.), Parthier (86.)

Tore: Rochow (28.), Freitag (41.), Nebel (89.); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 125

Aisleben - Nienburg II 7:1 (3:0) Nach fünf Siegen in Folge kam der FSV II in Aisleben unter die Räder. Der läuferisch deutlich bessere Pokalsieger gewann auch in dieser Höhe verdient.

Tore: 1:0 Grund (35.), 2:0 Sikorski (39.), 3:0 Grund (42.), 4:0 u. 5:0 Mark Becker (47., 63.), 5:1 Osterwald (68.), 6:1 Gildenpfennig (73.), 7:1 Grund (75.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 60

Beesenl. - Schw.-Gelb 0:3 (0:1)

Die stark ersatzgeschwächten Gastgeber (fünf Stammspieler fehlten) mussten sich den cleveren Gästen beugen, die in Torwart Silvio Barchend und dem dreifachen Tor-schützen Robert Sandru (Foto) ihre besten Spieler hatten.

Torschütze: Robert Sandru (2., 53., 60.); SR: Otto (Askania); ZS: 50



Gröna - Ilberstedt 2:3 (2:1)

Für den Gastgeber war es wohl zu warm, denn Engagement fehlte ihnen auf der ganzen Linie. Dagegen wusste der VfL, um was es für ihn ging und nutzte die Chance, nach fünf Jahren wieder in Gröna zu gewinnen. Und das, obwohl Ilberstedt über eine Stunde in Unterzahl spielen musste (Ampelkarte/Prenzel).

Tore: 1:0 Grimm (7.), 1:1 Aisleben (13.), 2:1 Nagel (32.), 2:2 Handtke (68.), 2:3 Rose (82.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 80; Gelb/Rot: Steffen Prenzel (28./VfL)

Könnern II - Latdorf 2:4 (0:3)

Die Gäste kamen verdient zu ihrem dritten Auswärtssieg, mussten aber nach dem 3:0 noch einmal zittern, als Könnern II auf 2:3 heran kam. In einem Spiel mit viel Tempo, trotz der Wärme, brachte das vierte Tor die Entscheidung.

Tore: 0:1 Kurth (11.), 0:2 Matthias Richter (23.), 0:3 Münzer (25.), 1:3 Block (63.), 2:3 Nauendorf (78.), 2:4 Kai Hamann (83.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 50

1. TV Askania Bernburg	21	76:	13	57
2. SG Neuborna 62	21	52:	24	44
3. FSV RW Aisleben (A)	21	45:	17	43
4. BSC Blendorf (A)	21	54:	31	36
5. FSV Nienburg 1990 II	21	48:	34	34
6. SV Schw.-Gelb Bernburg	21	33:	30	34
7. SV Sportlust Gröna	21	59:	44	33
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	21	40:	37	27
9. SV Jahn Gerbitz	21	41:	53	24
10. TSV Preußnitz	21	36:	52	24
11. SV Fichte Latdorf	21	32:	49	22
12. GW Beesenlaublingen	21	26:	43	18
13. VfL Ilberstedt (N)	21	27:	58	15
14. SV Blau-Weiß Könnern II	21	11:	95	4

Torjäger: 22 Tore: Peter Bergk (Foto); 18: Heiko Böhler (beide Askania); 17: Ronny Nagel (Gröna); 15: Sandro Beutler (Gerbitz); 14: Mark Becker (Aisleben); 12: Thomas Freitag (Blendorf); 10: Steffen Grund (RWA)



22. Spieltag: Gröna - Schwarz-Gelb, Nienburg II - Beesenlaublingen, Latdorf - Aisleben, Preußnitz -

Könnern II, Plötzkau II - Blendorf, Neuborna - Askania, Ilberstedt - Gerbitz (alle 14.5./14 Uhr)

Heute Sprechtag des KfV

Bernburg/MZ. Von 18 bis 18.30 Uhr findet heute der Sprechtag des KfV Fußball im Bernburger Bootshaus statt. Im Anschluss trifft sich der Kreisvorstand zu seiner turnusmäßigen Sitzung.

SV 08 Baalberge III - SV Belleben 2:1 (2:0)
Tore: 1:0 Weber (10.), 2:0 Hummel (20.), 2:1 Geibke (55./Elfmeter)

VfL Ilberstedt II - ESV Lok Güsten II 1:5 (1:2)
Tore: Olaf Krause 3, Handtke, Rüger - Fechner

1. Askania Bernburg II (N)	23	100:	31	59
2. SG Neuborna 62 II	23	78:	35	51
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	22	87:	34	50
4. SV Belleben 1911 (A)	22	62:	29	45
5. ESV Lok Güsten II (N)	22	56:	44	38
6. TSV Preußnitz II	22	65:	45	36
7. BSC Blendorf II	22	71:	68	35
8. SV Jahn Gerbitz II (N)	23	55:	51	34
9. SV 08 Baalberge III	22	30:	55	24
10. SV Germania Wedlitz (A)	22	44:	78	24
11. VfL Ilberstedt II	23	45:	72	21
12. SV Rot-Weiß Dröbel	22	39:	62	19
13. GW Beesenlaublingen II	23	42:	71	19
14. SV Poley 1911	23	43:	82	16
15. Altenburger SG 28	22	21:	81	11

Vom 22. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Zwei Entscheidungen sind jetzt gefallen

Bernburg/MZ. Der 22. Spieltag sorgte dafür, dass zwei Entscheidungen fielen. So steht fest, dass der TV Askania Meister und Aufsteiger zur Landesklasse ist. Am anderen Ende der Tabelle entschied sich der Abstieg der Reserve des SV Blau-Weiß Könnern.

Gröna - Schwarz-Gelb 6:3 (2:0)
Eigentlich war das ganze ein recht gutes Kreisligaspiel. Nachdem die Gastgeber schon mit 3:0 in Führung lagen, holten die Schwarz-Gelben innerhalb von sieben Minuten auf und glichen aus. Das nutzte ihnen am Ende aber wenig, denn am Ende gab es ein klares Resultat für Gröna.
Tore: 1:0 Panknin (16.), 2:0 Hetzer (39./FE), 3:0 Grimm (46./Kb.), 3:2 Sandru (48./HE), 3:2 Tafzi (51., 55.), 4:3 Hetzer (60.), 5:3 Kulawinski (85.), 6:3 Nagel (90.)SR: Breitenbach (Beesenlaublingen)ZS: 100

Nienburg II - Beesenlaubl. 2:0 (0:0)
Es war am Ende ein verdienter Sieg für die Nienburger in einem echten Sommerkick. Beide Mannschaften rissen diesmal keine Bäume aus, und die Zuschauer nicht von den Sitzen.
Tore: 1:0 Osterwald (50./Kopfball), 2:0 Trautfetter (59.)SR: Schmiedel (Askania Bernburg)ZS: 30

Latdorf - Alsleben 1:6 (0:2)
In den ersten 30 Minuten konnte

Latdorf das Geschehen noch offen gestalten und hätte sogar in Führung gehen können. Als das aber die Alslebener machten, gewannen die Gäste eindeutig das Übergewicht.
Tore: 0:1, 0:2, 0:3 Haxhay (31., 41., 46./ alle Kb.), 1:3 Münzer (61.), 1:4 Grund (63.), 1:5 Becker (66./FE), 1:6 Leschinger (77.)SR: Friedrich (Baalberge)ZS: 50

Preußnitz - Könnern II 5:0 (1:0)
Auch wenn es für die Gastgeber eine klare Angelegenheit war, versiebtten sie noch so viele Chancen, dass die für zwei Spiele gereicht hätten. Für die Könnerner Reserve wurde damit der Abstieg besiegelt
Tore: 1:0, 2:0 Boinski (38., 55.), 3:0 Pass (65./FE), 4:0 Schröder (70.), 5:0 Boinski (80.)SR: Krüger (Plötzkau)ZS: 50

Plötzkau II - Biendorf 3:3 (3:2)
Nach einer spannenden Auftaktphase, in der die Plötzkauer optisch etwas besser aussahen, führten die Gastgeber mit 2:0. Die Biendorfer fanden aber zusehens besser ins Spiel und hätten am Ende bei einer besseren Chancenverwertung sogar noch als Sieger vom Platz gehen können. Plötzkau konnte das Tempo der ersten Hälfte nicht durchhalten.
Tore: 1:0 Scholz (4.), 2:0 Beck (7.), 2:1 Nebel (18.), 3:1 Scholz (19.), 3:2, 3:3 Finze (45., 63.)SR: Liebrecht (Askania Bernburg)ZS: 130

Neuborna - Askania 0:4 (0:1)
In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit nutzte die Gäste vom TV Askania einen Fehler des Neubor-

naer Torhüters zur Führung. Mit dem frühen 2:0 kurz nach der Pause war die Partie dann so gut wie entschieden. Die Askanen ließen in regelmäßigen Abständen noch zwei weitere Tore folgen.
Tore: 0:1 Brinkmann (42.), 0:2 Böhler (49.), 0:3, 0:4 Bergk (75., 86.)SR: Huth (Preußnitz)ZS: 225

Iberstedt - Gerbitz 3:1 (2:1)
Iberstedt konnte seine Erfolgsserie auch gegen Gerbitz fortsetzen. Sogar in Unterzahl ließen sich die Gastgeber den Sieg nicht nehmen und machten mit dem 3:1 den Sack zu.
Tore: 1:0 Prengel (3.), 2:0 Malburg (10.), 2:1 S. Beutler (30.), 3:1 Malburg (70.) SR: S. Eckertsdorfer (Peißen) ZS: 100 Gelb/Rot: Prengel (60.)

Torjäger. 24 Tore: Bergk (Askania); 19 Tore: Böhler (Askania); 18 Tore: Nagel (Gröna); 16 Tore: Beutler (Gerbitz)

Tabelle

1. TV Askania Bernburg	22	80:	13	60
2. Rot-Weiß Alsleben(A)	22	51:	18	46
3. SG Neuborna 62	22	52:	28	44
4. BSC Biendorf (A)	22	57:	34	37
5. FSV Nienburg 1990 II	22	50:	34	37
6. SV Sportlust Gröna	22	65:	47	36
7. S/G Bernburg	22	36:	36	34
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	22	43:	40	28
9. TSV Preußnitz	22	41:	52	27
10. SV Jahn Gerbitz	22	42:	56	24
11. SV Fichte Latdorf	22	33:	55	22
12. Beesenlaublingen	22	26:	45	18
13. VfL Iberstedt (N)	22	30:	59	18
14. B/W Könnern	22	11:	100	4

23. Spieltag: BSC Biendorf - SG Neuborna, SV BW Könnern II - SV Plötzkau II, GW Beesenlaublingen - FSV RW Alsleben, FSV Nienburg II - Sportlust Gröna, SV Jahn Gerbitz - Schw.-Gelb Bernburg, Askania Bernburg - VfL Iberstedt, TSV Preußnitz - Fichte Latdorf

Edlau verliert nach 2:2 in Biendorf wichtige Zähler

2. Kreisklasse, 25. Spieltag

SV Belleben - SV RW Dröbel ausgefallen
Dröbel nicht angetreten

BSC Biendorf II - SV RS Edlau 2:2
Tore: nicht gemeldet

Askania Bernburg II - VfL Iberstedt II 7:2 (5:1)
Tore: 0:1 Wolf (9.), 1:1 Augustin (10.), 2:1 David Golembowski (15.), 3:1, 4:1 u. 5:1 Seelliger (20., 25., 30.), 6:1 Gaedecke (46.), 6:2 Wolf (52.), 7:2 Parthier (60.)

Beesenlaublingen II - SV Poley 3:1 (3:0)
Tore: 1:0 Steuer (5.), 2:0 Behrend (13.), 3:0 Steuer (35.), 3:1 Linke (70.)

TSV Preußnitz II - SG Neuborna II 1:4 (1:0)
Tore: 1:0 Beil (35.), 1:1 Linke (48.), 1:2 Stutz (72./Kopfball), 1:3 u. 1:4 Linke (80., 89.); Uwe Landgrabe von der Sportgemeinschaft Neuborna scheidet in der ersten Halbzeit beim Stand von 0:1 mit einem Handelfmeter am Torwart des TSV Preußnitz.

Altenburg - Baalberge III Gast nicht angetreten

Lok Güsten II - Germania Wedlitz 1:1 (1:1)
Tore: 1:0 Rühler (28.), 1:1 Lange (42.)

1. Askania Bernburg II (N)	24	107:	33	62
2. SG Neuborna 62 II	24	82:	36	54
3. SV Rot-Schw. Edlau (A)	23	89:	36	51
4. SV Belleben 1911 (A)	22	62:	29	45
5. ESV Lok Güsten II (N)	23	57:	45	39
6. TSV Preußnitz II	23	66:	49	36
7. BSC Biendorf II	23	73:	70	36
8. SV Jahn Gerbitz II (N)	23	55:	51	34
9. SV Germania Wedlitz (A)	23	45:	79	25
10. SV 08 Baalberge III	22	30:	55	24
11. GW Beesenlaublingen II	24	46:	72	22
12. VfL Iberstedt II	24	47:	79	21
13. SV Rot-Weiß Dröbel	22	39:	62	19
14. SV Poley 1911	24	44:	85	16
15. Altenburger SG 28	22	21:	81	11

Vom 23. Spieltag der Fußball-Kreisliga und 1. Kreisklasse

Beesenlaublingen sorgt für fette Überraschung

Bernburg/MZ/fk. Gute Stimmung war beim neuen Kreismeister Askania Bernburg angesagt. Vor dem Spiel wurde Libero Ralf Dohndorf zum Geburtstag gratuliert und die gesamte Mannschaft um Trainer Andreas Schöne durch den Spielobmann sowie dem amtierenden KfV-Vorsitzenden mit dem Meisterpokal für die vierte Kreismeisterschaft des TV Askania geehrt. Zur guten Stimmung trug dann auch die Mannschaft selbst bei, die den Abstiegskandidaten Ilberstedt mit einer 0:9-Niederlage nach Hause schickte. Die Niederlage für den VfL schmerzte umso mehr, als er erfuh, dass Mitkonkurrent Beesenlaublingen mit einem glatten 3:0 über den Kreispokalsieger Alsleben auf drei Punkte wieder enteilte. Aber wer weis, vielleicht reicht ja wie im Vorjahr der 12. Platz auch nicht für den Klassenerhalt. Derzeit müssen jedenfalls noch alle Teams bis Platz zehn zittern und drücken Peißen in der Landesklasse die Daumen.

Blendorf - Neuborna 1:0 (0:0)
Beide Mannschaften mussten auf einige Stammspieler verzichten. So fehlten der Partie die spielerischen Mittel. Aber auch kämpferisch konnte keines der beiden Teams überzeugen. Am Ende kam Blendorf mit dem Treffer in der 89. Minute

zwar etwas glücklich zum Erfolg, aufgrund der Chancenvorteile (u.a. Latentreffer von Nebel) fiel der Sieg aber nicht unverdient aus.

Torschütze: Thomas Müller (89.); SR: Otto (Askania); ZS: 110

Könnern II - Plötzkau II 2:7 (0:1)

Eine Halbzeit konnte Könnern II das Ergebnis offen gestalten, danach konnten sich die Zuschauer wenigstens an acht weiteren Tore erfreuen. Tore: 0:1 Osterland (4.), 0:2 Jörg Zabel (46.), 0:3 Osterland (50.), 0:4 Jörg Zabel (58.), 1:4 Töpel (63.), 2:4 Block (71./FE), 2:5 Osterland (79.), 2:6 Jörg Zabel (82.), 2:7 Fromme (89.); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 40

Beesenlaubi. - Alsleben 3:0 (1:0)

In einem Lokalderby ist immer alles möglich. So auch diesmal, als der Gastgeber nach fünf Niederlagen ausgerechnet gegen Alsleben wieder zu drei Punkten kam. Ohne Thomas Kirsten mussten die Rot-Weißen das Mittelfeld den nach langer Zeit wieder in Bestbesetzung spielenden Gastgebern überlassen. Die boten eine ihrer besten Saisonergebnisse und waren im Vergleich zu den vergangenen Spielen nicht wieder zu erkennen. Für den Kreispokalsieger war es die erste Niederlage im Jahr 2000.

Tore: Nordmann (35.), Sommer (65.), Brücher (80./HE); SR: Wystemp (Bealberge); ZS: 150

Nienburg II - Gröna 2:3 (2:1)

Der Gastgeber verpasste nach dem 2:1, den Sack mit einem dritten oder gar vierten Tor zu machen. Als nach einer Stunde die Kräfte beim FSV II nach ließen, konnte Gröna da-

raus seinen Vorteil ziehen.

Tore: 1:0 Falke (3.), 1:1 Hetzer (7.), 2:1 Brösel (12.), 2:2 u. 2:3 Kulawinski (67., 73.); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 30

Gerbitz - Schwarz-Gelb 2:0 (2:0)

Gerbitz zeigte nach drei schwachen Spielen wieder alte Tugend und bezwang verdient zum ersten Mal in der Kreisliga Schwarz-Gelb Bernburg. Der Klassenerhalt ist damit greifbar nahe.

Tore: Sandro Beutler (2.), Thomas Franke (23.); SR: Peter Thiele (Nienburg); ZS: 200

Askania - Ilberstedt 9:0 (7:0)

Zur Halbzeit musste der VfL das Schlimmste befürchten, aber auch das 0:9 war bereits die zweithöchste Niederlage einer Mannschaft in dieser Saison. Im Duell um die Torjägerkrone machte Heiko Böhler drei Treffer gegenüber seinem Teamkollegen Peter Bergk gut.

Tore: Meyer (2.), Böhler (14., 16., 35., 38., 86.), Bergk (17., 60.), Brinkmann (20.); SR: Lindner (Trebitz); ZS: 150

Preußnitz - Latdorf 2:0 (2:0)

Der Halbzeitstand war zugleich das Endergebnis in einer vom Gastgeber kontrollierten Partie.

Tore: Krümmel (34.), Pass (41.); SR: Thiele (Blendorf); ZS: 50

Torjäger: 26 Tore: Peter Bergk; 24: Heiko Böhler (beide Askania); 18: Ronny Nagel (Gröna); 17: Sandro Beutler (Gerbitz)

1. TV Askania Bernburg	23	89:	13	63
2. FSV RW Alsleben (A)	23	51:	21	46
3. SG Neuborna 62	23	52:	29	44
4. BSC Blendorf (A)	23	58:	34	40
5. SV Sportlust Gröna	23	68:	49	39
6. FSV Nienburg 1990 II	23	52:	37	37
7. Schw.-Gelb Bernburg	23	36:	38	34
8. SV Plötzkau 1921 II (N)	23	50:	42	31
9. TSV Preußnitz	23	43:	52	30
10. SV Jahn Gerbitz	23	44:	56	27
11. SV Fichte Latdorf	23	33:	57	22
12. GW Beesenlaublingen	23	29:	45	21
13. VfL Ilberstedt (N)	23	30:	68	18
14. SV Blau-Weiß Könnern II	23	13:	107	4

24. Spieltag: Alsleben - Gröna, Latdorf - Beesenlaubi., Plötzkau II - Preußnitz, Neuborna - Könnern II, Ilberstedt - Blendorf, Schw.-Gelb - Askania, Nienburg II - Gerbitz (alle am 28.5./14 Uhr)

Torsten Naumann lässt Ilberstedt weiter hoffen

Bernburg/MZ/fk. Im Abstiegs-kampf ist am dritten Spieltag vor Saisonende keine Entscheidung gefallen. Ilberstedt wehrt sich entschieden gegen den Abstieg und sorgte für die Überraschung des Spieltages. Obwohl der VfL mit dem 1:0-Sieg über den Vierten BSC Biendorf den Abstiegsplatz nicht verlassen konnte, kehrte die Hoffnung nach dem 0:9 aus der Vorwoche zurück, zumal sich die Situation in der Landesklasse für die Bernburger Kreisliga gebessert hat. Am 25. Spieltag könnte der VfL mit einem vollen Erfolg beim abgeschlagenen Schlusslicht die Abstiegsränge verlassen. Aber auch Beesenlaublingen ging weiter auf Punktejagd und gewann das enorm wichtige Duell gegen Mitkonkurrent Latdorf. Da Gerbitz nach der Niederlage in Nienburg in der kommenden Woche den Zweiten empfängt, ist auch der SV Jahn noch nicht aller Sorgen entledigt. Dagegen sind die Medaillenränge vergeben. Lediglich die Reihenfolge über Silber und Bronze ist noch offen.

Aisleben - Gröna 3:1 (1:1)

In einem ausgeglichenen Spiel gewann am Ende die etwas glücklichere Elf.

Tore: 1:0 Grund (8.), 1:1 Nagel (22.), 2:1 u. 3:1 Mark Becker (75./FE, 83.); SR: Lindner (Treb-nitz); ZS: 50; Gelb/Rot: Marcel Kulawinski (85./Gröna)

Latdorf - Beesenlaubl. 0:1 (0:1)

In einem reinen Abstiegsduell, der KfV setzte extra Linienrichter an, mit wenig Höhepunkten zeigten die Gäste mehr Biss. Latdorf fand nie zu seinem Spiel und musste GWB verdient den zweiten Sieg in Folge überlassen.

Torschütze: Hans-Ulrich Döltz (37.); SR: Huth (Preußnitz); SRA: Klaus-Jürgen Schlick (Schwarz-

Gelb), Wilfried Bleicher (Einheit); ZS: 70

Plötzkau II - Preußnitz 2:1 (1:0)

Der Gastgeber war über die forsche Gangart der Gäste überrascht, da es in diesem Spiel um nichts mehr ging. Trotzdem bestimmte der SVP die Partie und entschied das Spiel durch ein Tor des Monats.

Tore: 1:0 Göbl (32.), 1:1 Lange (48.), 2:1 Fromme (89.); SR: Peter Thiele (Nienburg); ZS: 75

Ilberstedt wusste, warum es in diesem Spiel ging und gab alles. Die Anspannung beim VfL war deutlich zu spüren. Dabei gehörten die Anfangsphasen der beiden Halbzeiten den Gästen (u.a. zweimal Torgestänge getroffen). Letztendlich gewann der Gastgeber aber nicht unverdient und kann damit weiter auf den Klassenerhalt hoffen.



Roland Lorenz (am Ball) musste mit Fichte Latdorf eine bittere Heimniederlage im Kellerduell gegen Beesenlaublingen einstecken. MZ-Foto: K. Friedrich

Neuborna - Könnern II 9:0 (6:0)

Das Ergebnis ist der höchste Punktspielsieg der Neubornaer in 16 Jahren Kreisliga. Wegen der anderen Resultate kann Neuborna sogar schon auf die erfolgreichste Kreisligasaison der Vereinsgeschichte anstoßen. Erstmals wurde eine Meisterschaftsmedaille gewonnen. Übertrendend in diesem Spiel war Sven Zutz mit sechs Toren, darunter ein echter Hattrick.

Tore: Zutz (2., 20., 24., 47., 48., 88.), Voigt (22.), Linke (23.); Sülzle (30.); SR: Liebrecht (Askania); ZS: 50

Torschütze: Torsten Naumann (80./Kopfball); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 100

Schwarz-Gelb - Askania 0:2 (0:0)

Der feststehende Kreismelster ließ sich auch in Roschwitz nicht überraschen und kontrollierte jeder Zeit den Spielablauf. Dabei blieb Askania im achten Spiel in Folge ohne Gewinner.

Tore: Bergk (60.), Böhler (72.); SR: Wystemp (Baalberge); ZS: 200

Nienburg II - Gerbitz 3:1 (1:0)

Die Spielanteile in einer Begegnung mit zahlreichen Strafraumszenen waren gleichmäßig verteilt. Wegen der besseren Spielanlage und der klareren Chancen geht der Sieg jedoch für den FSV II in Ordnung.

Tore: 1:0 Brösel (28.), 2:0 Kolata (48.), 3:0 Rettig (73.), 3:1 Stellmacher (74.); SR: Otto (Askania); ZS: 80

Torjäger: 27 Treffer: Peter Bergk; 25: Heiko Böhler (beide Askania); 19: Ronny Nagel (Gröna); 17: Sandro Beutler (Gerbitz), Mark Becker (Aisleben); 15: Sven Zutz (Neuborna); 12: Thomas Freitag (Blendorf), Steffen Grund (Aisleben)

1. TV Askania Bernburg	24	91:	13	66
2. FSV RW Aisleben (A)	24	54:	22	49
3. SG Neuborna 62	24	61:	29	47
4. BSC Biendorf (A)	24	58:	35	40
5. FSV Nienburg 1990 II	24	55:	38	40
6. SV Sportlust Gröna	24	69:	52	39
7. SV Plötzkau 1921 II (N)	24	52:	43	34
8. Schwarz-Gelb Bernburg	24	36:	40	34
9. TSV Preußnitz	24	44:	54	30
10. SV Jahn Gerbitz	24	45:	59	27
11. GW Beesenlaublingen	24	30:	45	24
12. SV Fichte Latdorf	24	33:	58	22
13. VfL Ilberstedt (N)	24	31:	68	21
14. SV Blau-Weiß Könnern II	24	13:	116	4

Auch das Reserveteam von Askania steigt auf

2. Kreisklasse, 27. Spieltag

Güsten II - Edlau 1:14 (0:7)
Tore: Olaf Krause zum 1:11 - Staudte 4, Marcel Kasperski 2, Rabe, Zeising, Mager, Keller, Peter, Hennecke; Anmerkung: Güsten nur acht Mann

Blendorf II - Dröbel 7:0
Tore: Sven Vatthauer 2, Wagner (Eigentor), Hammermann, Schröder, Ronny und Uwe Cisewski; Anmerkung: eine rote Karte für Dröbel, die nur mit neun Mann antraten

Beesenlaublingen II - Askania II 0:7 (0:4)
Tore: Gaedecke (5., 22.), Schumann (24.), Hege-nbart (34., 85.), Golembowski (60.), Jasper (88./FE); Anmerkungen: rote Karte für Thomas Papst (GWB) wegen Notbremse, den anschließenden Fouls. hält Uwe Behrend (GWB) von Tobias Ebeling (37.)

Preußnitz II - Ilberstedt II 3:0 (0:0)
Tore: keine TS gemeldet

Belleben - Neuborna II 1:3 (1:0)
Tore: 1:0 Wagner (23.), 1:1 Linke (54.), 1:2 Sim-
roth (78.), 1:3 Marcel Lutze (90.)

Altenburg - Gerbitz 3:1 (2:0)
Tore: 1:0 Gaszynski (8.), 1:1 Phillip (16.), 2:1 Gaszynski (47.), 3:1 Hobusch (64.)

Wedlitz - Baalberge III 5:4 (3:1)
Tore: 0:1 Leder (14./Eigentor), 1:1 Kolata (25.), 2:1 Bode (27.), 3:1 Lange (29.), 4:1 Stehr (60.), 4:2 Schweinitzer (61.), 5:2 Bode (75.), 5:3 Schweinitzer (76.), 5:4 Büchner (83.)

1. Askania Bernburg II (N)	25	114:	33	65
2. SV Rot-Schw. Edlau (A)	25	108:	40	57
3. SG Neuborna 62 II	25	85:	37	57
4. SV Belleben 1911 (A)	24	63:	35	45
5. TSV Preußnitz II	25	75:	54	42
6. BSC Biendorf II	24	80:	70	39
7. ESV Lok Güsten II (N)	24	58:	59	39
8. SV Jahn Gerbitz II (N)	25	59:	54	37
9. SV Germania Wedlitz (A)	25	53:	88	28
10. SV 08 Baalberge III	23	34:	60	24
11. VfL Ilberstedt II	26	50:	84	24
12. GW Beesenlaublingen II	26	47:	82	22
13. SV Rot-Weiß Dröbel	24	42:	73	19
14. Altenburger SG 28	24	28:	85	17
15. SV Paley 1911	25	49:	91	16

Berichte und Tore aus der Fußball-Kreisliga und den Kreisklassen

Überstedt verlässt mit 3:0 in Könnern Absteigspitz

Bernburg/MZ/TK. Der Schlusspurt der Überstedter scheint sich auszumalen. Einen Spieltag vor dem Saisonende verlässt der VfL Preußitz für sich. Nach dem Wechsel kam der TSV besser ins Spiel und hatte bei zwei Lattenschüssen gegen die VfL überstedt zu einem sicheren Sieg nutzen, der ihnen aus den Abstiegsträngen verhalf. (70./FEJ; SR: Mystamp (Baalberge); ZS: 60)

Gröna - Beesenlaubi. 2:4 (1:1)
Gröna machte vor der Pause zu wenig aus seinen Möglichkeiten. Danach erkämpften sich die Gäste gegen einen immer schwächer werdenden Gastgeber verdient drei wichtige Punkte.
Tore: 1:0 Hetzer (20), 1:1 Nordmann (25), 2:1 Grimm (51), 2:2 Schwöck (68), 2:3 Behrend (65), 2:4 Schwöck (88); SR: Westphal (Trebitz); ZS: 100; Gelb/Rot Hetzer (75./Gröna)

Gerbitz - Aisleben 4:4 (1:3)
Bis zum Gewitter hatte Aisleben das Spiel scheinbar sicher in der Tasche. Nach der Zwangspause drehte Gerbitz durch Matchwinner Sandro Beutler das Spiel und holte einen 1:4-Rückstand zum rettenden Punktergebnis für den Klassenerhalt.
Tore: 1:0 Sandro Beutler (9), 1:1 Leschinger (11), 1:2 u. 1:3 Grund (18, 19), 1:4 Leschinger (60), 4:4 S. Beutler (67); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 120; Rot Dirk Lindner (68./Aisleben) wegen SRA-Beladigung

Askania - Nienburg II 2:1 (0:1)
Erst der Elfmeterpfeiff in der 66. Minute rüttelte Askania richtig wach. Nach dem zweiten Elfmeterkontrollierte man das Spiel dann sicher. Bis dahin hielt der Gast gut mit, der am Ende mit der Leistung des Schiedsrichters haderete.
Tore: 0:1 Rettig (25), 1:1 u. 2:1 Bergk (66./HE, 80./FEJ); SR: Tobias Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 70; Rot: Steffen Gruss (Askania), Alexander Heine (beide 85./Nienburg II) wegen Fäullichkeit

Blondorf - Schwarz-Gelb 2:0 (1:0)
Ein glücklicher Erfolg für den BSC, der nur die ersten 20 Minuten dominierte. Danach waren die Roschwinler das bessere Team und hätten sich eigentlich einen Zähler verdient.
1. Askania Bernburg II (N) 27 123: 33 71
2. SV Rot-Schw. Edlau (A) 26 109: 40 60
3. SG Neuborna 62 II 26 93: 38 60
4. SV Beilen 1911 (A) 26 68: 35 51
5. TSV Preußitz II 26 75: 60 42
6. BSC Blondorf II 25 84: 72 42
7. ESV Lok Güsten II (N) 26 58: 64 39
8. SV Jahn Gerbitz II (N) 26 61: 58 37
9. GW Beesenlaublingen II 26 55: 95 28
10. GW Beesenlaublingen II 27 49: 82 25
11. SV 08 Baalberge III 24 34: 61 24
12. VfL Überstedt II 26 50: 84 24
13. SV Rot-Weiß Dröbel 26 49: 78 22
14. Altenburger SG 28 25 29: 93 17
15. SV Polcy 1911 26 49: 93 16



Steffen Frenzel (VfL Überstedt) zieht vor Steffen Lange (Könnern II) auf das Blau-Weiß-Tor.

Tore: Nebel (43./dir. Fret.), Goll (89.); SR: Friedrich (Baalberge); ZS: 120

Könnern II - Überstedt 0:3 (0:1)
Bis zum 16-Meter-Raum hielt im feststehende Absteiger mit im Strafraum war er aber zu harmlos. Die leichten Feldvorteile konnte dagegen der VfL überstedt zu einem sicheren Sieg nutzen, der ihnen aus den Abstiegsträngen verhalf. (70./FEJ; SR: Mystamp (Baalberge); ZS: 60)

Plötzkau II - Latdorf 2:2 (1:2)
Die Plötzkauer Reserve war über weite Strecken feldüberlegen und hätte eigentlich den Platz als Sieger verlassen müssen. Die gefährlichen Konter der Gäste retteten ihnen wenigstens einen Zähler. Dieser konnte aber nicht das Abtrutschen auf einen Absteigspitz verhindern.
Tore: 0:1 Tübler (6.), 1:1 Schmitz (17), 1:2 Tauber (41), 2:2 Heid (50); SR: Siegmund Eckertorfer (Feißen); ZS: 65

4:4 (1:3)
Tore: 29 Tor: Peter Bergk; 25: Heiko Böhrer (beide Askania); 20: Sandro Beutler (Gerbitz); 19: Romy Nagel (Gröna); 17: Sven Zutz (Neuborna); Mark Becker; 14: Steffen Grund (beide Askania); 12: Thomas Freitag (Blondorf)

2. Kreisklasse
Askania Bernburg II - TSV Preußitz II 6:0 (2:0)
Tore: Augustin (34.), Gaecke (42.), Schumann (47.), Parthier (75., 77.), Seiliger (80.)
SV 08 Baalberge III - SV RS Edlau 0:1 (0:1)
Torschütze: Daniel Zeising, Anmerkungen: Gelb/Rot für Köhler (44./Baalberge III)
Jahn Gerbitz II - BSC Blondorf II 2:4 (1:2)
Tore: 1:0 Herold (11.), 1:1 Schrödel (16.), 1:2 Sven Vathauer (37.), 1:3 Romy Ciesewski (68.), 2:3 Christian Osterwald (77.), 2:4 Nebel (90.)
SG Neuborna II - Altenburger SG 8:1 (4:1)
Tore: 1:0 Korn (9./Kopfball), 2:0 Stutz (16.), 3:0 Jacobi (17.), 3:1 Oemler (22./Kopfball), 4:1 Korn (25.), 5:1, 6:1, 7:1 u. 8:1 Linke (50., 60., 75., 80.)
SV Polcy - SV Baalleben 0:2 (0:1)
Tore: Zorn, Wagner
Beesenlaublingen II - Güsten II 2:0 (1:0)
Torschütze: Silvio Ernst (43., 60.)
SV RW Dröbel - Germania Wedlitz 7:2 (4:1)
Tore: 0:1 Kolar (FEJ), 1:1 Falke, 2:1 u. 3:1 Model, 4:1 Bock, 4:2 Lange, 5:2 Model, 6:2 Diege, 7:2 Model

Daniel Zeising verteidigt für Edlau Platz zwei
2. Kreisklasse
am Ende mit der Leistung des Schiedsrichters haderete.
Tore: 0:1 Rettig (25), 1:1 u. 2:1 Bergk (66./HE, 80./FEJ); SR: Tobias Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 70; Rot: Steffen Gruss (Askania), Alexander Heine (beide 85./Nienburg II) wegen Fäullichkeit

26. und letzter Spieltag: Latdorf - Gröna, Neuborna - Plötzkau II, Überstedt - Preußitz, Aisleben - Askania, Beesenlaublingen - Gerbitz (alle 18.6./14 Uhr)

1. TV Askania Bernburg	25	93:	14	69
2. SG Neuborna 62	25	65:	29	50
3. FSV RW Aisleben (A)	25	58:	26	50
4. BSC Blondorf (A)	25	60:	35	43
5. FSV Nienburg 1990 II	25	56:	40	49
6. SV Sportlust Gröna	25	71:	56	39
7. SV Plötzkau 1921 II (N)	25	54:	45	35
8. Schwarz-Gelb Bernburg	25	42:	42	34
9. TSV Preußitz	25	44:	58	30
10. SV Jahn Gerbitz	25	49:	63	28
11. GW Beesenlaublingen	25	34:	47	27
12. VfL Überstedt (N)	25	34:	68	24
13. SV Fichte Latdorf	25	35:	60	23
14. SV BW Könnern II	25	13:	119	4

Fußball-Kreisliga - Letzter Spieltag 1999/2000

Latdorf kann Remis vom Ilberstedt nicht nutzen

Bernburg/MZ/fk. Obwohl vor dem letzten Spieltag bis auf Platz eins und 14 sich noch alles verschieben konnte, blieb es bei einer einzigen Tabellenänderung. Nur Gerbitz gelang es Preußnitz zu verdrängen. Auch wenn sich auf den Abstiegsplätzen nichts mehr änderte - Latdorf steigt zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte ab - ging es noch heiß her. Die Ilberstedter konnten mit dem 1:1 aus eigener Kraft nicht den Klassenerhalt sichern, erhielten aber von Gröna tatkräftige Unterstützung. Das Sportlust-Team gewann in Latdorf. Die hätten sich dagegen mit einem Sieg noch retten können. Ähnlich die Situation um die Vizemeisterschaft. Nach dem Alsleben wusste, dass ihnen ein Zähler zu Platz zwei reichen würde, unterlagen auch sie dem Titelträger und konnten Neuborna trotz Helmriederlage nicht mehr verdrängen.

Neuborna - Plötzkau II 2:3 (1:1)
Neuborna begann zwar mit viel Druck, konnte aber aus seinen Chancen kein Kapital schlagen. Mit zunehmender Spielzeit wurde der Gast stärker und verteidigte mit einem nicht unverdientem Sieg als Neuling seinen guten siebenten Platz. Beide Mannschaften vergaben je einen Foulschuss. Zuerst hielt Denny Lehmann (SVP/38.) den Elfmeter von Kay Voigt, in der 75. Minute parierte Manfred Schwambach (SGN) einen Elfmeter von Tino Scholz. Es war für den Neubornaer Torwart der dritte gehaltene Schuss in dieser Saison.
Tore: 0:1 Schomburg (24.), 1:1 Voigt (25.), 2:1 Waschmann (50.), 2:2 Held (63./dir. Frst.), 2:3 Beck (65.); SR: Axel Thiele (Blendorf); ZS: 40

Latdorf - Gröna 1:4 (1:1)
Nach der schnellen Führung ließ Latdorf weitere gute Chancen aus. Mit dem Ausgleich übernahm Gröna

die Initiative und entschied das Spiel mit einem Doppelschlag in der 52./54. Minute. Danach konnte sich Latdorf nicht noch einmal aufbauen.
Tore: 1:0 Münzer (3.), 1:1 Kempkes (20.), 1:2 Kulawinski (52./Kopfball), 1:3 u. 1:4 Nagel (54., 88.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 50

Ilberstedt - Preußnitz 1:1 (0:1)
Ilberstedt konnte über die gesamte Spielzeit seine Nervosität nicht ablegen. Aber auch der TSV blieb wohl unter seinen Möglichkeiten, konnte aber jederzeit gefährlich und vergab sogar einen Foulschuss (39. Mario Pass vorbei). Die Platzherren verpassten es, das Spiel in der ersten halben Stunde zu entscheiden und zitterten sich danach dank Gröna zum Klassenerhalt.
Tore: 0:1 Freyer (14.), 1:1 Alsleben (69.); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 150

Schw.-G. - Könnern II ausgefallen
Der Gast ist in Roschwitz nicht angetreten. In der Tabelle ist das Spiel vorläufig mit 3:0 für Schwarz-Gelb eingearbeitet. Die endgültige Entscheidung trifft das Sportgericht.

Alsleben - Askania 0:4 (0:2)
Der souveräne Kreismeister bleibt auch beim Pokalsieger ungeschlagen und gewann jederzeit verdient diese drei Punkte. Zum ersten Mal in der Saison trafen weder Torschützenkönig Bergk noch „Vize“ Böhler in einem Spiel.
Tore: Meyer (19., 56., 65.), Schmidt (30.); SR: Leidel (Pöbzig); ZS: 110

Beesenlaubl. - Gerbitz 1:4 (0:1)
Gerbitz kam verdient zu seinem fünften Auswärtssieg. Den Gastgebern merkte man mit einer schwachen Leistung an, dass der Klassenerhalt bereits gesichert war.
Tore: 0:1 Sandro Beutler (11.), 0:2 Osterwald (50.), 0:3 Naunapper (60.), 0:4 Sandro Beutler (65.), 1:4 Brücher (85.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 100

Nienburg II - Blendorf 2:1 (1:0)
In einem flotten Spiel mit vielen Torraumchancen und -chancen auf beiden Seiten haben die Nienburger den Sieg ihren „Ersatz“-Torwart Jürgen Osterburg zu verdanken.
Tore: 1:0 Kolata (33.), 2:0 Rettig (75.), 2:1 Meyer (83.); SR: Sigmund Eckerstorfer (Peißen); ZS: 60

Abschluss 1999/2000

26. Spieltag der Kreisliga

SV Fichte Latdorf - SV Sportlust 1928 Gröna	1 : 4 (1:1)
SG Neuborna 62 - SV Plötzkau 1921 II	2 : 3 (1:1)
VfL Ilberstedt - TSV Preußnitz	1 : 1 (0:1)
SV Schwarz-Gelb Bernburg - SV BW Könnern II	BWK II nicht angetreten
FSV Nienburg 1990 II - BSC Blendorf	2 : 1 (1:0)
FSV Rot-Weiß Alsleben - TV Askania Bernburg	0 : 4 (0:2)
SV Grün-Weiß Beesenlaublingen - SV Jahn Gerbitz	1 : 4 (0:1)

	26	23	3	0	97 : 14	72
1. TV Askania Bernburg	26	15	5	6	67 : 32	50
2. SG Neuborna 62	26	14	8	4	58 : 30	50
3. FSV Rot-Weiß Alsleben (A)	26	13	4	9	61 : 37	43
4. BSC Blendorf (A)	26	13	4	9	58 : 41	43
5. FSV Nienburg 1990 II	26	13	3	10	75 : 57	42
6. SV Sportlust 1928 Gröna	26	10	8	8	57 : 47	38
7. SV Plötzkau 1921 II (N)	26	11	4	11	39 : 42	37
8. SV Schwarz-Gelb Bernburg	26	9	4	13	53 : 64	31
9. SV Jahn Gerbitz	26	9	4	13	45 : 59	31
10. TSV Preußnitz	26	8	3	15	35 : 51	27
11. SV Grün-Weiß Beesenlaublingen	26	7	4	15	35 : 69	25
12. VfL Ilberstedt (N)	26	6	5	15	36 : 64	23
13. SV Fichte Latdorf	26	1	1	24	13 : 122	4
14. SV Blau-Weiß Könnern 1990 II	26					

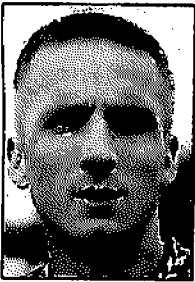
Kreismeister	TV Askania Bernburg
Kreispokalsieger	FSV Rot-Weiß Alsleben
Absteiger	SV Fichte Latdorf und SV Blau-Weiß Könnern II

Allgemein

IN 182 SPIELEN fielen 729 Tore (Vorjahr 708). Das macht ein Schnitt von 4,0 Treffern (3,89) pro Spiel. Die Heimmannschaften erzielten 411 (400), die Gäste 318 (308) Tore. 86 Mal (90) blieben die Gastgeber, 66 Mal (60) die Gäste erfolgreich. 30 Spiele (32) endeten Remis. 17 557 Zuschauer verfolgten die Kreisligaspiele. Pro Spiel waren das im Schnitt 97 (80). Das sind fast 3 000 Zuschauer mehr, als in der Saison 98/99. Mit Nienburg II (1. ST) und Askania gab es nur zwei Tabellenspitzenreiter. Durchweg Letzter war Könnern II. Vorletzter waren Beesenlaublingen (1mal), Latdorf (6) und Ilberstedt (17).

Tore

ERFOLGREICHSTER Torjäger wurde Peter Bergk vom TV Askania mit 29



Peter Bergk

Kreismeister. Dritter wurde Sandro Beutler aus Gerbitz.

Torjägerliste

1. Peter Bergk (Askania)	29
2. Heiko Böhler (Askania)	25
3. Sandro Beutler (Gerbitz)	22
4. Ronny Nagel (Gröna)	21
5. Mark Becker (Alsleben)	17
Sven Zutz (Neuborna)	17
7. Steffen Grund (Alsleben)	14
8. Thomas Freitag (Blendorf)	12
Marco Freyer (Preußnitz)	12
Thomas Meyer (Askania)	12
11. Ingolf Osterland (Plötzkau)	11
Dieter Trautvetter (Nienburg)	11
13. Torsten Brinkmann (Askania)	10
Phillip Hetzer (Gröna)	10

SIEBEN EIGENTORE wurden gemeldet. Zweimal hatte Alsleben das Pech. Vier Spielern (Bergk, Thomas Freitag/BSC, Daniel Hunger/Askania, Sven Zutz/Neuborna) gelang ein echter Hattrick.

Mit Heiko Rochow (BSC) und Ronny Nagel (Gröna)



Heiko Böhler

trafen zwei Spieler viermal ins Tor. Fünfmal in einem Spiel gelang das Heiko Böhler. Rekordhalter ist jedoch der Neubornaer Sven Zutz, de

sechsmal den

Torwart im Spiel gegen Könnern II überwinden konnte. Die meisten Tore wurden am 22. Spieltag mit 37 Treffern erzielt. Die wenigsten am 2. Spieltag mit 19.

Strafstöße

ELFMETERKÖNIG der Saison 99/00 ist Heiko Böhler (Askania). Er traf vom Punkt viermal, scheiterte aber auch einmal. Als Elfmeterlöcher zeichnete sich der Neubornaer Torwart Manfred Schwambach aus. Er konnte gleich drei Strafstöße entschärfen. Sieben weitere Torhüter hielten jeweils einen Elfmeter. Darunter ist mit Jörg Donath (Nienburg II) ein Feldspieler. Je zweimal vom Punkt scheiterten Marcel Wiedensee (Neuborna), Achim Held (Plötzkau II) und Thomas Weiß (Schwarz-Gelb). Die meisten Elfmeter erhielten Gröna (7 verwandelt) und Neuborna (5) mit je neun. Wie Neuborna scheiterte auch Plötzkau II viermal vom Strafbogenpunkt. Nur zwei Elfmeter erhielten Ilberstedt (1) und Gerbitz (2). Insgesamt wurden je zehn Elfmeter gehalten und verschossen sowie 50 verwandelt.

Spezialisten

FREISTOSSSPEZIALIST mit drei Toren ist Dieter Trautvetter (Nienburg II). Zehn weitere Spieler trafen aus einem direktem Freistoß ins Tor. Gröna gelang das viermal. Insgesamt wurden 13 direkte Freistoßtore erzielt. Mit fünf Kopfballtoren ist Böhler (Askania) Saisonbester auch in dieser Wertung. Insgesamt fiel 36 Mal per Kopf ein Treffer.



D. Trautvetter

Askania erzielte neun aus solchen Situationen. Mit René Leschinger (Alsleben) und Thomas Franke (Gerbitz) verwandelten zwei Spieler Eckbälle direkt.

Zuschauer

ZUSCHAUERMAGNET war der TV Askania Bernburg. Er stellt den Saisonrekord mit 152 Zuschauern (Vorjahr Gerbitz 111) im Schnitt und lockte auswärts sogar im Schnitt 160 Zuschauer auf des Gegners Platz. Bei der Partie Askania gegen Neuborna kamen mit 387 zahlenden Zuschauern die meisten. 1097 Zuschauer, Schnitt 156, kamen am 9. Spieltag (Saisonrekord). Nur 530, Schnitt 75, fanden am 6. Spieltag den Weg auf den Fußballplätzen

Zuschauer-Rangliste

1. TV Askania Bernburg	1982	152
2. SV Jahn Gerbitz	1545	118
3. SV Plötzkau 1921 II	1530	117
4. VfL Ilberstedt	1460	112
5. Schwarz-Gelb Bernburg	1330	110
6. SV Sportlust Gröna	1410	108
7. FSV RW Alsleben	1390	107
8. BSC Blendorf	1305	100
9. SG Neuborna 62	1280	98
10. GW Beesenlaublingen	1125	86
11. TSV Preußnitz	1020	78
12. FSV Nienburg II	870	67
13. SV Fichte Latdorf	760	58
14. SV BW Könnern II	630	48

Ergebnisse

30 VERSCHIEDENE Ergebnisse gab es in 182 Spielen. 19mal spielte man 2:0, 17mal 3:1 und 2:1. Torlos endeten drei Spiele. Torreichstes Spiel war das 10:0 von Nienburg II gegen Könnern II.

Tabellenspiele

Heimspiele

1. Askania Bernburg	13	59:	4	39
2. FSV RW Alsleben	13	33:	11	29
3. BSC Blendorf	13	28:	14	27
4. FSV Nienburg II	13	36:	15	26
5. Schw.-Gelb Bernburg	13	23:	15	26
6. SG Neuborna	13	39:	17	24
7. SV Plötzkau II	13	30:	17	20
8. Sportlust Gröna	13	45:	33	20
9. TSV Preußnitz	13	29:	25	20
10. SV Jahn Gerbitz	13	28:	25	16
11. VfL Ilberstedt	13	18:	26	14
12. Beesenlaublingen	13	15:	23	13
13. Fichte Latdorf	13	17:	36	10
14. SV BW Könnern II	13	11:	55	4

Auswärtsspiele

1. Askania Bernburg	13	38:	10	33
2. SG Neuborna 62	13	28:	15	26
3. Sportlust Gröna	13	30:	24	22
4. FSV RW Alsleben	13	25:	17	21
5. SV Plötzkau II	13	27:	30	18
6. FSV Nienburg II	13	22:	26	17
7. BSC Blendorf	13	33:	23	16
8. SV Jahn Gerbitz	13	25:	39	15
9. Beesenlaublingen	13	20:	28	14
10. Fichte Latdorf	13	19:	28	13
11. Schw.-Gelb Bernburg	13	16:	27	11
12. TSV Preußnitz	13	16:	34	11
13. VfL Ilberstedt	13	17:	43	11
14. SV BW Könnern II	13	2:	64	0

Rückrunde

1. Askania Bernburg (1)	13	51:	5	37
2. FSV RW Alsleben (3)	13	38:	17	27
3. BSC Blendorf (8)	13	30:	14	25
4. FSV Nienburg II (6)	13	27:	23	24
5. SG Neuborna (2)	13	34:	17	21
6. Sportlust Gröna (5)	13	37:	29	21
7. SV Plötzkau II (7)	13	31:	23	19
8. SV Jahn Gerbitz (10)	13	26:	31	17
9. VfL Ilberstedt (13)	13	18:	33	17
10. Beesenlaublingen (11)	13	18:	27	15
11. TSV Preußnitz (9)	13	20:	23	14
12. Schw.-Gelb Bernburg (3)	13	12:	25	11
13. Fichte Latdorf (12)	13	17:	33	11
14. SV BW Könnern II (14)	13	6:	65	3

In Klammern die Platzierung nach der Hinrunde

Edlau fehlt nur noch ein Punkt zum Aufstieg

Bernburg/MZ/fk. Mit den zwei Punkten auf dem grünen Tisch und

15 geschossenen Toren mehr steht der SV RS Edlau in der 2. Fußball-Kreisklasse kurz vor dem Wiederaufstieg. Ein Punkt aus dem letztem Spiel in Gerbitz reicht. Bei einem Remis von Edlau müsste Neuborna II mit 16 Toren Differenz gegen Wedlitz gewinnen. Schon im Vorjahr scheiterte die Neubornaer Reserve mit gleicher Ausgangsposition und wurde nur Dritter.

SV RS Edlau - SV RW Dröbel 5:0 (1:0)
Tore: Henze (15.), Staudte (48., 60.), Marcel Kasperski (50.), Schüttler (85.)

TSV Preußlitz II - Beesenlaublingen II 3:2 (1:0)
Tore: 1:0 Beil, 1:1 Brücher, 2:1 Anders (FE), 3:1 Bolinski, 3:2 Brücher

SV Belleben - VfL Ilberstedt II 3:1 (1:0)
Tore: 1:0 Wagner (31.), 1:1 Stein (47.), 2:1 u. 3:1 Wagner (86., 90.); Anmerkung: In der 66. Minute verschoss Peter Weging (Belleben) einen Foulschuss

Altenburger SG - SV Poley 3:5 (1:2)
Tore: 0:1 Korn, 1:1 Piehl, 1:2 Panknin, 1:3 Korn, 2:3 Goldbach, 2:4 Panknin, 2:5 Linke, 3:5 Goldbach

BSC Blendorf II - SG Neuborna II 0:7
Tore: Zutz 4, Marcel Lutze 2, Korn

Germania Wedlitz - Jahn Gerbitz II 3:4 (1:3)
Tore: 1:0 Waltenberg, 1:1 Focke, 1:2 Franke, 1:3 Lindemann, 2:3 u. 3:3 Lange, 3:4 Focke

SV 08 Baalberge III - Lok Güsten II 1:2 (1:1)
Tore: 1:0 Weber (5.), 1:1 u. 1:2 Bartel (35., 60.)
Urteil Sportgericht: Das Spiel Blendorf II gegen Edlau (2:2) wird mit 3:0 Toren und 3 Punkten für Edlau gewertet, da der BSC II vier Spieler (einer zu viel) aus einer höherklassigen Mannschaft einsetzte.

1. Askania Barnburg II (N)	27	123:	33	71
2. SV Rot-Schw. Edlau (A)	27	115:	38	65
3. SG Neuborna 62 II	27	100:	38	63
4. SV Belleben 1911 (A)	27	71:	36	54
5. TSV Preußlitz II	27	78:	62	45
6. ESV Lok Güsten II (N)	27	60:	65	42
7. BSC Blendorf II	26	82:	80	41
8. SV Jahn Gerbitz II (N)	27	65:	61	40
9. SV Germania Wedlitz (A)	27	58:	99	28
10. GW Beesenlaublingen II	28	51:	85	25
11. SV 08 Baalberge III	25	35:	63	24
12. VfL Ilberstedt II	27	51:	87	24
13. SV Rot-Weiß Dröbel	27	49:	83	22
14. SV Poley 1911	27	54:	96	19
15. Altenburger SG 28	26	32:	98	17

Letzter Spieltag: Güsten II - Preußlitz II, Gerbitz II - Edlau, Neuborna II - Wedlitz, Poley - Blendorf II, Ilberstedt II - Altenburg, Askania II - Belleben, Dröbel - Baalberge III (alle 24.6./15 Uhr)

Krella neuer Präsident

Vorstand gewählt

Bernburg/MZ/hv. Frank Krella (SG Neuborna) wurde gestern vom Kreisfußballtag zum Präsidenten des Kreisfachverbandes Fußball gewählt. Krella hatte in diesem Amt schon seit der schweren Krankheit des inzwischen verstorbenen Klaus Labudda amtiert. Bis auf Hilmar Schröder, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat, wurden alle anderen Mitglieder des Vorstandes des Kreisfachverbandes in ihren Ämtern bestätigt.

Das seit einiger Zeit vakante Amt des Vorsitzenden des Kreissportgerichtes im KFV-Fußball wird seit gestern von Klaus-Dieter Krieg vom TV Askania Bernburg besetzt.

Montag, 26. Juni 2000

2. Fußball-Kreisklasse

Bernburg/MZ. Mit einem 5:1 über Gerbitz sicherte sich Edlau als zweiter Aufsteiger den Aufstieg in die erste Kreisklasse. Askania II hatte das schon vor dem letzten Spieltag geschafft.

Die Spiele:

Lok Güsten II - TSV Preußlitz II 2:5: 0:1 Beil, 0:2 Schmidt (Foulschuss), 0:3 Beil, 0:4 Lichtsinn, 0:5 Beil, 1:5 Hennecke, 2:5 Sohns

Jahn Gerbitz II - Rot-Schwarz Edlau 1:5: 1:0 E. Lindemann, 1:1 Keller, 1:2 und 1:3 Staudte, 1:4 Preibisch, 1:5 Hennecke

Neuborna II - Germania Wedlitz 12:0: 1:0 Korn (5.), 2:0 Gigla (20.), 3:0 Lutze (30.), 4:0 Lutze (Elfmeter, 35.), 5:0 Landgrabe (44.), 6:0 Gigla (65.), 7:0 Weile (70.), 8:0 Gigla (75.), 9:0 Gigla (80.), 10:0 und 11:0 Weile (83. und 85.), 12:0 Gigla (90.)

Askania Bernburg II - SV Belleben 8:0: Schumann 1, Gaedecke 3, Seeliger 1, Parthier 1, Hegenbart (1), Augustin 1 (Torfolge nicht gemeldet)

SV Poley - BSC Blendorf II 6:5: 0:1 Schrödel (15.), 0:2 Riedel (23.), 0:3 Freitag (28.), 0:4 Riedel (34.), 1:4 Jung (44.), 2:4 Linke (48.), 3:4, 4:4 und 5:4 Korn (51., 57. und 78.) 5:5 Schrödel (80.), 6:5 Linke (87.)

VfB Ilberstedt II - Altenburger SG 1:4: 1:0 Heschke, 1:1 Stein, 1:2 Gaszynski, 1:3 und 1:4 Oemler

Rot-Weiß Dröbel - SV 08 Baalberge III 3:3: 0:1 Hellwig (10.), 0:2 Priewe (23.), 0:3 Hellwig (44.), 1:3 Rödiger (70.), 2:3 Dietrich (75.), 3:3 Rödiger (85.)

Abschluss-Tabelle

1. TV Askania Bernburg II	27	123:	33	71
2. SV Rot-Schwarz Edlau	27	115:	38	65
3. SG Neuborna 62 II	27	100:	38	63
4. SV Belleben 1911	27	71:	36	54
5. TSV Preußlitz II	27	78:	62	45
6. ESV Lok Güsten II (N)	27	60:	65	42
7. BSC Blendorf II	27	82:	83	41
8. SV Jahn Gerbitz II	27	65:	61	40
9. Wedlitz	27	58:	99	28
10. 08 Baalberge III	27	38:	66	27
11. Beesenlaublingen II	28	51:	85	25
12. VfL Ilberstedt II	27	51:	87	24
13. SV Rot-Weiß Dröbel	27	49:	83	22
14. Altenburger SG 28	27	35:	98	20
15. SV Poley 1911	27	54:	96	19

Rene Kropf war eine echte Überraschung

Traditionself gewinnt Roschwitzer Turnier

Bernburg/MZ/hv. Im Rahmen des Vereinssportfestes des SV Schwarz-Gelb Bernburg hatten sich die Veranstalter am Sonnabend drei Fußballmannschaften zu einem Turnier eingeladen. Als stärkstes Team präsentierte sich am Ende die Traditionsmannschaft des TV Askania Bernburg. Sie verewies Schwarz-Gelb Bernburg, den BSC Biendorf und Einheit Bernburg auf die nächsten Plätze. Dabei gewann die Traditionsmannschaft alle Spiele und hatte am Ende ein Torverhältnis von 8:2 auf dem Konto. Mit zwei Treffern war Henry Schachner der erfolgreichste Torschütze dieser Veranstaltung. Die Gastgeber freuten sich nicht nur über den zweiten Platz, sondern noch mehr über ihren Torwart Rene Kropf. Der junge Nachwuchs-Keeper überraschte am Sonnabend mit einer sehr guten Vorstellung

und wurde zum besten Torwart dieses Turniers gekürt. Der beste Spieler kam diesmal vom BSC Biendorf und heißt Carsten Meyer. Er kam zwar zu keinem Tor, konnte die Jury aber mit seiner Spielweise überzeugen.

Ergebnisse: Askania (Traditionsmannschaft) - Einheit Bernburg 1:0 (Schachner), - Schwarz-Gelb 2:0 (Schachner - Block e. T.), - Biendorf 5:2 (Wölfer, Pitzsch, Groth, Spach, Lutze - Vatthauer, Müller); Schwarz-Gelb - Biendorf 1:1 (Sandru - Goll), - Einheit Bernburg 2:0 (Finger, Bieberstein); Biendorf - 1:1 (Mehlhose - Nebel)
Endstand:

1. Askania (Tradition.) (8:2 9)
2. Schwarz-Gelb (3:3 4)
3. Biendorf (4:7 2)
4. Einheit Bernburg (1:4 1)

Donnerstag, 29. Juni 2000

Der BSC wird 90 Jahre alt

Drei Tage gibt es Fußball

Biendorf/MZ/hv. Mit einem Festakt begeht heute der BSC Biendorf sein 90jähriges Vereinsjubiläum. Dazu hat der Verein Gäste, Mitglieder und Sponsoren um 19 Uhr in den Gasthof „Zur Linde“ eingeladen. Bis zum Sonntag wird das Jubiläum aber auch mit einer Reihe von Sportveranstaltungen gefeiert.

Freitag: Um 18 Uhr beginnt ein Fußballturnier mit den Alten Herren des BSC, Sportlust Gröna und Kleinpaschleben.

Sonnabend: Von 9 bis 13 Uhr geht es für vier B-Junioren-Teams in einem Fußballturnier um den Cäsar & Labbert-Cup. Um 13 Uhr beginnt das Fußballturnier der 1. Mannschaft des BSC mit Gästen aus Bernburg (Schwarz-Gelb), Gernrode, Gröbzig und Könnern. Ab 20 Uhr ist Tanz in der „Linde“.

Sonntag: Um 9 Uhr beginnt ein D-Junioren-Turnier und um 12 Uhr trifft der Kreismeister von 1991 auf eine BSC-Auswahl. Anschließend spielen die BSC-Fußballerinnen gegen Großpaschleben (13 Uhr) und von 14 bis 17 Uhr soll das Fußballturnier der zweiten Mannschaft des BSC ausgetragen werden (BSC, Dartclub Crüchern, Feuerwehr Biendorf).

Keine Überraschungen bei Wahlen

Willi Mann beim Kreisfußballtag mit Ehrennadel ausgezeichnet

Von unserem Redakteur
HARALD VOPEL

Bernburg/MZ. Bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen wurde Frank Krella von den Delegierten des Kreisfußballtages zum neuen Vorsitzenden des Kreisfachverbandes Fußball Bernburg gewählt. In der Gaststätte „Zum



Frank Krella ist jetzt Vorsitzender des KfV Bernburg.

Bootshaus“ in Bernburg hatten sich 37 von 40 Vertretern der Sportvereine mit Fußballabteilungen eingefunden, um den KfV-Vorstand für die nächsten vier Jahre zu wählen. Viele Änderungen wurden vor dieser Wahl nicht erwartet, weil für jedes Amt nur ein

Kandidat antrat. So hatten sich fast alle Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung gestellt. Nur Hilmar Schröder verzichtete aus gesundheitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur als Schriftführer. Sein Nachfolger ist Wolfgang Spach. Die Suche nach einem neuen Vorsitzenden des Kreis-Sportgerichtes gestaltete sich im Vorfeld des Kreisfußballtages recht schwierig. Die Delegierten sind sich aber sicher, dass mit Dieter Krieg vom TV Askania Bernburg ein geeigneter Leiter dieses Verbandsorgans gefunden wurde.

In den Vorstand wurden weiter gewählt: Jutta Hanusa (Schatzmeister), Karl-Heinz Sieland (Vorsitzender Spielausschuss), Reiner Hallmann (Vorsitzender Schiedsrichterausschuss), Michael Angermann (Vorsitzender Lehrausschuss) und Lothar Kral (Vorsitzender Auszeichnungen und Ehrungen). Außerdem bestätigten die Delegierten Hans-Jürgen Winterfeld als Vorsitzenden des Jugendausschusses. Als Kassenprüfer wurden Gisela Westphal und Horst Freudenberger gewählt.

Eine Reihe von Ehrengästen überbrachte dem Bernburger Kreisfußballtag Grußworte. Der Vizepräsident des Landesverbandes, Klaus Dechant, nutzte diese Gelegenheit, um bei den Fußball-Verantwortlichen der Vereine für mehr Fairness auf den Plätzen zu werben. Nicht zuletzt war ein Anlaß dafür, dass in der Staffel fünf der Landesklasse, in der immerhin fünf Mannschaften des KfV Bernburg die jüngste

Saison bestritten, die meisten Platzverweise ausgesprochen wurden. Außerdem belegte der SV Plötzkau zum wiederholten Mal den letzten Platz in der Wertung zum Fairness-Pokal. Andererseits würdigte Dechant, wie auch andere Redner, die soziale Arbeit, die von den Übungsleitern, Schiedsrichtern und Funktionären des Fußballverbandes im Nachwuchsbereich geleistet wird.

Für ihr Engagement wurden einige Funktionäre ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung des Nord-Ostdeutschen Fußballverbandes erhielt Willi Mann für über 40 Jahre ehrenamtliche Arbeit, und die Ehrennadel in Gold des Fußballverbandes verlieh Klaus Dechant an Rudi Koch und Wolfgang Spach. Außerdem erhielten Lothar Kral (Einheit Bernburg), Axel Thiele, Werner Thiele (beide BSC Bierendorf), Klaus Skonieczny (Gröna) und Reiner Hallmann die Ehrennadel in Bronze. Eine besondere Überraschung hatten die Delegierten für den aus dem Amt geschiedenen Hilmar Schröder. Er wurde zum ersten Ehrenmitglied des KfV Bernburg gewählt.

90 Jahre BSC Biendorf

Bürgermeister übergibt Scheck

Ehrenmitgliedschaft für Werner Thiele

Blendorf/MZ/fk. „Jedes Lebewesen hat eine maximale Lebenserwartung. Die Maus dreieinhalb Jahre, die Riesenschildkröte 175 Jahre und der Verein? Wer kann das beantworten.“ Mit diesen Worten begrüßte Alfred Skrypzak alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Gäste der Festveranstaltung des BSC Biendorf zum 90. Bestehen des „Ballspielclub“, der 1910 unter anderem durch den ersten Vorsitzenden Otto Reif unter dem gleichen Namen aber mit der Abkürzung „BCB“ gegründet wurde.

Über Fritz Hornemann, Albert Nohle, Johannes Böhme, Heinz Stock, Rudolf Bauer, Heinz Becker, Klaus Vatthauer, Michael Koch, Axel Thiele bis zum heutigen Präsidenten Uwe Cisewski reichen die Porträts der Vereinsvorsitzenden in der gelungenen umfangreichen Festbroschüre des BSC. In ihr kann man vom Gründungsjahr bis zur Neuzeit alles über den Sportverein nachlesen. Das drückte auch der Präsident Uwe Cisewski in seiner Festansprache aus, ohne den Inhalt in seiner Vollständigkeit zu wiederholen.

Zwischen Begrüßung und Festansprache gab es den ersten Höhepunkt der viertägigen Festwoche. Über eine halbe Stunde boten die Schüler der Biendorfer Grundschule ein Tanz- und Sketchprogramm, das den Beifall aller Teilnehmer der Festveranstaltung herausforderte und für die Zukunft des Sport-

vereins keine Bedenken aufkommen lassen sollte. Nur muss man sich um die Kinder kümmern. Die Wichtigkeit der Jugendarbeit kam auch in der Festrede des BSC-Präsidenten und den Grußworten der Gäste immer wieder zum Ausdruck. So sagte die Vorsitzende des Kreissportbundes Bernburg, Sieglinde Krause, „vielleicht gelingt es in Biendorf neben dem Fußball eine weitere Sportabteilung aufzubauen“, der Vorsitzende des KfV Fußball, Frank Krella, der amtierende Bürgermeister Walter Porsche und weitere Gäste von geladenen Vereinen nutzten die Gelegenheit, Grußworte an die Mitglieder des BSC Biendorf zu richten. Das wertvollste Geschenk übergab dabei mit einem Scheck die Gemeinde Biendorf.

Öfter im Mittelpunkt des Donnerstags Abend stand aber auch Werner Thiele. Zuerst mit der Ehrennadel des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt in Bronze ausgezeichnet, wurde ihm dann sogar die Ehrenmitgliedschaft des BSC Biendorf zuerkannt. Weiter wurden Sven Vatthauer, Michael Baum, Herbert Cisewski und Reinhard Elze für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Nachwuchsarbeit und als Trainer durch den BSC-Präsidenten geehrt. Nachdem dann das reichlich gedeckte Bufett eröffnet wurde, konnte nach einer Diskussionspause das Tanzbein geschwungen werden.

90 Jahre Biendorfer Sportclub

Zum Jubiläum viel Fußball

Im Gründungsjahr 1910 als Ballspielclub BCB aus der Taufe gehoben

VON MICHAEL BAUM

Biendorf/MZ. Der Ballspielclub Biendorf, im Gründungsjahr 1910 noch mit der Bezeichnung „BCB“ geführt, war die erste Landgemeinde des Gau Köthen, in der Fußball gespielt wurde.

Nur Baalberge, Gau Bernburg, war zwei Jahre älter, löste sich aber zwischen durch wieder auf. Nachdem am Donnerstag die Feierlichkeiten mit einem Festakt eröffnet wurden, begannen dann auch die sportlichen Aktivitäten mit einem Alt-Herren-Turnier am Freitagabend. Eingeladen waren der SV Kleinpaschleben und Sportlust Gröna, wobei Gröna nicht anreiste.

Als Ersatzmannschaft bildeten Kleinpaschleben und Biendorf eine zweite Spielgemeinschaft. Veranstalter BSC Biendorf wurde zugleich auch Turniersieger und verwies Kleinpaschleben und die SG auf die Plätze.

Am Samstagmorgen folgte die Fortsetzung mit einem gutbesetzten B-Jugend-Turnier, in dem vier Mannschaften um die Pokale kämpften. Erwartungsgemäß dominierte hier Landesliga-Staffelsieger Askania Bernburg das Geschehen und holte sich mit drei Siegen souverän den Turniersieg.

Das ausgeglichen besetzte Team von Trainer Mario Focke setzte vor allem spielerische Akzente und glänzte mit hoher Laufbereitschaft, ermöglicht durch gute Kondition.

- Gut besetztes B-Jugend-Turnier

Beim mit fünf Mannschaften besetzten Männerturnier sicherte sich der Gastgeber auch den Turniersieg. Zwischen den drei Landesklassenvertretern SV BW Könnern, VfB Gröbzig, Germania Gernrode und den beiden Kreisligisten Biendorf und Schwarz-Gelb Bernburg gab es viele ausgeglichene Spiele, so dass Glück und Effektivität ausschlaggebend für Sieg oder Niederlage waren. Der Biendorfer Pokalgewinn kam durch einen 3:0 Sieg über Gernrode im letzten Spiel zustande, nach dem sie zuvor dreimal Remis gespielt hatten. Mit diesem Ergebnis wurde die bis dahin führenden Harzer noch abgefahren.



Mit Spannung erwartet: Duell Kreismeister 1991 - BSC-Auswahl.

Erstmals in der Mannschaft des Landesligisten wirkten die Neuzugänge von FSV Nienburg, Jeffry Focke und Martens mit, während Schlüter und Schulze fehlten. Aber auch der SV Einheit Bernburg überzeugte durchaus, sicherte sich den zweiten Platz vor Landesligist VfL Köthen.

Angesichts starker Konkurrenz blieb den BSC-Jungen nur der letzte Platz, obwohl auch der Gastgeber nicht enttäuschte. Bemerkenswert war, dass ein Anruf am Biendorfer Sportplatz Schiedsrichter Horst Schmidt (Wohlsdorf) erteilte, um ihm zum dreißigjährigen Jubiläum in seiner Schiedsrichtertätigkeit zu gratulieren. Anrufer war der DFB in Frankfurt/Main.

Doppelt zu werten ist der Biendorfer Sieg, weil die Mannschaft bereits nach dem zweiten Spiel ohne Kapitän Carsten Meyer, der sich das Handgelenk brach, ohne Heiko Rochow (chronische Leistenprobleme), Heiko Breier (Fußverletzung) und auch Frank Finze (Innenbandriss) sowie Thomas Müller auskommen musste.

Germania Gernrode, erstmals mit Rückkehrer Schweinefuß (von Thale 04) und einigen A-Junioren angetreten, belegte den zweiten Platz. Die Roschwitzer, die ebenfalls mit vielen jungen Akteuren spielten, wurden Dritter. Auf den weiteren Plätzen folgten der VfB Gröbzig, der vier wichtige Stammspieler nach Gölzau und zum VfL Köthen abgeben musste sowie die Könnerner, die allerdings auch kaum schlechter als die Gegner spielten und dennoch undankbares Schlusslicht waren.

Ergebnisse

Am Sonntag folgte das D-Jugend-Turnier, das die Schwarz-Gelben aus Bernburg für sich entscheiden konnten. Gastgeber Biendorf wurde Zweiter, Einheit Bernburg Dritter und der SV Plötzkau Letzter.

Danach kam es zum mit viel Spannung erwarteten Freundschaftsvergleich der Biendorfer Kreismeisterelf von 1991 und einer BSC-Auswahl (1. Männer, 2. Männer, Alte Herren). Überraschend hoch siegten die ehemaligen Kreismeister mit 7:1 und führten den Gegner regelrecht vor.

BSC, KM 91: Kai Labbert, Rico Schlick, Thomas Thiele, Hartmut Rolle, Dirk Rathmann, Peter Rathmann, Sven Vatthauer, Heiko Vatthauer, Uwe Cisewski, Falk Nebel. (Es fehlten: Michael Koch, Andreas Ziegler, Carsten Meyer, Heiko Rochow).

BSC-Auswahl: Danny Koch, Axel Thiele, Ralph Bettzieche, Enrico Rathmann, Thomas Goll, Ronny Schröter, Maik Riedel, Reinhardt Elze, Heiko Dohrmann, Christian Zengerling, Thomas Freitag, Ronny Cisewski.

Tore: 1:0 Schlick, 2:0 und 3:0 H. Vatthauer, 3:1 Dohrmann, 4:1 Uwe Cisewski, 5:1 und 6:1 Nebel, 7:1 Rolle.

Alte Herren:

BSC Biendorf - SV Kleinpaschleben 1:0, - SG Kleinpaschleben/BSC II 1:0; SV Kleinpaschleben - SG Kleinpaschleben/BSC II 2:0.

1. BSC Biendorf, 2. Kleinpaschleben, 3. SG Kleinpaschleben/BSC II.

B-Jugend:

Askania Bernburg - Einheit Bernburg 2:0, - VfL Köthen 2:0, - BSC Biendorf 3:0; Einheit Bernburg - VfL Köthen 0:0, - BSC Biendorf 2:0; VfL Köthen - BSC Biendorf 0:0.

1. Askania Bernburg 7:0 - 9; 2. Einheit Bernburg 2:2 - 4; 3. VfL Köthen 0:2 - 2; 4. BSC Biendorf 0:5 - 1

Mannschaft des Siegers: Fiedler, Ulrich, Falke, Schmiedel, Schröder, Dubinski, Gunnar Focke, Jeffry Focke, Bergmann, Martens, Liebold, Schmidt, Jung, Zellmer.

Turnier der

1. Männermannschaften:

BSC Biendorf - Schwarz-Gelb Bernburg 0:0, - Germania Gernrode 3:0, - VfB Gröbzig 0:0, - Könnern 1:1; Gernrode - Schwarz/Gelb Bernburg 2:1, - Gröbzig 1:2, - Könnern 2:0; Gröbzig - Schwarz/Gelb 0:0, - Könnern 0:2; Schwarz/Gelb - Könnern 1:0.

1. BSC Biendorf 4:1 - 6; 2. Gernrode 5:6 - 6; 3. Schwarz/Gelb 2:2 - 5; 4. Gröbzig 2:3 - 5; 5. Könnern 3:4 - 4;

Mannschaft des Siegers:

H. Vatthauer, S. Vatthauer, C. Meyer, C. Zengerling, R. Schröter, T. Goll, E. Rathmann, D. Rathmann, R. Cisewski, P. Rathmann, F. Nebel, T. Müller, H. Rochow, M. Riedel, A. Thiele, M. Elze.

D-Jugend: 1. Schwarz/Gelb Bernburg - Biendorf 2:0, - Einheit 2:2, - Plötzkau 1:0; 2. Biendorf - Einheit 1:0, - Plötzkau 2:0; 3. Einheit Bernburg - Plötzkau 0:0.



Die Biendorfer trennten sich Unentschieden von den Schwarz-Gelben aus Bernburg. Die Gastgeber errangen am Ende aber doch den Turniersieg bei den Männern.

Der Spaß stand im Mittelpunkt

Stimmgewaltiger Anhang

Blendorf/MZ/mb. Mit einem Abschlussturnier mit vier Fußballmannschaften beendete der BSC Blendorf die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen des Vereins. Dabei stand der Spaß am Spiel im Vordergrund und auch die geltenden Fußballregeln des DFB wurden nicht immer ernst genommen. Am Ende gewann die zweite Blendorfer Männermannschaft den Siegerpokal. Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Blendorf, unterstützt vom stimmgewaltigen Anhang und verstärkt durch Ex-BSC-Aktive, wurde Zweiter. Erheblichen Anteil hatte Torhüter Rocco Duft. Dritter wurde die Frauenmannschaft, ergänzt durch Spieler der ersten Männermannschaft. Den letzten Platz belegte der Dartclub Crüchern um Spielmacher Denis Obst, obwohl dieses Team spielerisch überzeugte und auch Wohlsdorfer Aktive und BSC-Nachwuchsspieler einsetzten. Trotzdem gaben allen Mannschaften ihr Bestes und hatten großen Anteil am lustigen Abschluss des Geburtstages.

Ergebnisse: BSC II - FFW Blendorf 1:0, - Dartclub Crüchern 2:0, - BSC-Frauen 2:0; FFW Blendorf - Dartclub 1:0, - Frauen 2:1; Frauen - Dartclub 1:0.

BSC Biendorf

Rückkehr von Carsten Meyer Gewinn für das Männerteam

Zwei Abgänge mit Goll und Schrödel bei einem Zugang von Rathmann

Biendorf/MZ/mb. Den Anhängern des inzwischen 90-jährigen Fußballvereins BSC Biendorf dürften Prognosen im Hinblick auf die kommende Kreisliga-Saison schwer fallen. Jahrelang war die mannschaftliche Geschlossenheit die Trumpfkarte der Biendorfer in der Landesklasse und als diese verloren ging, stieg man 1999 ab.

Ein armseliger Auftritt am dritten Kreisliga-Spieltag in Gröna (0:4) und das Abrutschen auf den vorletzten Platz veranlasste Trainer Uwe Reinsch schnell, sein Amt zur Verfügung zu stellen. Mit Nachfolger Manfred Rathmann kehrten dann Leistungsträger wieder in die Mannschaft zurück, doch die schlechte Stimmung als Folge vorangegangener Querelen blieb zunächst. Zahlreiche unnötige rote und gelb-rote Karten waren Beleg dafür. Erst mit Beginn der Rückrunde, als Spieler und Verein wieder enger zusammenrückten, kam auch der Erfolg zurück. Kontinuierlich kletterte die Mannschaft in der Tabelle, wirkte gefestigter, behob die Orientierungsprobleme in der Kreisliga und kam jetzt auch ohne Feldverweise aus.

Falk Nebel und Frank Finze steigerten sich im Saisonverlauf erheblich. Positiv zu werten ist die Entwicklung von Sven Vatthauer. Früher ein Musterbeispiel für Aussetzer, ist er ein wichtiger Führungsspieler geworden und kam sensationell ohne Platzverweis aus. Positiv bemerkbar auf dem Platz machte sich die Rückkehr von Carsten Meyer. Das gilt auch für die Motivation der Mannschaft. Thomas Müller, nach siebenmonatiger Verletzungspause in der Rückrunde wieder am Ball, dürfte sich noch steigern. Auch Dirk Rathmann kann noch viel mehr, als er gezeigt hat.

Wie nun soll die neue Saison gesehen werden? Als Abgänge verzeichnete man Thomas Goll (19) und Carsten Schrödel (18), nach Pierre Schomburg (Plötzkau) zwei weitere Akteure des B-Jugend-Kreismeister von 1997, die den BSC verlassen. Goll kehrt zu seinem Stammverein nach Alsleben zurück, sieht dort die bessere sportliche Perspektive. Bei Schrödel ist der Wechsel nach Wohlsdorf weniger mit sportlichem Verstand als mit familiären Gründen zu se-

hen. Jedenfalls hätte er mit seiner Veranlagung auch in Biendorf alle Möglichkeiten gehabt. Dagegen kommt Trainersohn Enrico Rathmann (21) vom VfL Köthen II und hat in Testspielen gute Ansätze gezeigt sowie die beiden Nachwuchsspieler Schröter und Riedel.

Darüber hinaus gab es einen beträchtlichen Einschnitt im Nachwuchsbereich, wobei sich neun Spieler der A- und B-Jugend abmeldeten. Auch die Kinder der letztjährigen D-Jugend spielen künftig alle beim SV Schwarz-Gelb Bernburg, so dass der Verein kein Nachwuchsteam im Kreis Bernburg anmelden konnte. Vor drei Jahren noch in allen Jahrgängen besetzt, blieb nun nur noch eine Spielgemeinschaft der A-Jugend mit Kleinpaschleben im Kreis Köthen übrig. Ohne Nachwuchs jedoch ist ein Verein wie der BSC Biendorf auf Dauer nicht spielfähig. Die Kreisliga-Mannschaft ist bei kompletter Besetzung und wenn sie sich nicht von Stimmungen leiten lässt, für die meisten Gegner dieser Klasse schwer zu schlagen. So ist Platz vier bis acht wieder realistisch.